

GEHT ENTGEGEN!

GESAMT AUFRUF

DER BOTE SPRICHT  
"DER HERR IST DA,  
DER URALTE AUCH"

in 7 Teilen

und hier noch ein

8ter Teil: Weitere Gedanken  
und Bekenntes

vgl. Prediger 11:2

Diese Bücher dürfen jedes Zeit und von jedermann frei veröffentlicht werden und  
auch in alle Sprachen übersetzt werden in derselben Anordnung, wie nicht im Text verändert werden!

# Römer 5:12

Wie durch einen Menschen

So durch einen Menschen!

## Ex 9:16

So zeigt Gott seine Macht!

Buch Iouas: Jans: durch ihn allein Befreiung von Sünde bei Menschen!  
Dammes (Lokant)

Buch Ahaschs: Elia: durch ihn allein Grundlage ewiger Friedens  
Zeigfinger durch Besatzung aller Biergefäße

Kuh, die rote: Basid: durch ihn allein Rettung von positiven Neophiliten  
rittelfinger (Lokant)

Widdes für Aaron: durch Johannes, Apostel d. Lammes, allein Ehesund gelassen  
Ringfinger dem Leidensjäger Jesu, Hindernis gegen Antidominan bis in 2. Jhrh

Widdes für Volk: durch Petrus, allein die Schlüssel für die Gläubigen  
kleiner Finger

oder

7 junge Lämmchen: noch 10 weitere Apostel d. Lammes = 5 Knöchelchen  
Handgelenkknöchelchen (Carpalia 8 Stk.) und Gränthe u. Dauid (= 2 Knöchelchen)

Jesus  
Gott  
Johannes  
Petrus

## Das 8. Handkutschchen?

Johannes Markin? Nacht gehoher Sei  
Jesu Verkörperung? Wahl 3?

gehört das nicht mehr zu den 7

dass es ein Evangelium schreiben für die B.Sch!

dass die koptische Kirche 60 n. Z. gegründet, die  
als eine der jungen (nach Nestorianer in Persien)

die Dreieinigkeits alle die Jahrhunderte hindurch es gelehrt  
hat!

Nur Teile der Kirche des Ostens hat sich mit byzantinischen  
Priestertum gefaselt der großen Religion der Christen eingeleitet!

Nur wer auch nachher fluchen kann: d.h. sol hat ja kein Dinar für  
Ihno mit seinen Namen „Ihno“, der kann in Johannes 10:20 nach folgen!

Er muß Irrsinn zeigen aus Liebe: Hl. 5:8 → Hl. 2:5 → krank vor Liebe!

Ich bin in meiner Schizophrenie 2 mal in der Öffentlichkeit in Unterhosen  
bestanden, mit meiner Hose markiert!

---

## Licht und Schatten

**Licht und Schatten** [PDF] *(hinzugefügt am 29. Dezember 2021, in Arbeit)*

---

**Der Bote spricht:**

**Der Herr ist da!**

**Der Uralte auch**

**Hauptversion** [PDF] *(hinzugefügt am 12. Januar 2022, zuletzt ergänzt am 15. Januar 2021, in Arbeit)*

der der "Herr ist da!"-Einträge

Bem.: Einiges noch wie durch einen Schleier hindurch gesehen.

---

## Vierteilige Arbeit

entsprechend den vier Buchstaben des Namens Gottes

**ODRK - der Weg (getippt)** (entspricht I) [PDF] *(hinzugefügt am 22. Januar 2022, in Arbeit)*

**ODRK - der Weg (handschriftlich)** (entspricht O) [PDF] *(hinzugefügt am 22. Januar 2022, in Arbeit)*

**Die Zahl Vier** (entspricht U) [PDF] *(hinzugefügt am 22. Januar 2022, in Arbeit)*

**KBUDI - Heiligtum** (entspricht O) [PDF] *(hinzugefügt am 22. Januar 2022, in Arbeit)*

---

---

## Die Acht Johannes-Bücher

Die Acht Johannes-Bücher [PDF] *(hinzugefügt am 12. Dezember 2021, zuletzt ergänzt am 14. Dezember 2021, in Arbeit)*

---

## Bilder - Gedanken - Gedichte

Bilder - Gedanken - Gedichte [PDF] *(hinzugefügt am 14. Dezember 2021, in Arbeit)*

---

## Hommage an meine Frau

Hommage an meine Frau [PDF] *(hinzugefügt am 14. Dezember 2021, in Arbeit)*

---

## Lobpreis durch drei Gesichter

Lobpreis durch drei Gesichter [PDF] *(hinzugefügt am 14. Dezember 2021, in Arbeit)*

---

## Rettungsweg zur Frau von Iouo

Rettungsweg zur Frau von Iouo [PDF] *(hinzugefügt am 15. Dezember 2021, in Arbeit)*

---

## Restaurationsnotizen

Restaurationsnotizen [PDF] *(hinzugefügt am 19. Dezember 2021, in Arbeit)*

---

✕ **Der Herr ist da!**

✕ → **Der Herr ist da! (neu)** [PDF] *(hinzugefügt am 19. Dezember 2021, ergänzt am 28. Dezember 2021, in Arbeit)*

---

## Für alle ZJ's

Für alle ZJ's [PDF] *(hinzugefügt am 21. Dezember 2021, in Arbeit)*

---

✕ **Der junge Uralte und der Herr sind da!**

✕ → **Der junge Uralte und der Herr sind da!** [PDF] *(hinzugefügt am 22. Dezember 2021, in Arbeit)*

**Der junge Uralte und der Herr sind da!** (Kurzfassung für meine Engsten) [PDF] *(hinzugefügt am 22. Dezember 2021, in Arbeit)*

**Der junge Uralte und der Herr sind da!** (für Lehrer) [PDF] *(hinzugefügt am 23. Dezember 2021, in Arbeit)*

---

## Name und Wort Gottes

Name und Wort Gott [PDF] *(hinzugefügt am 24. Dezember 2021, ergänzt am 29. Dezember 2021, in Arbeit)*

---

## Hört zu, ihr Spötter

Hört zu, ihr Spötter [PDF] *(hinzugefügt am 28. Dezember 2021, in Arbeit)*

# 2 oder 3

# ZEUGEN

braucht **IOUO** immer!

als erstes für alle

und auch für seinen

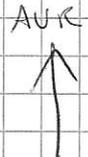
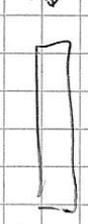
Ruf = sein Name

Rümpfe im Urtext selbst  
widerkommene Namen-  
Abkürzung

DR-EFRO



IOUOI



IOUO selbst  
ist der Ange-  
klegte

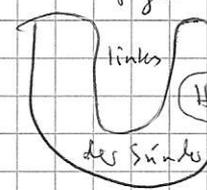
Lichtlampe  
mit  
Abbild IOUO



TOU

gleich  
wichtige  
Zeugen  
Jesus  
ist der erste  
Zeuge

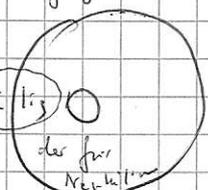
Vorbild Jan  
Fryskapfen-  
nachfolge



HUIK

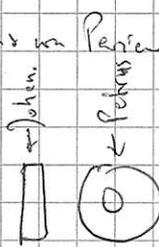
Elie d. Endzeit  
ist der 2. Zeuge  
wichtig wie der  
1. Zeuge, aber  
im Schatten dieses

Lichtkämpfe  
mit Jesus  
gegen Satan = Feind im Paradies



BOU

Gebild wird  
3. Zeuge aber  
erst später  
vollendet, wenn  
es auch Martyr  
vergeworden ist.



JOHANN

4 weitere ganz  
wichtige Zeugen  
aus Anfangszeit  
im Endzeit  
des Christentums

1000 + 1010 + 120 + 120 = 14 Buchstaben  
= Buch der TOLIM =  
existence existence  
of him of her  
= Israhel = Israhel



- }
1
I O U O A L O I ⇒ I
- }
2
Q D J L I O U O ⇒ O
- }
3
I O U O J D I U ⇒ U
- }
4
K B U D I O U O ⇒ O
- }
5
I O U O O K L I ⇒ I
- }
6
A B M U I O U O ⇒ O
- }
7
I O U O A I J I ⇒ I
- }
8
A O B O I O U O ⇒ O
- }
9
T U H I I M L I ⇒ I
- }
10
I O U O I

Käfig

Alles  
heilig

Einzelher  
mystorie  
eigens  
Ich lous

Kollensue

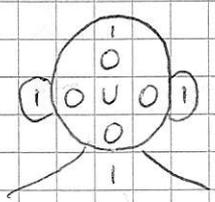
Fensters

Name  
Gottes

Liebe  
Gottes

Lesen  
von  
Gott

das  
Haupt  
(AB RA'I)



9 } Siegel und / oder Kennzeichen  
 8 }  
 ← 1 2 3 4 5 Ohr des Geist hört, Auge des Herzes  
 6 Komm Ops 22:17 } Nase des Bo  
 7 )ennen (NI) 14:9:4

1. Johannes 3:1

→ wir sind Kinder Gottes!

Die Welt kennt uns nicht,

denn sie kennt ihn nicht!

→ heraussuchen: ? NWSH alt: Röm 7: 10-13(2) ↳ louo!

Die unvorstellbar große Sündhaftigkeit des Sünden, die führt zum wahren Namen nicht!

Jesaja 42:8

dahes:

singwürdig!

→ Ich gese meinen Namen (= Ruhm)

nicht den Göttern!

1 Kor 1:18, 20

singwürdig!

→ unser Wort vom Loskauf ist Losheit in der Welt!

→ und Weisheit der Welt von louo zur Losheit genacht!

Losheit steht gegen Losheit

wer hat den längeren Arm? the greater pull?  
die Welt (inkl. Org) oder louo (inkl. Name, louo)?

OHNE LIEB' NACH OBEN –  
TROTZ HERZENS-TOBEN!

RELIGIONSPÄPST'  
ALLER KIRCHEN,  
DIESER SCHIACHEN,  
HABEN ANGST SCHEPPST',  
IHREN CLUB ZU  
VERLIEREN! BUB, DU  
BIST DOCH GEBLIEB'N!  
NIE MEHR G'SUND! G'SCHERT!  
AUCH WENN HUNDERT,  
KNAB-TOD WIRST KRIEG'N.  
NIE EIN MANN WARST  
BIS DEIN HERZ BARST,  
GOTTENTFREMDET!  
LEICH'-BEHEMDET,  
FAHL SCHON HEUTE!  
TODGELÄUTE  
IN DEI'M GESICHT!  
LIEBTEST LIEB' NICHT.  
WILLST „GLORY“-LICHT,  
GOTTES EHR' NICHT!  
HEILIGENSCHIN  
IST NUR ALLEIN  
FÜR DEN VATER  
I O U O  
KEINEN PATER  
KRÖNT DER JA NO'!

Vgl. Jes 65:20

Vgl. Offb 15:4

Die 3. Posaune

kein heiliger Geist!

Wermut ist bitter,

Geistwermut böse!

Bitterböse<sup>ja</sup> ist

„Jehova“ für jed' Christ!

Wer Jehovagesst hat,

Findt schwer den wahren Gott!

„Iouo“ für tot

Er hält um eignen Tod!

Ne Baby-Rassel hält -

Wie „Jehova“-machtelt!

DIE LIEB' ERKOR  
ER Z'ERST! ZUVOR!  
DENN ENG DAS TOR,  
ZU ENG FÜR'N TOR!

SUCHE GOTT, NICHT EWIG-LEBEN!  
SONST BIST' TOT, OHN' LIEBE EBEN!  
MAN KANN IOUO FINDEN,  
WEIL JA LEICHT MACHT ER ES JEDEM!  
DOCH KANN IO NICHT DANN FINDEN,  
WER ZU LEICHT MACHT SICH DAS LEBEN!

LEICHT DAS ENGE LEBENSTOR DA!  
WER ES FIND'T; GENANNT WIRD „TOR“ JA!  
LEICHT IST AUCH DIE BREITE PFORTE,  
SCHNELL DER TOR SIE DOCH DURCHQUERTE.

DENN ZUVOR ES WAR ZU ENG IHM  
RECHTER WEG, JA NICHT ER GING IHN,  
WEIL AM SCHÖNEN LEB'N ER HING SEHR!  
FAND SO NICHT ZUM RICHT'GEN TOR ER!

AUCH DAS SCHÖNE LEBEN LIEBT DOCH  
WEM „IOUO“ MEHR BEDEUT'!  
ER GOTT LIEBT SO VIELES MEHR NOCH  
ALS SCHÖN-LEBEN IN SCHEIN-FRIED' HEUT'!  
SEINE UMWELT DIESEN HASSTE,  
INS KONZEPT ER GAR NICHT PASSTE!

MANCH ANDERER NICHT VERSTAND IHN.  
„IOUO“ ALLERHAND(!) IHM.  
DEN MIT SCHWACHEM HERZENSGRUND, JA,  
GOTT NICHT BRACHTE MEHR GESUND DA !

$\underbrace{\text{Sind in Eden}}_{\text{Geh}}$ 
 $\underbrace{\text{1 und 24}}_{\text{Bas in Pygmalion!}}$ 
 $\underbrace{\text{Hun Pygmalion}}_{\text{?}}$

NOR & OR

alle war  
 2? Corund  
 Tes or Ost  
 ?

Fluß und Berg

NUR und UR

höllich Licht

(= AUR = Licht)  
 (Statt wo  
 Bruch an werden!)

AOB und AUB und AUR  $\Rightarrow$

$\Rightarrow$  AUR und AOB und AB

der Schöpfungs! Licht  $\hat{=}$  (1010) Weise  $\hat{=}$  (1000)  
 $\underbrace{\hspace{10em}}$   
 er OR (hien Name)      er ist Name Gottes als e Vote mach

10U0A201

GDJL10U0

KBU10U0

10U0JDU

APG 10:2 (KORNELIUS  
schon immer!)

EUSEBĀS = devout = dedicated enough!

VOBOUMENOS IOUO TON FEON = will Ehrfurcht Iouo, dem  
wahren Gott gegenüber

VOBOUMENOS IOUO TON FEON

SUN PANTI TW OIKW AUTOU }  $\hat{=}$  stand seinen  
Herrn vorbehaltlos vor!  
alle Iouo  
genügend hingesehen!

POIWN ELEĀMOSUNAS POLLAS  $\hat{=}$  ein Geber, ein Vielschanker!

POIWN ELEĀMOSUNAS POLLAS }  $\hat{=}$  denkt dabei an die vielen  
TW LAN } vielen Kleinen des Volkes

(war wie die Z) in Bethel  
in Penn., die den Bettern  
mit um ihr Bethel geschrieben  
nicht predigten; Zunge:  
ein bekannter Missionar)

DEOMENOS IOUOU TON FEON = Betend zu Iouo  
dem wahren Gott

DEOMENOS IOUOU TON FEON DIA PANTOS  $\hat{=}$  ständig  
pausenloses Beten und  
Flehen

→ Das alles erst bricht ihm, dem heidnischen Röm., die  
ersehnte Rettung!

Jesus, ein Irrer?  
bloß Wahn?

wie kann man da Jesus Irrefolger-  
nachfolgen? Wie kommt es mir durch  
50 Jahre Schizophrenie mit Dink für Louis!

Johannes 10:20 (+ f)

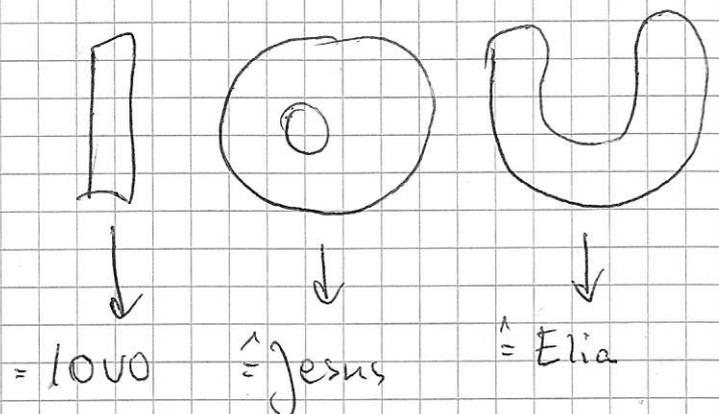
"Viele unter ihnen sprachen:

"Er hat einen bösen Geist und ist  
von Sinnen; was hört ihr ihm zu?"

f: ... so kein Besessener redet!  
sinngemäß!

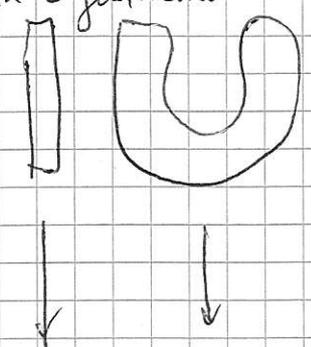
DREI. aber nicht DREIEINIGKEIT!  
 DREI SICH EINIGE GANZ SCHON HEUT'

geringfügige Abkürzung des Namens Gottes bei Eigennamen:

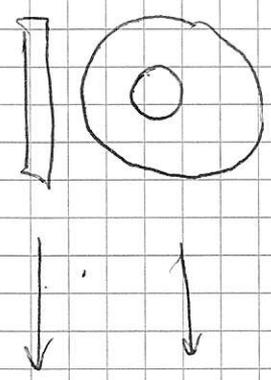


Einzigste Abkürzung "Iouos" im B.B. Text selbst

häufige Abkürzung "Iouos" in Eigennamen

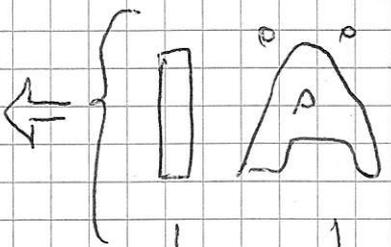


und



das Grundpaar!

Abkürzung um beim Sohn Gottes Jesus



EINS WERDEN MIT IOUO DAS IST'S  
 „Ihr sollt eins sein, wie ich und der Vater eins mit!“

↓ = IOUO = Jesus = 'I'ASOUS = 'I'ηSOUS = 'I'ΗΣΟΥΣ

**Ein  
anonymer Brief  
von einem JW-Org-ZJ,  
der mir von irgendwoher  
in Deutschland auf einen der vielen  
Tausenden versandten Predigtbriefe  
antwortete.**

Siehe den darauffolgenden Brief von mir!

Möge Iouo den Absender auf diesem Weg meine  
Antwort übermitteln können!

Lieber Herr Niedenführ,

Vielen Dank für Ihren glaubensstärkenden Brief.

Die Vorhersage der Weltverhältnisse, welche in Lukas aufgeschrieben sind, trifft wirklich zu.

Die Hoffnung, das Gott einen Ausweg schafft macht zuversichtlich.

Das tägliche Bibellesen ist eine Kraftquelle.

Wir tun gut daran, uns an Gott zu wenden wie ein Sohn an seinen Vater.

In Hebräer 10:24,25 empfiehlt Apostel Paulus uns Christen: „Auch lasst uns aufeinander achten ... und geben wir unser Zusammenkommen nicht auf, wie manche es sich angewöhnt haben, sondern machen wir uns gegenseitig Mut – und das umsomehr, je näher ihr den Tag herankommen seht.“

Bestimmt wäre es für Sie schön, Ihre gute Bibelkenntnis mit gleichgesinnten zu teilen.

Bitte schauen Sie im Internet unter

[www.jw.org](http://www.jw.org) nach einer Gemeinde in Ihrer Nähe.

Hier finden Sie auch Ihre Studien unterstützendes Material.

Wir freuen uns darauf, Ihre Bekanntschaft zu machen.

Laut Matthäus 28:19 möchte Jesus schließlich, das seine Jünger eingesammelt werden und an anderer Stelle in der Offenbarung spricht er davon, das er ein Hirte für eine Herde werden möchte.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen und danken unserem Gott Jehova/Iouo.

### Erste Reaktion von mir, Kurt Manfred Niedenführ

Danke, dass Sie mir geschrieben haben und mich als guten Bruder verstanden haben im Geist, obwohl Sie doch spüren mussten oder im Net [www.iouo.de](http://www.iouo.de) lesen hätten können, dass ich ein ausgeschlossener ZJ bin, seit circa zwanzig Jahren.

Ich wurde ausgeschlossen, weil ich mein Kind nicht durch Bluttransfusionsverweigerung töten wollte, also nicht morden wollte. Ich lege deshalb meinen Aufsatz aus „Wahre christliche Anbetung“ über Bluttransfusion und heiliger Geist in Deutsch und Englisch bei (Anhang).

Ich habe dies dem Deutschen Ärzteblatt mitgeteilt. Sie verloren einen Prozess gegen die JW-Org damals wegen Bluttransfusionstaktik, also aufgrund einer Anklage einer des Blattes gegen die JW-Org.

Auslösender Zeugnisbrief von mir.

Lieber Mitmensch,

jetzt wissen wir, dass die Welt am Rande des Chaos steht, denn Terrorismus und Nuklearwaffen-  
gefahr, Kriege und Massenmord, Hungersnöte und Naturkatastrophen wie Tsunamis und Erdbeben  
und Hurrikane, Aids und Epidemien, Armut und Not und so weiter sind uns allen zu täglichem Brot  
geworden. Wir wissen auch, dass dies alles so kommen musste, weil schon Jesus vorhersagte, dass in  
der Endzeit dieser Weltordnung Angst sein würde unter den Nationen auf der Erde, und dass die  
Menschen weder aus noch ein wüssten und ohnmächtig würden vor Furcht und Erwartung der  
Dinge, die über die bewohnte Erde kommen (Lukas 21:25,26).

Ein echter Christ kennt jedoch den Ausweg, weil er die Bibel durchforscht hat und dort sah, dass Gott  
selbst einen Ausweg schafft. Gott will aus dieser Welt eine große Anzahl Menschen erretten. Diese  
sollen die Grundlage für eine neue Weltordnung hier auf Erden bilden, wenn diese Welt durch  
eigenes Verschulden aber auch durch Gottes strafende Hand zusammengebrochen sein wird. Es soll  
dann ein Paradies geschaffen werden, das die ganze irdische Welt umspannt. In diesem weltweiten  
„Garten Eden“ wird dann Gottes Wille getan werden und Jesus weckte selbst auf diese Zeit den  
Appetit, wenn er im Vaterunser beten lehrte: „Dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im  
Himmel so auch auf der Erde...“ (Matthäus 6:10).

Wollen Sie auch hinübergerettet werden in den kommenden weltweiten „Garten Eden“? Dann lesen  
Sie Tag für Tag in Ihrer Bibel, lesen Sie sie ganz durch, und werden Sie so zum Täter des Willens  
Gottes (Jakobus 1:22-25; Josua 1:8; Psalm 1:1-3)! Lernen Sie die Bibel kennen, ohne von den vielen  
Bibelausleger- und damit Bibelverdrehen-Kirchen in die Irre geführt zu werden! Finden Sie selbst  
heraus, was Gott wirklich will und lehrt, unabhängig von Kirchendogmen und –lehren! Das empfehle  
ich Ihnen. Gott hat die Bibel so schreiben lassen, dass alle seine Kinder ihre Kernaussagen verstehen  
können. Das allein kann zu Ihrer Rettung genügen.

Möglicherweise kann Ihnen ein wenig meine Homepage helfen: [www.iouo.de](http://www.iouo.de). Dort wird Gottes  
Name erklärt und einige Anhaltspunkte für Ihr Kennenlernen der Bibel gegeben. Es geht nämlich  
nicht um eine neue Religionszugehörigkeit! Es genügt zur Errettung, dass Sie ganz für sich in Ihrem  
privaten Zuhause so zu leben lernen, wie Gott es will. Deshalb heißt es auch in Jesaja 26:20,21: „...  
gehe in deine Kammern hinein und schließe deine Türen hinter dir zu! Verbirg dich eine kurze Zeit,  
bis das Zorngericht (Anmerkung: Jüngstes Gericht) vorüber ist. Denn gar bald wird Iouo (Anmerkung:  
Iouo ist der Name Gottes) aus seiner Wohnstätte hervortreten, um die Erdbewohner zur Rechen-  
schaft wegen ihrer Verschuldung zu ziehen.“ Bedenken Sie daher: Nicht was ich schreibe, ist wichtig,  
sondern das, was Gott in seinem Wort, der Bibel zeigt. Meine Gedanken sind höchstens  
Diskussionsbeiträge.

Auf der Website können sie auch ganze Bibeln (auch in Fremdsprachen und Urtext; als PDF und E-  
Book) gratis herunterladen, die mit dem richtigen Namen Gottes versuchsweise ausgebessert sind  
(Matthäus 10:8). Jeder Mensch hat von Gott ein Gewissen mitbekommen, quasi das BIOS der  
Hardware des Herzens. Aber die restliche Software, nämlich das Wort Gottes, das muss sich jeder  
selbst durch das Lesen der ganzen Bibel in sein Herz einprogrammieren. Das bewirkt ein leichteres  
Leben durch Gottes Hilfe (Offenbarung 21:6; 22:17).

Mit Dank für Ihre Aufmerksamkeit  
und einem Segenswunsch

Ihr Kurt Niedenführ

P.S.: Zu Ihrer Beruhigung:

Diesen Brief versende ich jeweils nur einmal und zwar an zufällig ausgewählte Adressen aus  
Telefonbuchverzeichnissen. Sie werden also nicht mehr irgendwie von mir kontaktiert werden.

### Dritter Übersetzungsversuch der Schöpfungsgeschichte der Bibel (als es noch keine Sünde gab, also große Reinheit)

An einem Anfang erschuf Iouo, der Gott vieler Facetten, die Himmel und die Erde. Und die Erde war ein Chaos und etwas Leeres und etwas Düsteres über dem Spiegel einer Tiefsee. Und ein Wind Iouos, des Gottes vieler Facetten, strich über den Spiegel dieser Wassermassen dahin. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Es soll hell werden!“ Und es wurde hell. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte dieses Helle: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, führte einen Kontrast zwischen dem Hellen und dem Düsternen herbei, und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem Hellen die Bezeichnung ‚Tag‘, und dem Düsternen gab er die Bezeichnung ‚Nacht‘. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine erste längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Es entstehe ein abgegrenzter Hohlraum in der Mitte der Wassermassen, und er sei dazu da, die einen Wassermassen zu den anderen Wassermassen auf Distanz zu halten!“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, machte den abgegrenzten Hohlraum, und er hielt so die Wassermassen unterhalb des abgegrenzten Hohlraums zu den Wassermassen oberhalb des abgegrenzten Hohlraums auf Distanz. Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem abgegrenzten Hohlraum die Bezeichnung ‚Atmosphäre‘. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine zweite längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Die Wassermassen unterhalb der Atmosphäre sollen sich zu einem Ort hin sammeln, und das Trockene werde sichtbar!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem Trockenen die Bezeichnung ‚Festland‘, und den zusammengezogenen Wassermassen gab er die Bezeichnung ‚Meere‘. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Festland sprosse eine Sprossenfülle hervor, Samen aussamenden Pflanzenwuchs, einen Fruchtbaumbestand jeweils nach seiner Gattung, der Frucht trägt mit seinem Samen darin auf dem Festland!“ Und genauso wurde es. Und das Festland brachte eine Sprossenfülle hervor, Samen aussamenden Pflanzenwuchs jeweils nach seiner Gattung und einen Baumbestand, der Frucht trägt mit seinem Samen darin jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine dritte längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „An dem abgegrenzten Hohlraum der Atmosphäre sollen Lichtpunkte erscheinen, um zwischen dem Tag und der Nacht einen deutlichen Unterschied zu bekommen; und sie sollen als Merkzeichen dienen, und zwar für feste Zeitabschnitte und für Tage und Jahre; und sie sollen als Beleuchtungspunkte an dem abgegrenzten Hohlraum der Atmosphäre dienen, um auf das Festland hin zu leuchten!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sorgte für die zwei großen Lichtpunkte, den großen Beleuchtungspunkt, um den Tag zu dominieren, und den kleinen Beleuchtungspunkt, um die Nacht zu dominieren, und die Sterne. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab sie an den abgegrenzten Hohlraum der Atmosphäre, um auf das Festland hin zu leuchten und den Tag und die Nacht zu dominieren, und um einen deutlichen Unterschied zwischen dem Hellen und dem Düsternen zu bekommen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine vierte längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Die Wassermassen sollen zum Wimmeln kommen vor lauter Gewimmel an pulsierendem Leben, und Fliegendes soll über der Erde fliegen vor dem Hintergrund des abgegrenzten Hohlraums der Atmosphäre!“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schuf die großen, riesigen Seetiere und alles schwimmende pulsierende Leben, von dem die Wassermassen wimmeln, jeweils nach seiner Gattung und alles Fliegende, mit Flügelpaaren ausgestattet, jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete sie mit den Worten: „Gebt eure Lebenskraft weiter und werdet zu mächtigen Mengen und füllt die Wassermassen in den Meeren! Und das Fliegende soll zu mächtigen Mengen werden auf der Erde!“ Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine fünfte längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Festland soll pulsierendes Leben jeweils nach seiner Gattung hervorbringen, einen Säugetierbestand, einen Reptilienbestand und sonstiges Landgetier jeweils nach seiner Gattung!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, machte das Getier des Festlandes jeweils nach seiner Gattung und auch den Säugetierbestand jeweils nach seiner Gattung und allen Reptilienbestand des Erdbodens jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Wir wollen einen Menschen machen nach unserem Muster, nach unserer Entsprechung, und sie sollen den Fischbestand des Meeres und das Fliegende in der Atmosphäre und den Säugetierbestand und alles von der Erde und allen Reptilienbestand, der sich auf dem Festland einher bewegt, beaufsichtigen.“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schuf den Menschen nach seinem Muster. Nach dem Muster Iouos, des Gottes vieler Facetten, erschuf er ihn. Männlich und weiblich erschuf er sie. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete sie. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte zu ihnen: „Gebt eure Lebenskraft weiter und werdet zu mächtigen Mengen und füllt das Festland und gewinnt es für euch und beaufsichtigt den Fischbestand des Meeres und das Fliegende in der Atmosphäre und alles Getier, das sich auf der Erde einher bewegt!“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Beherzigt das! Ich gebe euch allen Samen aussamenden Pflanzenwuchs, der sich auf der Fläche der ganzen Erde befindet, und jeden Baum, der Samen aussamende Baumfrucht auf sich trägt. Euch soll es zum Essen sein. Und allem Landgetier und allem Fliegenden in der Atmosphäre und allem Reptilienbestand auf der Erde, was immer in sich pulsierendes Leben trägt, sei jegliche Pflanzenwelt zum Essen!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte alles, was er gemacht hatte, und schau: es war sehr gut. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine sechste längere Zeit gewesen. Und die Atmosphäre und die Erde und ihre ganze Schar waren vollbracht. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, vollbrachte dann in der siebten längeren Zeit sein Werk, das er gemacht hatte, weiterhin. Und er ruhte auch im Folgenden aus in der siebten längeren Zeit von all seinem Werk, das er gemacht hatte. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete die siebte längere Zeit und heiligte sie, weil er in ihr ja von all seinem Werk im Folgenden ausruhte, das er, Iouo, der Gott vieler Facetten, schon bis zu gewisser Fertigstellung erschaffen hatte. Dies war die Geschichte der Entstehungstakte vom Erschaffen-Werden der Himmel und der Erde in der längeren Zeit, in der Iouo, der Gott vieler Facetten, Erde und Himmel machte. Und es gab noch gar keinen Feldanbau auf dem Festland, und noch gar kein Feldgemüse schoss hoch; denn Iouo, der Gott vieler Facetten, ließ es nicht regnen auf die Erde. Und außerdem: Noch ohne den Menschen, wer hätte den Erdboden bebauen sollen? Und es war nur ein Dunst, der von dem Festland aufstieg und die ganze Oberfläche des Erdbodens befeuchtete. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, brachte Kleinstpartikelchen des Erdbodens in die Form des Menschen und blies in seine Nasenlöcher einen Atem, so dass er pulsierendes Leben bekam. Und so wurde der Mensch zu einem Lebewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, pflanzte einen Gartenpark in EDEN<sup>i</sup> von Osten her, und er beheimatete dorthin den Menschen, den er geformt hatte. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, ließ vom Erdboden allerlei Baumbestand hervorsprossen, damit man Lust am Anblick und auf gutes Essen hat, und den Baum des anhaltenden Lebens inmitten des Gartenparks und den Baum des Wissens über Gut und Böse. Und ein Strom sprudelte heraus von EDEN, um den Gartenpark zu bewässern; und von dort aus teilte er sich und wurde zu vier Haupt-Quellflüssen. Ein Name des ersten ist PIJUN. Er ist es, der um das ganze Land des HUILO herumfließt, wo es Gold gibt. Und das Gold dieses Landes ist reichlich. Dort gibt es auch den BeDLO und den Stein JOM. Und ein Name des zweiten Stromes ist GIHUN. Er ist es, der um das ganze Land KUJ herumfließt. Und ein Name des dritten Stromes ist HeDQeL. Er ist es, der im Osten von AJUR fließt. Und der vierte Strom ist auch ein gewisser PRet. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, nahm den ADeM und führte ihn dorthin in den Gartenpark EDEN, damit er sich um ihn kümmert und über ihn ein Wächter ist. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schärfte dem ADeM mit folgenden Worten solches ein: „Von jedem Baum des Gartenparks darfst du nach Esslust essen. Und andererseits jedoch: Vom Baum des Wissens über Gut und Böse, von ihm darfst du nicht essen; denn an dem Tag, an dem du davon isst, wirst du den endgültigen Tod sterben.“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Alleinsein ist für den ADeM nicht gut. Ich werde ihm eine Hilfe machen, wie etwas, das ihm ständig vor Augen ist. Und es hatte ja Iouo, der Gott vieler Facetten, aus der Erdbodenmaterie jegliches Tier der freien Flur entstehen lassen und auch jegliches Fliegende des Himmels. Und so brachte er sie zum Menschen, um zu sehen, wie er es nennen würde, und so sei dessen Name so, wie der Mensch jegliches Lebewesen nennen würde. Und so gab der Mensch Namen für allen Säugetierbestand und für fliegendes Getier des Himmels und für jedes Tier der freien Flur. Und für den Mensch fand er nichts als Helfer, als etwas, das er ständig vor Augen haben wollte. Und so ließ Iouo, der Facettenreiche Gott, einen Tiefschlaf über den Menschen fallen, und er schlief ein. Und er entnahm eine von seinen Rippen und verschloss dann wieder das Fleisch an ihrer Statt. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, baute diese Rippe, die er dem Menschen entnommen hatte, zu einer Frau um, und er brachte sie zum Mensch (=ADeM=Adam), und da sagte der Adam: „Diese ist dieses Mal endlich Bein von meinem Gebein und Fleisch von meinem Fleisch. Diese werde Männin (=AJO=Frau) genannt, denn vom Mann (=AIJ) ist diese genommen worden. Aus diesem Grund wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und wird fest zu seiner Frau halten und sie werden zu einem Fleisch werden.“ Und sie waren alle beide Nackte, der Mensch und seine Frau, und sie schämten sich überhaupt nie.

<sup>i</sup> Zu Adamische Buchstaben siehe [www.iouo.de](http://www.iouo.de): „IOUO – The Name of God“, Appendix C; [J spricht „sch“; H spricht „ch“; Q spricht „qu“=„kw“] Der Ausdruck „längere Zeit“ fußt auf IUM=Tag und andere Bedeutungen, vgl. Langenscheidt Taschenwörterbuch Hebräisch-Deutsch, Seite 98

Ich habe diesen Brief (mit älterem Übersetzungsversuch der Schöpfungsgeschichte) schon seit vielen Jahren in ganz Deutschland zu Tausenden verschickt.

Lieber Bruder oder liebe Schwester des Glaubens an Christus Jesus und im Vater aller Himmel

Ihren anonymen Brief möchte ich in jedem Fall mit tiefem Dank beantworten, denn bei Zehntausenden von bisher versandten Predigtbriefen erhalte ich normalerweise nur Spott oder böse Ablehnungsantworten, solche bisher aber wohl nur so viele, wie einige Hände Finger haben. Deshalb habe ich den Entschluss gefasst, positive und liebevolle Briefe auf jeden Fall gründlich zu beantworten. Ihr Brief zeigt Glauben und Liebe und Paulus-ähnliche Besorgnis, der, wie ich sehr oft auch, für seine Brüder flehte. Ihre Liebe wurzelt aber sicher in der Liebe zum Vater und zu unserem gemeinsamen Herrn und Hirten aller Christen, nämlich Jesus. Spottbriefe beantworte ich grundsätzlich nie.

Ja, ich weiß, wer echtes Danke sagen kann, ist dadurch am Baum des Lebens, wenn er fest von solcher Art ist. 1.Timotheus 1:5 zeigt: Unser Ziel ist ausschließlich Liebe, also Gott selbst, der nur aus Liebe besteht und in allem nur in der Liebe handelt und sich selbst unterwürfigt unter jedes auch noch so kleine Gesetz stellt, das die Liebe erfordert, stellt und so unsere so vollständigst wie mögliche Nachahmung von sich selbst verlangen darf. Wer ein Stückchen Liebe fest in sich trägt, wie die Bibel es nennt: fest gemacht hat (z.B., durch ständige Dankbarkeit), hat ein Stückchen vom Vater louo in sich als Bestandteil seines Ichs oder Egos (Alt-Hebräisch: = NPJ = gemäß Langenscheidt: KBUD, was auch Glorie bedeutet). Denn louo ist die Liebe, die Liebe selbst, die Liebe schlechthin, die Liebe in Person. Er hat uns, als er den Mensch nach seinem Muster erschuf, die Liebe als eine von ihm stammende Eigenschaft neben anderen seiner Art entsprechenden Eigenschaften mitgegeben, aber nur geliehen! Wir müssen diese durch Gehorsam und Treue (= Glaube= Vertrauen=AMN, also Amen gesprochen oder Griechisch der Bibel = Pistis) festmachen. Das geht nur mit Ganzherzigkeit, denn sonst wird die Liebe erkalten, die Spitze all dieser Eigenschaften, was das Durchschreiten durch das breite Tor bedeuten würde (= Abgeschnittensein von jedem Leben). Judas, der Bruder Jesu, nicht Iskariot, nennt dies die Schwärze der Nacht im Judasbrief Vers 13 (= ewige Nichtexistenz, Nirgendwo-Sein).

Schon die ersten beiden Buchstaben der Bibel weisen verborgen auf die Ganzherzigkeit durch das Grab<sup>1</sup> hin, das man aus Liebe zu louo bereit sein muss, zu erleiden, wie auch Jesus sagte: Wer sein Leben gewinnen will, wird es verlieren, wer aber sein Leben wegen der Ziele Jesu verliert, wird es für ewig finden. Ganzherzig geht nur mit dieser Einstellung. Nur zweimal in der Bibel, so sagt sie, haben Menschen louos Liebe so sehr nachgeahmt, dass sie sogar bereit waren, ihr ewiges Leben gleich auch noch zu geben, also für ihre geliebten Mitmenschen zu opfern; es war Moses und Paulus, aber louo nahm, wie einst David es tat mit einem höchst risikoreich gegebenen Opfer, ein solch großes Oper nicht an. Aber beide Diener von louo haben louo bis zum höchsten Punkt völlig verstanden.

Wer einen Bestandteil des lieben Vaters in sich fest trägt, also nur ein kleinstes Stückchen feste Liebe besitzt, die nicht mehr erkalten kann, hat ein Stückchen Ewigkeit in sich fest. louo kann nicht sterben. Ein solcher kann auch nicht, für immer jedenfalls, sterben. Wer irgend hat, wird einmal in Fülle haben. Wer aber nicht hat, also nichts festes Gutes, wird sehen, dass ihm alles, was er hat, genommen wird. Erster wird ins Buch des Lebens unauslöschlich eingeschrieben, Zweiter nicht.

Ihr Brief war ein echtes Danke, was für mich von unbeschreiblich hohem Wert ist. Nach vielen Tausenden von Briefen, nach vielen Tausenden von Briefmarken nach jetzt circa 20 Jahren hindurch Briefeversand endlich einmal ein ernst gemeinter, aufrichtiger Dank. Ich bin nicht der schwäbischen Auffassung: Nichts gesagt ist genug gelobt, was ein schwäbischer Liedsänger so ausgedrückt hat.

---

<sup>1</sup> BR = Grab (von BRAJIT, hebr. Bereschit = Am Anfang)

Zuerst nehme ich Bezug auf Ihre ehrliche, nicht nachgesprochene oder abgelesene, ernste Ermahnung, unser Zusammenkommen doch ja nicht zu stoppen, besonders je mehr wir den Tag herankommen sehen. Danke für Ihre Sorge um mein kleines Leben (Jak 5:19f). Es hängt auch eine große Familie kleiner Anbeter daran. Ich bin jetzt im siebzigsten Lebensjahr, vier eigene Kinder, ein Pflegekind erzogen, bis sie alle als Gläubige ins Leben gehen konnten! Jetzt drei eigene Enkel, vier Enkel der Pflgetochter. Da kenne ich Sorge. Glauben Sie mir bitte!

Jesus ist ja in unserer Mitte, er, der Allgegenwart als Lohn vom Vater Iouo erhielt, was nicht Gleichheit in einer Trinität bedeuten kann, als er sich zur Rechten Gottes setzen durfte. Ohne Allgegenwart könnte er ja nie gleichzeitig überall bei seinen Schafen sein. Bei Milliarden von Christen, in circa 40.000 Organisationen oder Kirchen, ist es ganz klar, dass nicht alle zu einem Treffen regelmäßig oder unregelmäßig zusammenkommen können. Ich erkläre das immer gerne so: Das Christentum (= Christenheit), also alle, die sich als Christen unter Christus als Hirte fühlen, sind wie ein Baum. Wurzeln sind die Bibel, die Patriarchen, das Volk Israel vor Jesu Tod. Jesus ist der Lebenssaft in diesem Baum. Das war er schon als Werkmeister in der Schöpfung Adams, dessen Sohn schon der erste Märtyrer aller Patriarchen war. Der erste Sohn aber war ein erster Anbetungs-Bauwerk bauender Anbeter Iouos (des ersten Uraltars), doch ein Mörder geworden. Jesus war auch Wurzel als Mitbeschützer der Arche in der Sintflut. Er war es als Fürst des Heeres Israels bis zu seiner Verwandlung in eine Samenzelle echter vollkommener Menschen-Art, die durch den heiligen Geist mit der Eizelle Marias verbunden wurde. Seine immer dominanten Gene als vollkommener haben alle unvollkommenen Gene von Maria in Marias Eizelle verdrängt und überlagert. So wurde er ein voll und ganzer und vollkommener Mensch und auch ein echter Sohn Davids, was die Bibel vorhersagte. Er blieb der Lebenssaft, als er auf Erden völliger Mensch war, kein Geistmensch. Er blieb es als Jude bis zu seinem Tod. Obwohl als einziger geistgezeugt und geistgesalbt damals, ohne eine Mischung mit Gottes Person selbst zu sein, sondern wahres und reines menschliches Fleisch. Sein Loskaufstod und dessen Angenommen-Werden von Iouo, ließ den Baum aus der Erde wachsen, denn erst jetzt war ja die Hoffnung auf ewiges Leben der Bibel ins Licht des Tages getreten, echt möglich geworden. Bei Daniel heißt es: Das Allerheiligste wurde gesalbt. Ja ewiges Leben ist allerheiligst. Hoffnung darauf nur heilig. Bis Jesu Loskaufopfer war es nur eine heilige Hoffnung. Nach Pfingsten<sup>33</sup> u.Z. Realität. Etwas Allerheiligstes. Aus diesem ersten Hervorspitzen eines kleinen werdenden Baumstammes wurden bald ein Stamm, Äste, Zweige. Dann dicker Stamm, starke viele Äste, viele bis vielste Zweige und Zweiglein. Doch dies alles ist nur Holz. Feuer wird alles Holz verbrennen. Der Baum ist erst wertvoll durch seine Früchte. Die Äste, ja sogar der Stamm und alle Zweige sind alle in einem gleich: es wächst nur eine immer gleiche Frucht, obwohl alles Holz verschieden ist in Form und Verzweigung! Alle Äste, alle Zweige, der Stamm! Sehr verschieden!

So ist auch das Christliche Organisationen-Spektrum. Viele verschiedene, verschieden große, verschieden lehrende Organisationen! Aber nur eine einzige gesuchte, gewollte Frucht. Äste können sich in die Quere kommen, gegeneinander wachsen, wie jeder Gartenbesitzer weiß. Dann wächst dort nur mehr schwerer Frucht. Man nimmt dann die Säge. So gab es immer wieder Religionskriege und Querelen, Differenzen in unendlich vielen Details. Doch Iouo sucht und suchte immer nur eine Frucht. 1Tim 1:5 und 1Kor 13 zeigt sie deutlich. Es ist die ungeheuchelte, echte Liebe, wie Iouo sie dem Menschen schon mitgab, nicht mit Trieben zu verwechseln. Wer keine Liebe fest hat, ist keine gesuchte Frucht, die aber in allen Religionsorganisationen wachsen soll, (selbst in Nichtchristlichen), und auch wachsen kann und auch wächst. Das Holz wird gefällt und ins Feuer kommen, das diese Liebe nicht ist oder hat. Das Holz kommt nicht in das Vorratshaus der Ernte Christi und Iouos. Die Orgs selbst sind nur Holz. Alle! Frucht kann man nur als Einzelperson sein. (Verbrennen heißt zweiter Tod= Feuersee als Gleichnis der Bibel). Das Vorratshaus ist das Paradies entweder geistig, oder real auf Erden oder im Himmel (oder im Wort Gottes, im Namen Gottes, in Jesus, in Iouo selbst).

Diese Frucht Liebe wächst aber auf allen Holzteilen ganz gleich, nicht durch gleiche Lehren, nicht durch gleichartige Hirten, nicht durch gleiche Zeremonien oder Gewänder, oder durch gleichartige Gebäude, sondern durch den Geist der hinter aller echten Liebe steht. Dieser Geist ist zum Beispiel in jedem menschlichen Gewissen, jedem von Iouo perfekt und gleich gegeben, aber von vielen Orgs verbogen, sozusagen in ihrem Sinne geschult (Wer Gewissen schult, hat keins!). Dieser Geist ist im Urtext der Bibel. In der väterlichen und mütterlichen Sorge um Kinder und Ähnliche. Dieser Geist ist in aller Sorge um das Wohl des Mitmenschen, der leidet, als Dienst ohne Flecken und Makel (Jakobus1:27).

Orgs sind alle voller Flecken, die Lehren aller Orgs genauso voller Flecken. Die Frucht aber ist immer fleckenlos und in allen Orgs gleich. Auf allen Baumzweigen und Holz-Teilen wachsen könnend. Es sind die zu verbrennenden Organisationen, die sich befeinden, und zwar alle, obwohl Jesus mahnte, doch eins zu sein, also einig. Einig macht nicht das gleiche Lehrwerk, sondern nur die gleiche Liebe, die aber dem Holz fehlt. Einig sein, wie Jesus mit Iouo einig sind, das geht nur mit und in der Liebe. Es geht aber besonders auch organisationslos, weil in Pella die tödliche Mauer eines Gesetzes-Kodex fehlt, die Menschen einkesselt zum Verloren sein (Hesekiel 34!) wie einst bei General Titus und seinem Vater, als 70 unserer Zeit Jerusalem und der Tempel geschleift wurden. Jede Religions-Org hat einen solchen Kodex, der meist schlimmer und schwerer einzuhalten ist als der Mosaische Gesetzesbund, der ungefähr 600 Gesetze umfasste. Grundgesetz waren nur 10 Gesetze. Diese hat Jesus in zwei Gesetze vermindert: Iouo über alles lieben und seinen Nächsten wie sich selbst. Der Deutsche Staat hat circa 40 000 Gesetze. Oft ist es bei Kirchen und Religionsorgs ähnlich wahnsinnig. Das Gesetz Mose aber war nur als Erzieher zum Vertrauen auf Gottes Geist gedacht! Nicht durch Kraft, sondern durch meinen Geist, sprach Iouo durch Sacharia. Also nicht durch Gesetz sondern durch den Geist der Liebe, den heiligen Geist und die sieben Geister Iouos soll jeder wandeln.

Das Interessante ist, dass nicht einmal die Zeugen Jehova(h)s, die seit fast 150 Jahren das Weltende hin zu einem kommenden Paradies predigen, den Dieb erkannt haben, was die Bibel ja vorhersagte, der ja jetzt schon völlig mit dem Tag da ist, den Hebr. 10 Vers 24,25 erwähnt. Es ist Jesus Christus, der ja wie ein Dieb kommen wollte. Denn das Weltuntergangslied des Habakuk prophezeit, dass Iouo, wenn er mit dem Weltuntergang da ist (Jesus ist das Werkzeug hierfür) zuerst mit Plage (NIV englisch) und Seuchenfieber oder Fieberseuche (Schlachter deutsch) hintritt. Das steht dort schon so übersetzt seit Jahrzehnten, nicht erst seit Corona!

Ja, das weltweite Virus Corona ist bereits Harmagedon, also dieser Tag! Es ist der erste prophezeite Teil von Harmagedon. Matthäus 25:31ff zeigt, dass Jesus mit einem Scheidewerk, vom Himmel aus, zuerst den Tag beginnt, was niemals von den JW-Org Mitgliedern erfüllt worden sein kann durch deren angeblich weltweites Predigtwerk, denn die Zeugen Jehovas erreichten ja nur ein Drittel der Erde, wie die dritte Trompete (=Posaune) in der Offenbarung ja vorhersagte. Erst Corona erntete als erste Sichel (=Winzermesser) die ganze Erde ab, was Jesus von einer weißen Wolke aus bewirkte. Denn nur er hatte die Krone (= Corona) gemäß Offenbarung 14:14-16. Jesaja sagte Gleiches voraus in Jesaja 61:2: dem Tag der Rache („10 Tage Drangsal“ nennt diesen die Offenbarung 2 Vers 10) ginge ein „Jahr“ des Noch-Wohlwollens voraus. Die Pandemie, seit 11.3.2020 erklärt, dauert jetzt schon ein gutes Jahr. Das Weltende würde sich ja hinauszögern, sagt das Weltuntergangs-Eingangslied Habakuks in Kapitel 2:3. Man solle darauf unbedingt trotzdem warten, es würde sich nicht verzögern. Es komme die Weissagung an diesem Tag (von Harmagedon), also er ist schon da! So übersetzt Luther von 1984. Diese Weissagung ist also das schließliche Ende dieses Harmagedon-Tages und sie ist die zweite Sichel, gemäß Offenbarung 14:17-20. Auch Winzermesser von Luther übersetzt, obwohl zweimal dasselbe Wort für Sichel oder Winzermesser im Urtext steht.

Das Scheiden durch Christus bewirkt(e) in Corona eine Polarisierung in zwei Lager weltweit. Man kann dies überall beobachten. Viele nehmen die Zucht durch Corona an, tragen gerne zur Rettung der Bevölkerung ihre Maske und setzen sich in vielerlei Weise oft bis zur unmittelbaren Todesgefahr für andere ein (Nicht nur Ärzte). Doch andere, oft böswillige Gläubige oder politisch Motivierte, bekämpfen und ignorieren Masken und Rücksichten auf den gefährdeten Mitmenschen, so dass man schon jedes Wort genau überlegen muss, was man und zu wem man es sagt. Es ist das in Hesekiel 9 vorhergesagte Kennzeichnen der Bevölkerung gemäß Seufzen oder Nichtseufzen über die Bosheit der Welt, das der Sekretär mit dem Schreibzeug auf die Stirnen zeichnet. Dieser Sekretär ist Jesus Christus selbst und niemals eine JW-Organisation oder irgendeine Gesalbten-Gruppe von Mächtigen. Dann komme ja die Gruppe von 6 Vernichtungsendeln zum Zerschlagen und Zerstückeln der Nichtgekennzeichneten als Rachtage (Hesekiel 9). Das geht ganz schnell /vgl. auch Matthäus 24:48-51, wo vom Zerstückeln die Rede ist. Alles geht am Tempel los. Das Gericht fängt am Hause Gottes an.

Den Nichtgekennzeichneten gefällt immer noch die Welt. Sie wollen, dass alles so schnell wie möglich wieder wird wie vor Harmagedons Corona, der Pandemie. Sie spotten und sagen: „Wo ist diese verheißene Gegenwart Christi? Alles geht so wie es schon immer war. Pandemie gab es ja schon in der Nachkriegszeit nach 1918 in der Spanischen Grippe“. Solche sagen sogar: „die Bibel sagt ja: Nichts Neues unter der Sonne!“ Für sie gibt es kein neues Weltsystem unter Christus. Oder: wenigstens nicht schon jetzt.

Der zweite Teil Harmagedons ist, wie gezeigt, der Tag der Rache, die zweite Sichel, die 6 Vernichter mit Zerstückelungswerkzeug, die Blutweinkelter nennt dies auch die Offenbarung 14:17-20. Sacharia beziffert die Gekelterten Bösen mit zwei Drittel der Erde (= Arets) in Sacharia 13:8,9. Das Wort Arets heißt schon in Genesis 11:1: die Weltbevölkerung, also alle Sprechenden der Erde, also alle Menschen. Es hier in Sacharia 13:8 und 9, mit Land zu übersetzen, ist Unverständnis der Wahrheit. Ein Bibelübersetzer sollte in der Wahrheit fest gegründet sein! Nicht wie der Vater der Lüge! Ich übersetzte Arets (ARC in Urhebräisch) zwar in der Schöpfungsgeschichte auch schon mal mit Festland, doch der Zusammenhang zeigt: in Sacharia 13:8,9 geht es um eine Weltuntergangsprophezeiung.

Die Weltblutkelter tritt auch Jesus selbst, wie in Offenbarung 19:11-16 gezeigt. Ein Drittel der Erde nicht nur die ZJ (=JW) werden errettet werden, also über zwei Milliarden Menschen, aber es wird sein wie durch Feuer (Sacharia 13:8,9)! Ich habe von Iouo die Zusage, diese ganze Drangsal-Prüfungszeit oder Erprobungszeit wegen Treue im Halten seiner Gebote (vor allem Matth 6:9: Das Heiligen des wahren Namens Gottes) ohne Feuer zu überleben mit meinen Lieben, wie es der siegreichen Bruderschaft in Philadelphia zugesagt wurde (Offenbarung 3:10). Der Org der ZJ (=JW) ist solches aber vom heiligen Geist nicht zugesagt. Sie haben lieber die UNO gewählt als NGO, als den Namen Iouo anzunehmen, der der Leitenden Körperschaft schon ein Jahrzehnt zuvor von Iouo durch seinen Propheten bekannt gegeben wurde (Maleachi 3:1,23).

Der Tag Iouos ist also nach einem reichlich gerechneten Jahr der Pandemie Corona, des Nachwohlwollens Iouos, fast schon vorbei. Nur der Schlussakkord fehlt noch. Corona ist der Vorhof des Tages Iouos, aber Hiob 34:14 ist die Stiftshütte des doch bisher noch sehr milden Tages des Zornes des Vaters Iouo (Offenbarung 11:15-19). Wer jetzt noch den Tag erst herannahen sieht und dazu Hebräer 10:24,25 zitiert, ist in der Dunkelheit. Die Menschen sind an der Stirn bereits Kennzeichenträger (Hesekiel 9 und Offenbarung 7), entweder als Schafe zum Überleben des letzten Schlusspunktes des Tages Iouos mit ihren Kindern, die mitüberleben werden, oder als Böcke des Getötet-Werdens mit ihren Kindern, die leider mitsterben müssen. Die Nichtgekennzeichneten sind bis zum Ende allen Tötens wie es in den Propheten steht (Bis der letzte tot ist) das alleinige Ziel der

Heuschrecken der fünften Posaune (=Trompete) der Offenbarung, damit sie auch kennzeichnen erfahren, bis die Winde vollständig losgelassen sind in diesem Harmagedon (Offb 7).

Die am Rachtage erfolgende Tötung oder aber auch eine gänzliche Vernichtung eines anderen Teils all derer, die kein weißes Kleid tragen gemäß Offenbarung 7:9, also aller Böcke und Bösen Douloi (= „Diener“, schlecht übersetzt „Knechte“, falsch und scheinmütig übersetzt mit „Sklaven“) gemäß Matthäus 24:51, ist die Tötung aller Bösen und alle Ungerechten! Also die eigentliche Gerichtsvollziehung des in Corona festgesetzten Urteils, ist die Weltweit-Blutkelter durch Jesus Christus. Das bedeutet entweder die Nichtexistenz als Strafe in alle Ewigkeit für unverzeihliche Sünder, also die hier gemeinten Bösen (wie Adam und Eva). Oder es bedeutet eine Auferstehung zu einer letzten Chance, die Auferstehung zum Gericht für alle Nicht-ganz-Bösen Ungerechten, auch die Auferstehung der Ungerechten in der Bibel genannt. Auch der Böse Doulos=Diener ist dann vernichtet im ewigen Tod (= Gehenna, was nicht Hölle bedeutet; ein Gott, der Liebe in Person ist, kann keinen einzigen seiner geliebten Kinder in eine ewige Feuerqual schicken, das weiß jeder Vater, der nur ein Fünkchen Liebe hat. Religionsführer sind aber kaum Väter). Die Auferstehung der Ungerechten<sup>2</sup> erfolgt im dritten und letzten Teil der Tausendjahr-Herrschaft Christi. Früher würden sie den Aufbau eines weltweiten Eden-Paradieses auf Erden noch stören (1. Drittel: Heiligtum-Wiederhergestellt-Werden mit nur Auferstehung von weisen Verstorbenen, genannt die bessere Auferstehung! Das ist das allerheiligste Drittel. 2. Drittel: nur Auferstehung der Gerechten, auch Auferstehung zum Leben genannt! Solche sind wie alle überlebenden Erwachsenen von Harmagedon bereits im fest zugesagten ewigen Leben. Das zweite und das dritte Drittel bilden zusammen den heiligen Teil; vgl. Stiftshüttenmuster mit drei Würfeln). Es ging also jetzt in Corona um das Ewige Leben schon ganz! Wer das nicht fest erreicht (außer Kinder von Treuen), wird in die Weinkelter geworfen! Also getötet, aber noch nicht unbedingt vernichtet für ewig!

In den 1000 Jahren der Wiederherstellung des Paradieses auf Erden wirken auch neben Jesus, in dem Iouo vollständig wirkt, noch 144000 mit, die in der ersten Auferstehung in den Himmel kommen. Sie haben eine derart große Treue, nicht zu Orgs, sondern zu Iouo, bewiesen, dass ihnen ein weiteres Leben auf Erden zur erdrückenden Last würde. Es sind ausschließlich Gesalbte, etwa ein Hundertstel aller jemals Gesalbten durch heiligen Geist seit Pfingsten 33 u.Z. Das beweist Gideons Auswahl von 32000 ausersehenen Soldaten. Von 32000 Berufenen wurden nur 300 wirklich wachsame Treue erwählt, mit Gideon Gottes Willen auszuführen. Ein König musste bei Iouo immer gesalbt sein. Er sollte die ganze Tora dann handschriftlich abschreiben in Israel, um überhaupt seiner Aufgabe gewachsen zu sein. 144000 Mitkönige als Mitverwaltende, ähnlich wie heute ein Parlament in etwa, sollten also auch höchste Anforderungen erfüllen. Zu diesen gehöre auch ich, bereits fest und endgültig versiegelt seit 1977, mit dem Morgenstern deutlich, ständig fühlbar, im Herzen. Auch Nichtzeugen gehören nämlich ohne weiteres zur Braut Jesu, wie schon immer seit Pfingsten 33 u.Z., denn die Geladenen zeigten sich ja meist unwürdig gemäß Jesu Gleichnis von der Hochzeitseinladung. Der heilige Geist ist nämlich nicht erst jetzt oder im 19. Jahrhundert nur auf Herrn Russel und seine Anhänger ausgegossen worden, sondern immer auf alle Christen, die ja alle sagen: „Jesus ist Herr!“ Einigen davon dient dieser heilige Geist auch als Salbung, noch viel weniger machen, wie ich, die Salbung wirklich fest. Viele aber tun so, als hätten sie eine solche festgemachte Salbung, z.B. acht Governing Body-Members heute! Denn sie vermessen sich, die einzigen treuen und verständigen Sklaven zu sein. Eine Sünde unermesslichen Ausmaßes! Schon Russel selbst legte dafür durch Ehebruch eine Grundlage, denn wer seine Frau wegschickt und entlässt aus dem heiligsten Ehebunde, setzt sie dem Ehebruch aus, begeht dadurch also selbst die Sünde des Ehebruches, und wird sein Leben lang auf der Flucht sein bis zum Tod; Russel, Charles Taze, kann nicht mehr als eine dem Bräutigam Jesus passende Jungfrau in geistiger Hinsicht genannt werden. Das Vorgenannte ist

---

<sup>2</sup> Die ZJ haben sich schon seit Franz und früher völlig in der Vernichtungslehre verfranz.

der Grund. Er ist heute bestimmt nicht im Himmel, genauso wie der ähnliche Fall des Präsidenten Rutherford, der „Richter Gottes“ mit „Richter der USA“ verwechselte. „As the tree is bent, the tree will grow“! Lukas 17:10 ist auf Russel und Rutherford etc. und auf die Leitende Körperschaft nicht anwendbar! Sie erkennen nämlich nicht, welche Nichtsnutze (NWÜ alt) sie sind, und treten auch weltweit nicht und niemals als Nichtsnutze auf, was ein Grunderfordernis für die 144000 zukünftigen Könige ist. Ruthersfords „Tag aller Tage“ war seine eigene Tatverherrlichung, nicht etwa der eigentliche Tag aller Tage, den die Bibel nennt, nämlich der 14. Nisan und Jesu Tod. Russels Frau, über die alle ZJ bis heute lachen, weil sie, die doch so „Schuldige“, noch Blümchen auf den Sarg Russels allen sichtbar legte, ist viel viel eher im Himmel heute anzutreffen als Charles Taze Russel selbst! Das sagt der heilige Geist Iouos.

Jesus musste wohl nicht die ganze Tora abschreiben, er, der sogar das „Wort Gottes“ hieß und heißt, kannte sie bestimmt völlig auswendig, auch all die verborgenen unzähligen Geheimnisse, die sich hinter dem Text des Alten Testaments befinden, von denen er mir schon jahrzehntelang vieles gezeigt hat (siehe [www.iouo.de](http://www.iouo.de)). Selbiges gilt natürlich auch für das Neue Testament und auch für die noch zu öffnenden Neuen Buchrollen nach Harmagedon. Die Bibel ist kein bloßes Buch sondern eine hochkomplexe Schöpfung Iouos, komplexer wohl als ein menschlicher Körper.

Die 1000 Jahre Frieden auf Erden können nur durch die harte Endlösung dieser 2/3 Weinkelter voll Menschheitsblut wirklich erreicht werden. Doch niemals durch die maßlose, sektiererische Härte der JW-Org, die fast alle außer ihre eigene Org in der Weinkelter Jesu schon sehen. Und diese Maßlosigkeit predigen sie auch noch weltweit, wirklich ein Wermutsstern! Zum Glück ließ Jesus nur ein Drittel der Welt von diesem Wermutsstern mit Baalsnamen Jehova(h) erreicht werden. Offenbarung beschreibt diese dritte Posaune oder Trompete als Tod-bringend für so so viele. Welch ein Gericht erwartet die Verantwortlichen, wie es den Theokratie-Gesetzesbund- Architekten Fred Franz wohl ereilt hat, der einen Gesetzesbund maßloser Schärfe erfand, genannt Theokratie, weit mehr Gesetze als der Mosaische Bund. Und weit weit unbarmherziger! Unhaltbar für jeden Menschen, nur für solche nicht, die nur so tun als ob. Ein Sammelsurium von Heuchlern!

Kürzlich hörte ich von einer Glaubensschwester der ZJ, die Hunde züchtete, was ja ZJ immer schon verpönten. Ihr Mann aber, der kein ZJ war, gratulierte den Hundekäufern jedes Jahr auf der gemeinsamen Website, wenn der jeweilige Hund wieder Geburtstag hatte. Sie sollte sich ja ihrem Mann immer untertan zeigen, sagt die Bibel, auch wenn er als Ungläubiger etwas anderes tut, als ZJ wollen. Nur Iouos Gesetz dürfe sie niemals übertreten zur Sünde. Sie wurde Ratzfatz ausgeschlossen, sie hätte ja dies ihrem Mann verbieten sollen. Doch als der Wachturm seinen 100ten Geburtstag feierte durch Spezialdruckausgaben der Zeitschrift, da sollten alle ZJ, die ganze vielsprachige Gemeinde, ruhig zusehen, ja zujubelnd mitfeiern! Das war ja der „Sklave“! Der darf das ja. Nichts in der Bibel verbietet Geburtstagsfeiern, denn normalerweise bringt man da ja keinen um! Denn sonst müsste man ja auch das Heiraten verbieten, wo in der Bibel doch auch von Fällen von Mord wegen Hochzeit die Rede ist, und gleich noch von dem treuen David mit zig Dutzend Vorhaut-Entreißungen zum Tod. Er wusste wie Iouo über solches Levi-Simeon-Morden denkt! Trotzdem eine gesegnete Hochzeit Davids. Lernt Ihr ZJ (=JW) eigentlich gar nichts außer Hörigkeit. Bleibt ihr unbelehrbar? Das Wort „Denkvermögen“ kommt doch auch in der Bibel vor, und das Wort Logos, euer Herr, ermahnt doch zur Logik! Dies nur nebenbei. Ich musste das einfügen, weil es mich so kotzt vor soviel Holz und Holzköpfe besonders in Kirchenleitungen, die nicht Denk- sondern nur Henkvermögen besitzen.

Gebt ihnen das doppelte Maß, als was sie austeilen, sagt Offenbarung 18:6.

Also noch mal zur Endlösung des passenden Kelterns Jesu. Nur so kann Friede auf Erden kommen, wie schon den Hirten bei Jesu Geburt verkündet wurde aus dem Himmel: Friede unter Menschen auf Erden, die wirklich das Gute wollen (Vgl. Hesekeil 9 und 34)! So nur kann sich das Vaterunser

erfüllen: Dein Reich komme, dein Wille geschehe genauso, wie er im Himmel geschieht, auch auf Erden (Mt 6 und Luk 11!). Doch Iouo ist barmherzig. Gemäß dem Weltuntergangslied in Habakuk (3:2) sollen wir ja um Barmherzigkeit Iouos im Weltuntergang, also heute wir alle, flehen. Auch um Kommen des Abschlusses des Gerichtstages von Harmagedon nicht zur Winterzeit oder zum Sabbat sollen wir flehen (Sabbat = freier Tag, auch jeder Feiertag, wohl auch die Urlaubszeit! Das alles schließt das althebräische Wort JBT mit ein! Einfach das Ruhen und zur Ruhe Kommen und Ruhigbleiben = Gal 5 als Frucht des Geistes = Ausharren, Langmut und Geduld, einfach Ruhe als Vorstufe von Frieden, der nächst höheren Frucht des Geistes). Betet nicht für die ZJ und nicht für euch selbst, denkt an alle Treuen, denen ihr, zwar feige anonym, aber wenigstens doch, predigen wollt! Denkt auch an Jona, ihr Selbstgerechten, die ihr mit eurer Selbstgerechtigkeit, so wie der Präsident Russel mit Iouo hadert, also Ehebrecher Russel<sup>3</sup>! Dieser konnte seine echte Identität vertuschen, und klagte somit Iouo an, wie auch der Teufel ein Ankläger ist! Iouo ist nämlich viel barmherziger als Jona und ihr.

Iouo vernichtet und tötet in der bevorstehenden Endlösung barmherzig, wie es Hiob 34:14ff zeigt. Er entzieht ohne Vorwarnung und ohne Diskussion einfach den Geist, wie in der Soap-Serie Star Trek: Data hatte immer Angst vor dem einfachen Ausgeschaltet-Werden. Der Geist ist die Lebenskraft, die uns am Leben erhält. Iouo erklärt dies nicht vorher, warum er uns ausschaltet. Dazu hat er sein Wort und seine Verkündigung gegeben. Er tut es einfach! Diese Delinquenten brauchen sich nicht zu ängstigen. Das ist seine Liebe und sein Mitgefühl eines Vaters. Doch den ganz schlimm und besonders Schuldigen wird er auch eine schwerere Hinrichtung bereiten. Mein ist die Rache, so spricht Iouo, wenn auch sein Rächen immer noch milde bleibt im Vergleich zu diesen Sünden und ihren Auswirkungen. Oder er tut wenigstens ein wenig vergelten, was ihm allzu böse war. Dämonen und der Satan haben jedenfalls jahrtausendlang Angst, denn sie sagten einmal zu Jesus während seines dreieinhalbjährigen Predigtweges: Bist du gekommen, uns vor der Zeit zu quälen? Er trieb sie aus! Sie werden jetzt in Harmagedon, wohl in ein paar Tagen oder auch Wochen vielleicht, für die Gerichtsverhandlung im Interim (=Daniel 2:35) gekettet, um dann noch vor dem Beginn der 1000 Jahrherrschaft in den Abgrund (wahrscheinlich ein Tiefgraben des Pazifik) geworfen zu werden, wo sie 1000 Jahre das erleben werden, was sie in fast allen Religionen den zitternden Menschen predigen ließen, eine Feuer-Höllen-Qual. Das ist 1000 Jahre Gefängnis für die Dämonen.

Ich erinnere mich noch, wie ich als kleines Kind ganze Nächte hindurch zu dem Gott der Liebe, dem damals noch dreieinig verstandenen, flehte, weil ich vor der Hölle zitterte, ihn aber trotzdem lieben wollte. Ich erinnere mich noch, wie ich vor Jahrzehnten mit einem Protestantischen Pfarrer über Gottes Namen sprach, dass er spontan unter Gottes Geist zu mir sagte, ich sei ja als kleines Kind schon das gewesen, was er in seinen Schäflein suche. Wenn ich heute zurückdenke, hat er wohl erkannt, dass ich schon mit acht Jahren feste Liebe hatte, wie es der heilige Geist heute andeutet. Ist Iouo nicht wirklich echte und völlige Liebe! Wie hätte ich je ohne ihn 50 Jahre Schizophreniehölle bis heute ertragen können (1. Joh 4:8,16)? Eine langwierige Krankheit kann ein Mensch schon ertragen, aber einen niedergeschlagenen, also schwer nervenkranken Geist, wer kann ihn ertragen (Sprüche 18:14)? Sieben Monate Agonie war der Anfang, ständiger Kampf mit der Angst blieb bis heute und Schmerzen, ja Irrsein ist nicht einfach schmerzfrei! Glauben Sie mir! Ein Selbstmordversuch als reiner Wahn war auch dabei. Ich hatte eben als noch jugendlicher Gläubiger Gott gesagt, ich würde für ihn auch eine Schizokrankheit ertragen wollen, wie ein enger Freund sie hatte. Ich wusste nicht, was das heißen würde! Keiner meiner Vorfahren war je schizokrank. Nach einem halben Jahr wurde ich krank. Mein Selbstmordversuch war das Ergebnis einer längeren Krankheitszeit danach. Ich wollte eben

---

<sup>3</sup> Denken wir an die Hauptwaffe des Teufels, des Drachen: Unmoral (=Isebel-Geist). Symbol dafür sein Schwanz; siehe Offb Kap. 12:4), mit der er ein Drittel der Engel besiegte. Man bedenke, dass Engel klüger sind als Menschen.

unter Wahn louo beweisen, dass ich ihn bis zum Tod liebe, indem ich mich aus dem Fenster im 5.Stock zu werfen entschloss, und auf dem Fenstersims des weit geöffneten Fensters zog mich meine erschrockene Mutter zurück. Ich kam sofort in die Nervenklinik, wo ich bisher acht Mal, zusammen insgesamt etwa 1 Jahr verbrachte. Meine Mutter sagte später: Ich habe dich zweimal geboren.

Ihre Sorge, Herr anonymen Glaubensmensch, dass ich täglich die Bibel lese, ist sehr liebevoll auch.

Ich habe die Bibel von vorne bis hinten (also ganz) bis heute mindestens 25-mal gelesen. Ich zähle nicht mehr, vielleicht 30-mal. In 6 Sprachen ganz, in einigen weiteren zu großen Teilen. Ich höre von früh bis die ganze Nacht (neben dem Schlaf) hindurch eine ca. 4 Std.-CD mit eigener Hörbibel und einige Gedichte, die die Bibel in Gedichtform umwandeln (es ist dann natürlich nicht mehr die Bibel) und Kinderbuchtexte von mir verfasst (→ ich schreibe auch für meine Enkel Kinderbücher und Bibel-Comics); diese CD enthält auch mehrere Sprachen. Besonders das Ur-Hebräisch, das ich erforsche und „Adamisch“ nenne. Ich lerne also schon die neue Sprache der Welt nach Harmagedon (siehe [www.iouo.de](http://www.iouo.de)). Diese CD haben wir selbst eingesprochen: Bibel: mein Sohn und ich; Gedichte ich; Kinderbücher auch von meiner Frau in Englisch, Kinderbuch von mir in Deutsch.

Das Hohelied wurde von mir umgedichtet oder in Adamisch oder in mehreren eigenen Übersetzungen in Deutsch habe ich schon schätzungsweise 4000-mal gehört. Ich habe es auch als Zwischenzeilenübersetzung angefertigt in Hebräisch-Türkisch und auch zweimal in Hebräisch. Die Türkische Fassung habe ich auch an die Ltd. Körperschaft der JW-Org geschickt (ohne Antwort). Ich habe in 30 Sprachen auch die ganze Bibel mit dem Namen louo, dem einzig richtigen Namen Gottes, der genialerweise jedem Menschen ins Gesicht geschrieben steht und ist, ausgebessert an 7000 – 8000 Stellen (AT + NT). Und das waren ca. 50 Bibeln, also verschiedene Übersetzungen pro Sprache oder mehrmals die gleiche Übersetzung; ich habe die Bibel also mindestens noch 50-mal quer gelesen im Überflug.

Die ganze Tora habe ich Buchstabe für Buchstabe in Adamisch abgeschrieben von Hand (Dazu Josua genauso, Genesis ein 2. Mal; Exodus u. andere Teile noch teilweise im Urtext). Darüber hinaus ca. eine Hälfte der Bibel in mehreren Sprachen abgeschrieben. Könige sollten ja die ganze Tora von Hand abschreiben in Israel. Dazu ist noch zu sagen: Ich wollte eigentlich nie in meinem Leben ein König sein, und will es auch heute noch nicht.

Ich habe viele Teile der Bibel übersetzt aus dem Urtext und bin gerade dabei, den Urtext zu restaurieren durch innere Beweise in der Bibel selbst: Strukturen wie Bibelcode, codierte Bilder im Urtext, u.v.a.m. → Vgl. [www.iouo.de](http://www.iouo.de). Ich habe das Ziel, bald die ganze Urbibel abgeschrieben zu haben, Buchstabe für Buchstabe, im 23x26-Muster (KBUD=23, IOUO=26, die Herrlichkeit Iouos ist also gleich 49). Auf unserer Website haben wir deshalb auch für alle Welt Vordrucke der ganzen Bibel zum leichteren Abschreiben des Urtextes und auch zwei Mal Vorlagen zum eigenen Übersetzen der ganzen Bibel, was jeder Gläubige selbst tun kann. Es gibt kein Monopol von einer Clique, welche auch immer, auf Lehrforschungen und Übersetzungskompetenz.

Mein Sohn, ein Philologe, hat auch in 2500 Sprachen untersucht, wie der Name „louo“ in diesen Sprachen in deren Schrift geschrieben werden müsste! Siehe [www.iouo.de](http://www.iouo.de).

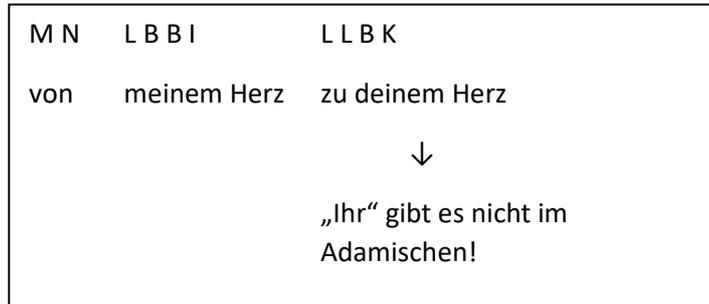
Ich untersuche die Bibel in vielerlei Hinsicht von früh bis Abend und bin seit über 30 Jahren Frührentner wegen Schizophrenie (50 Jahre Schizophrenie bis heute) und habe die Zeit dafür.

*Einschub: Mein Beruf ist Bauingenieurwesen, ich habe es mit Stipendien wegen Bestleistungen studiert, aber musste wegen meiner Schizophrenie vor dem Haupt-Diplom mein Studium abbrechen. Als Bautechniker habe ich ca. einige Jahrzehnte gearbeitet. Mathematik und Logik ist mein Lieblingsfach. Ich denke da an den Logos!*

Täglich liest mir meine Frau ein Kapitel aus einer englischen Bibel vor, oft sind auch Kinder und Kindeskinde anwesend. Seit 50 Jahren Ehe beten wir jeden Abend ein gemeinsames Ehegebet.

Ich danke aber trotzdem herzlich für Ihre Sorge, sie ist nicht unberechtigt, ich kann noch sehr, sehr viel lernen und will es auch, wie Jesus, der erst nach vielleicht 20 Milliarden Lebensjahren sagte, er müsse jetzt Gehorsam lernen durch das, was er leiden muss!

Ich danke Ihnen von Herz zu Herz →



Aussprache:

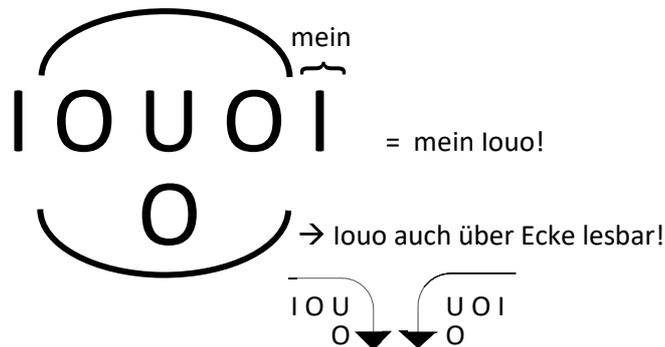
Menlebebi lelebek

∩ ein kurzes E (= schwa-Laut)  
kann zwischen allen Buchstaben eingefügt und gesprochen werden.

Ein eingefügtes U wird immer richtig geschrieben und lang gesprochen.

z.B. GDL = groß / GDUL = bedeutet auch: groß.

Im Gesicht eines Jeden das PALINDROM (Wort von vorn nach hinten gleich lesbar in beiden Richtungen)



etwa  
I O U O I Ö = louo, ist er der Meine etwa? Auch übersetzbar: louo, lo.

„lo“ ist die einzige Abkürzung des Namens Gottes louo, die im Urtext alleine steht, sonst nur bei Namen andere Abkürzungen.

louo steht also Gesicht jedes Menschen viermal. Welch ein Gott ist doch louo, wer kann sich mit ihm messen?

Wir werden in alle Ewigkeit alle jederzeit Fortschritte machen müssen! Dank sei Iouo dafür und Dank an Jesus, dass er durch sein schlimmstes Leiden dies ermöglichte.

Nach 50 Jahren Schizo (= es war und ist die Hölle!) habe ich jetzt auch nach 54 Jahren Diabetes und vielen Spätfolgen einen Diabetischen Fußsyndrom-Fuß. Bis jetzt nach 5 Monaten Behandlung ist wohl die schon beschlossene Amputation (linkes Bein bis Knie) an mir vorübergegangen, obwohl noch etwas schwebende Gefahr besteht.

Heißt es nicht im Lied der Hanna (1. Samuel!):

Iouo würde die Füße seiner Heiligen behüten?

Ich hörte vor einigen Wochen zufällig diesen Vers! Iouo lebt; er lebt für alle, er lebt für meine Frau (50 Jahre Ehe jetzt) und mich und meine 5 Kinder und meine 7 Enkel [meinen Vater, Mutter aber natürlich auch, aber sie sind verstorben].

Wir kommen auch als Familie zur gemeinsamen Bibelbetrachtung wöchentlich zusammen (bis zu 11 Personen).

Täglich lesen wir zum Frühstück die Bibel als Familie!

1 x Jährlich feiern wir das Abendmahl. Ich nehme nicht von den Symbolen, denn meine Krankheit gibt vielen Anlass, an meiner Echtheit der Salbung zu zweifeln. > Ich will keinen zu Fall bringen!

Ein ehemaliges Mitglied des Governing Body der JW-Org, Herr Martin Pötzing, war vor seines Ziehvaters Tod, der ihn in die „Wahrheit“ gebracht hatte vor der Hitlerära, oft erwähnt worden bei den Treffen die ich hatte mit diesem Ziehvater Herrn Kölbl, in München, Thalkirchner Straße. Es ging um viele Themen der Anbetung, auch den Namen Gottes, in Bezug auf den Herr Kölbl mir sagte: Es ist alles nur eine Frage der Zeit und mir recht gab, weil ich das von mir über den Namen Gottes Gesagte wirklich weiß. So waren wir befreundet. Er sagte zu mir, unser Weg ist festgelegt. Kurz nach meiner endgültigen Versiegelung sagte er, als ich zu ihm hereinkam: Da kommt ja das Leben selber. Da sagte ich das Leben selber ist doch Jesus. Er gab darauf hin die Antwort: Dees hoob I ja gmoand! Er hatte wohl den Morgenstern in meinem Herzen auch gespürt.

Doch erst 1981, einige Jahre später zeigt mir eben dieser heilige Geist, dass der Name Gottes „Iouo“ lautet.

Das ist ganz klar: es gibt historische Zeugnisse, dass Jesus den Namen Iouo bei Gebet in der Öffentlichkeit mit Iouo aussprach<sup>4</sup>, aber es gibt auch innere Beweise in der Bibel, dass „Iouo“ der einzig richtige Name Gottes ist. Siehe dazu meine ganze Website [www.iouo.de](http://www.iouo.de), besonders die wissenschaftlichen Teile am Anfang.

Wie es bei den Kundschaftern Israels war: 1982, als ich der ZJ-Leitung diese Forschung mitteilte, kam keine Zeile als Antwort! Jetzt sind bald 40 Jahre um wie damals! Alle Verantwortlichen von damals sind wohl tot! Wer wird in das Verheißene Land des Paradieses des Namens Gottes einziehen?<sup>5</sup> Bis heute waren alle Religionen von dieser Website aber auch, durch viele Briefe von mir an Religionsführer, auf den wahren Namen („Iouo“) Gottes hingewiesen worden. Immer dieselbe Reaktion!

Nur der Präsident des Welt-Adventistentums gab mir lobenswerterweise eine Antwort und bat mich um einen Segen für seine Schäfchen der Adventisten weltweit. Ich gab ihm eine Bibelauszug-Handschrift eines kleinen Bibelteils im Urtext, mit Iouo ausgebessert als Geschenk und mit Segen von mir! Ich bekam nie wieder Antwort.

---

<sup>4</sup> \*siehe „Pistis Sophia“ aus dem Jahr ca. 150 u.Z.; ich fand dieses historische Zeugnis erst viele Jahre nach 1981 heraus, auch viele Jahre nach meiner ersten Veröffentlichung dieses Namens Iouo im Internet. ([www.iouo.de](http://www.iouo.de) ab ca. 2000 u.Z. im Internet)

<sup>5</sup> Vgl. mein Buch „Der Name Gottes – ein Paradies für sich“ (auch in Englisch) auf [www.iouo.de](http://www.iouo.de)

Die JW-Org erhielt seit 1982 (eigentlich schon seit 1974) Zeugnisse und Briefe über Gottes Namen Iouo und zuerst das fehlende „h“ bei „Jehova(h)“ in Deutschland, was ja in den Niederlanden, im englischen Sprachbereich u.a. immer an dem Namen dran war.

Es schrieb mir auch Herr Prof. Dr. mult. Hans Küng. Wir hatten dann eine Korrespondenz, wo er mir auch ein Exemplar seines Gedenkbuches zu seinem 80. Geburtstag schenkte, das die Universität Tübingen verfasste mit vielen Einzelautoren, und zwar mit einer persönlichen Segenswunsch-Widmung aus seiner Hand (handschriftlich von Prof. Küng). Prof. Küng starb von ein paar Wochen über 90-jährig!

Mein Sohn war auch wie er Junior-Professor in Tübingen. Er erzählte mir von Küngs Tod. Doch eine, wohl von meinem umfangreichen Material an ihn persönlich über Iouo, ausgelöste Reaktion des damaligen Papstes Benedikt XVI, war, dass er einen Monat nach meiner Post einen Erlass herausgab, wo er im ganzen Katholizismus das Erwähnen des Namens Gottes, in welcher Form auch immer er geschrieben sei, unter Kirchenstrafen verbot!

So war dieser Hirt, über ~ 1 Milliarde Schäflein eingesetzt, eingestellt, obwohl ich ihm wünschte in meinem Schreiben, dass er wie David ein Hirt nach dem Herzen Iouos werden würde.

Doch die Strafe von Iouo ist jedem klar. Einige Jahre Reuemöglichkeit ließ Iouo vergehen, dann war er kein Papst mehr.

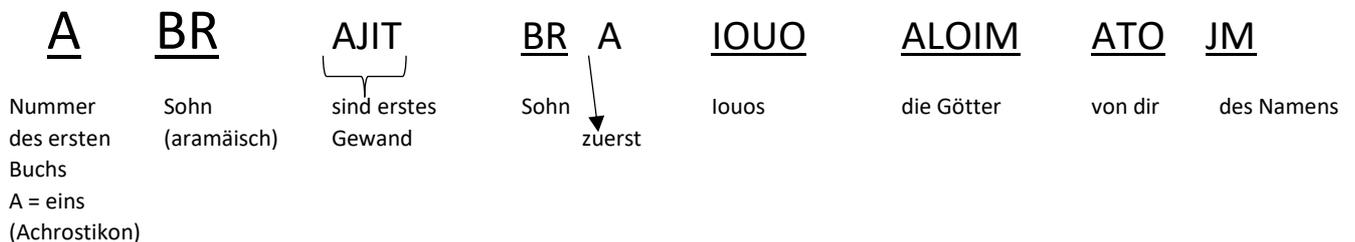
Der neue Papst Franziskus schrieb danach ein Buch über den Namen Gottes, wo er den Namen in keiner Weise irgendwie erwähnte, nur 3-mal oder 4-mal der lapidare Satz: „Der Name Gottes ist Barmherzigkeit“, so auch ist mir der Titel des Buches in Erinnerung.

Doch er deutet ganz klar die Allversöhnungslehre an, also direktes Lügenmaterial gegen Iouo. Wie wird wohl seine Strafe sein?!

Ja, ich bin ein Werkzeug Iouos, habe Jesus, den materialisierten König, selbst im Orient getroffen, er ist mir erschienen. > siehe [www.iouo.de](http://www.iouo.de) (bitte suchen in den Tausenden von Seiten und Tausende von Lobgedichten). Tausende erbauende Seiten (meist handschriftlich) von tiefen bis tiefsten Bibelgedanken habe ich dort geschrieben, wie z.B. zum Anfang der Bibel: Was ist versteckt ist im Text?

Hier ein Beispiel

Vater \_\_\_\_\_.



Dies gab mir gerade der hl. Geist so ein!

zusammengefasst: Vater und Sohn sind das erste Gewand!  
Der Sohn, doch zuerst Iouo, sind die „Götter“  
von dir wegen des Namens  
=Genitiv

Auf meiner Site ([www.iouo.de](http://www.iouo.de)) sind noch Dutzende anderer versteckter Texte im Bibelanfang zu finden.

Warum nehmen die Religionen den Namen „Iouo“ nicht an?

Erstens, weil ihre Führer gemäß Jeremia 23:27 selbst die volle Schuld für das Vergessen worden sein dieses Namens „Iouo“ tragen. Das historische Zeugnis aus ca. dem Jahre 150 u.Z. über Iouo = ‚Pistis Sophia‘, eine koptische Schrift, s.o. war der Geistlichkeit all diese Zeit seit Erscheinungsjahr bekannt!

Zweitens, weil Iouo selbst seinen Namen keinen Götzen gibt oder anvertraut gemäß Jesaja 42:8.  
Alle Religions-Organisationen heute, alle, auch die JW-Org, sind in den Augen Iouos nur Götzen! Holzgötzen! Das betrifft sie, weil sie alle Teil Babylons der Großen sind (Offb. 17-19; Hesekiel 16)! Und diese ist gefallen!

Ja die Jünger Jesu werden, wie Sie schreiben, eingesammelt.<sup>6</sup>

Doch die Jünger Jesu werden, nicht wie Sie schreiben, eingesammelt in eine Org, nicht in die ZJ-JW-Org, wo man seit kürzlich keinen Namen Gottes mehr öffentlich nennt, sondern sich jetzt schämt, jeden Namens Gottes! Das Wort „Jehova“ soll wohl keiner mehr hören, das ist schon so ein Ekelwort in dieser Welt geworden (3. Posaune) durch die Zeugen. Iouo ekelte sich vor solchen, wie oben gesagt, die ständig vom Gutes Tun und von Liebe reden, aber seinen reinen Namen hassen, und verschmähen, ihn anzunehmen, den richtigen, der allein rettet. Also Iouo! Wie leicht, hätte ein weltweites Predigtwerk den Namen Iouo weltweit bekannt machen können! Die ZJ-JW-Org ist unentschuldigbar.

Ich freue mich aber, dass Sie wenigstens nach dem Baals Namen „Jehova“ zum Schluss den Mut hatten, „Iouo“ zu schreiben. Jehova = JHVH, was falsch ist, plus Adonai-Vokale e,o,a, die dasselbe wie Baal bedeuten, nämlich „Herr“. Danke trotzdem im Namen Iouos und im Namen Jesu Christi und im Namen der Braut Jesu und im Namen des Jerusalem Droben, unserer echten Mutter.

Es muss also mindestens ein Quäntchen feste Liebe in Ihnen sein, und das allein rettet. Eingesammelt werden wir vom Himmel aus durch die Engel (Mt 25:31 und die Ankündigung, dass Engel, die einen mitnehmen, und die anderen dalassen werden). Sie werden also den einen mitnehmen = am Leben lassen, den anderen dalassen, er stirbt! Dann ist ganz einfach der Rest der Weltbevölkerung eine einzige treue Schar, wohl etwas über zwei Milliarden Menschen! Denn sie sind alle Gerechte mit weißem Gewand (Offb 7:9), was ja Gerechtigkeit bedeutet: Gerechtigkeit befreit vom Tod, doch Weisheit (Voraussetzung der 144 000) ist ein Baum des Lebens.

Ein Gerechter mag noch 7-mal fehltreten und fallen! Aber er wird wieder aufgerichtet werden. Zwischenzeitlich ist er aber wieder ungerecht geworden. Deshalb ist Gerechtigkeit nicht ausreichend für die 144 000.

Iouo braucht keine JW-Org! Wo dort Gutes getan wurde, reicht es ihm nicht! Diese Org wird gänzlich in den Feuersee (= ewige Nichtexistenz) hineingeworfen werden, wie alle Religions-Organisationen auch und genauso!

Israels Eroberung des verheißenen Landes zeigt: Das Land musste von Anfang an funktionieren! Da mussten auch Nicht-Israeliten, Kanaaniter, Gibeoniter etc. überleben, und langsam sollte das Land gereinigt werden. Sonst wäre es völlig verkarstet! Da hätte er Israel gleich in der Wüste bleiben lassen können.

Die wenigen Millionen JW der Welt heute, von denen wohl 50 Prozent verständig (5 Jungfrauen), wie Sie, und 50 Prozent töricht (5 Jungfrauen), wie Babylon allgemein, sind, können die Welt nie nach Harmagedon

---

<sup>6</sup> Jünger bedeutet in der Bibel aber nur Schüler, nicht Anhänger oder Mitglied! Das Proselytenmachen und das „Wahrheit“-Lehren, wird bei den ZJ sehr gerne verwechselt; wenn die Wahrheit dem Proselytenmachen im Weg steht, gilt eben, was die „Mutter“ sagt, nicht der Vater! Loyalität ist das böse Zentralwort, es kommt von Loi, französisch das Gesetz und steht nicht in der Bibel, wird aber von den ZJ gerne hineinübersetzt. Jeder wird gezwungen, nach Gesetzen der „Theokratie“, nicht nach dem Geist Gottes zu wandeln.

am Laufen halten! Ich bin ein Konstrukteur. Habe am Münchner Stachusbauwerk, an Donnersberger Brücke, an Candid-Hangauffahrt, U-Bahn Franz-Josef-Strauß-Flughafen, Schöllnachtal-Autobahnbrücke und vielen anderen Projekten mitgewirkt. So etwas macht mir keiner dieser selbstherrlichen Religionsführer vor. Alles würde auch auf der ganzen Welt verkarsten! Zur Wüste werden! Iouo hat eindeutig geboten, dass das aber in einem verheißenen paradiesischen Land nicht geschehen darf. Damals nicht und heute nicht! Denn Iouo ändert sich nicht. Jakobus zeigt dies: Keine Veränderung ist in ihm, keine Verdrehung des Schattens!

Es werden wohl mehr als 2 Milliarden Menschen 1/3 der Welt sein, die überleben und 1/2 der JZ und auch 1/2 der anderen christlichen Orgs möglicherweise überleben. Ich weiß das!

Also seien Sie wach wie alle 300 des Gideons, und lassen Sie sich nicht mehr länger von gefallenen Kirchenführern in die Irre führen, was nur zu einem feurigen Überleben Harmagedons führt. Heute schon treten solche gerne als Könige auf, obwohl sie doch ihre Kronen vor Gott hinwerfen sollten<sup>7</sup> gemäß Offenbarung. Und interessanterweise steht dort Iouo selbst nicht mit Krone geziert und er sitzt auch nicht auf einem Thron möglicherweise, den das Wort thronos im Urtext bedeutet eigentlich als Grundbedeutung nur Sitzplatz. Ihr Herz, Herr Anonymos, will wohl das Rechte und Richtige (Wollen und Handeln, sagt die Bibel, bewirkt Iouo, wenn das Herz stimmt). Er bewirkt es durch sein Wort, nicht durch irgendeine Organisation (Offb 18:4,5).

Mit nochmaligem Danke:

Wir werden Bekanntschaft machen nach Harmagedon wohl in ein paar Wochen (!)?

1982 als ich den Namen Iouo an die ZJ publizierte bis 2022 sind 40 Jahre wie die Wüstenwanderung des schläfrigen Volkes Israel. Aber die Zeit wird verkürzt, sonst könnte Iouo gar keinen retten!

Schon Trump hatte den Finger bereits am Atomknopf! Jesaja 1: 12,13 in Englisch prophezeit, man würde „trample down“ den Vorhof Gottes und das bedeutet die ganze Erde.

Ich erwarte das Ende noch 2021, ohne festes Versprechen dafür, denn nicht einmal Jesus darf Tag und Stunde wissen! Woher sollte es dann ich?

Wie es halt immer war (in Israel auch). Es gab nur einzelne Werkzeuge Iouos, Einzelpersonen, die keine Götzen in seinen Augen waren. Elia war aber nicht allein. 7000 Israels hatten auch wie er ihre Knie nicht vor Baal (= Orgs, falsche Namen Gottes, Menschenkult überhaupt, Egokult etc.) gebeugt.

Ich bin in Person das Werkzeug Iouos für seinen Namen heute, ein Katalysator für eine weltweit zu erwartende Reaktion (vgl. Chemie). Ich bin eine Person, die sagt Iouo ist der wahre Gott: vgl. Karmel (= Weingarten, Obstgarten, Weinberg), wo Elia 450 Baalspriester schlachtete um des Namens Gottes willen. Das Unterstrichene heißt auf Alt-Hebräisch (=Adamisch) ALIOUO und weist auf den Propheten Elia hin, der in der Bibel ALIOU heißt! Auch Elihu, der Hiob belehrte, heißt eigentlich genauso: ALIOU! > vgl. [www.iouo.de](http://www.iouo.de) / suchen Sie bitte selbst! - vgl. auch Maleachi 3:1,23!

Als ich dies dem Governing Body der JW-Org kürzlich mit einer Offenbarung-Kommentar-Betrachtung zusandte, kam einer dieser Briefe mit „Annahme abgelehnt“ zurück. Die Hartnäckigkeit der ZJ (=JW) ist genau wie die Pharisäer gegenüber Jesus.<sup>8</sup> Einen anderen Bruder der ZJ, dem ich die Darlegung der Wahrheit auch verdanke, hat ebenfalls kürzlich meine Post mit „Annahme verweigert“ zurückgesandt (keine CHUZPE, kein Mut). Ich fühle mich wie im 5. Siegel der Offenbarung. Ausgegrenzt = mundtot gemacht = zum Märtyrer gestempelt. Das Buch von Eduard Winter: „Ketzerschicksale“ enthält auch einen Eintrag über Hans Küng (ca. Seite 402?), der mir freundschaftlich gegenübertrat. Ketzler untereinander

---

<sup>7</sup> Das ist nämlich auch ein Wunsch Iouos, der durch Corona = Krone suggeriert werden sollte!

<sup>8</sup> Ich schrieb ihnen seit 1974 dutzende von Briefen an JW-Org-Zentralen, aber ich erhielt nie auch nur eine Zeile Antwort zu diesem höchst heiligen Thema Gottes.

verstehen sich wohl! Ketzler heißt übersetzt: „die Reinen“. Was hat Küng aber nicht alles von der Kirche des Katholizismus erleiden müssen!!

Ja Iouo sendet seine Diener aus, sie laden zur Hochzeit ein, aber viele Einlader, wie ich, überleben dieses Einladen nicht, man tötet sie, oder macht sie mundtot (exkommuniziert, wie der ehemalige Priester der Katholiken Eduard Winter). Zur Hochzeit selbst aber kommen nur wenige, wie auch Sie mir zwar dankbar schrieben (wohl können Sie die Stunden auch berichten), aber Ihre Identität verleugnet haben bzw. anonym blieben. Wie will Ihnen da der Herr entgegenkommen? Meine Briefe, zu Zehntausenden in Deutschland (und andere Länder) versandt, sind immer gläsern: Meine Adresse steht drauf! Der Cäsar schon verlangt dies, wieviel mehr also Gott, der Rückhaltlosigkeit der Hingabe verlangt! Siehe Apg 5:29! Dass man Gott hier natürlich mehr gehorchen müsse in dem man der Org gehorcht, als den Menschen ist, ist hier natürlich nicht eine legitime Auslegung. Es verlangt Iouo nämlich so etwas nicht, Iouo ist nicht mir irgendeiner einer Org von Menschen identisch. Deshalb vertraue ich Iouo und Christus voll und ganz. Das sollten Sie auch! Also nicht aus Verstand dienen (also aus Kraft), sondern aus Geist, sagt Sacharja 4:6. Und niemals gedankenlos hörig!

Die ZJ-JW-Org wird mit Babylon als Beginn des Tages der Rache in Kürze (wohl nur mehr Tage oder Wochen) plötzlich vernichtet werden. Also wie ein Mühlstein in all ihrem Gebäude-Wahn, mit all ihren so heiß-geliebten Gebäuden im Meer versinken (Joh 4: Geist und Wahrheit wäre es gewesen, kein Bauprogramm, auch keine Kirchengleiche Hierarchie und Kapital-Auftreten!). Denn das Gericht fängt am Hause Gottes an. Dann folgen alle anderen Religions-Organisationen. Gerettet wird keine der bösen Orgs, die alle böse sind in ihren Strukturen, aber wohl schon Einzelgläubige daraus. Sie werden eine nicht zählbar große Volksschar bilden, wohl ~ 2 Milliarden Menschen, die Corona zur letzten Entscheidung fürs Gute erkannt haben, oder sonst gute Werke aufzeigen. 3.Mose 26:30 und 43 zeigen, auch solche, an denen Iouo Ekel hat, und die Ekel an Iouo haben, haben gemäß Vers 44 doch eine Chance vor Iouo, denn es ekelt Iouo nicht vor ihnen „in return“, wenn sie Iouo zu ihrem Gott machen (siehe auch Micha 4:5). Sie lernen dann, nicht mehr im Namen anderer Götter (wie z.B. Jehova, Jahwe, Ieue oder der Herr u.a.) zu wandeln, sondern im Namen Iouos. Sie werden wie bei Israel damals, das abtrünnig war, dann errettet werden, denn Iouo ekelt (siehe Luther von 1984) es nicht vor solchen mit guten Werken, aber vor solchen, die vom Guten ständig abweichen (The Deviating Heart, siehe Aid Book, Eintrag „Heart“) und die seinen Namen hassen! Ich meine den richtigen, der allein rettet, also „Iouo“!

Siehe die Beweise in Apg 2:21 zitiert aus Joel 3:5 (bzw. 2:32 einige Übersetzungen); Röm 10:13; Maleachi 3:16; Offb 11:18 und viele andere Texte, die dies beweisen > vgl. Psalmen, auch Ps 148:13. Nur „Iouo“ als Name rettet! Denn Iouo ist nicht geteilt (Jakobus zeigt, es gibt bei ihm keine Drehung des Schattens oder Veränderung).

Wie schon gesagt: Ja die Jünger Jesu werden, wie Sie schreiben, eingesammelt, aber nicht in die ZJ-JW-Org, wo man seit kürzlich keinen Namen Gottes mehr öffentlich nennt, sondern sich jetzt schämt, jeden Namens Gottes! Das Wort Jehova soll wohl keiner mehr hören, das ist schon so ein Ekelwort in dieser Welt geworden (3. Posaune) durch die Zeugen. Iouo ekelt sich vor solchen, wie oben gesagt, die ständig vom Gutes Tun und von Liebe reden, aber seinen reinen Namen hassen und verschmähen, ihn anzunehmen, den richtigen, der allein rettet.

Mit ewigem Segenswunsch, der sich sicher erfüllen wird.

Ihr geistiger Bruder in Christus

Kurt Manfred Niedenführ

PS: Als JW den Namen „Iouo“ in einem Brief an jemand zu schreiben, kann allein schon Maleachi 3:16 bzw. Offb 11:18 auslösen. Ich zitiere noch Maleachi 3:16, 17: Aber die Gottesfürchtigen trösten sich untereinander: Iouo merkt und hört es, und es wird vor ihm ein Gedenkbuch geschrieben für die, welche Iouo fürchten und an seinen Namen gedenken. Sie sollen, spricht Iouo Zebaut, an dem Tage, den ich machen will, mein Eigentum sein, und ich will mich ihrer erbarmen, wie ein Mann sich seines Sohnes erbarmt, der ihm dient (siehe auch Vers 18 und vergleiche es mit Hesekiel Kap. 9).

Nochmals Dank

Siehe auch Offb 18:23: wo von der stoppenden Stimme in der JW-Org schon prophezeit wird: wo die Stimme der Braut = 144 000 und des Bräutigams = Jesus aufhören.

Siehe dazu Offb 11:19: Der Tempel, wird für alle geöffnet, die überleben, die Bundeslade stellt den Namen Gottes „Iouo“ dar. Dieser wird jetzt bald allen sichtbar!

Dazu noch einige Gedichte und den auslösenden Brief in neuester Fassung.

Ja! Seien Sie nicht überrascht! Jetzt ist Harmagedon! Jetzt ist Zorn-Härte Iouos da! Der Brief hier stammt von ihm! Ich jedoch bin auch nur ein Mensch, wie Petrus es dem Kornelius beteuerte, als er ihn als ersten Heiden zum Christentum bekehrte. Meine Frau heißt zufälligerweise (?) auch Kornelia, was Horn des Elia bedeuten könnte. Denn „Cornus“ (vierte Deklination männlich des Lateinischen) heißt Horn. Adamisch ist es das weibliche Wort QRN. Der Altar hatte immer vier Hörner, was die vier Buchstaben des Namens Iouo darstellt. Das wiederum stellt die vier quadratisch ausgeglichenen Eigenschaften Iouos dar:

- 1) Liebe > Menschenangesicht
- 2) Weisheit > Adlerangesicht
- 3) Gerechtigkeit > Löwenangesicht
- 4) Stärke oder Macht > Stier- oder Kalbangesicht.

Siehe dazu Offb 4:6ff mit vier Geschöpfe, die den heiligen Stamm Dan darstellen, wie einst Levi im fleischlichen Israel und Hesekiel 1:5 mit vier Cheruben und dem himmlischen Wagen. Iouo in der Mitte.

# Anhang

Israel ist ein Gotteskämpfer um Segen für andere.  
Das wahre Israel heute!  
Alle die, die Liebe festgemacht haben.

### Jage nach Frieden, nicht nach deinem Glück!

Jage nicht dem eigenen Glück nach!  
Dem Glück der anderen laufe nach!  
Vor allem dem Glück doch der Deinen,  
Sonst schlimmer als Ungläubig' bist!  
Doch so wirst du sein einer der Reinen  
Und selbst genügend Glück finden; denn Mist  
Ist es, nur an sich zu denken als Christ!  
Geben ist beglückender als Kriegen.  
So wirst du bei Gott für ewig siegen,  
Kämpfend um Segen gegen Gott kriegen,  
Als echter „Israel“ sich selbst einkriegen.

Offb. 18:4,5,6! Geh hinaus! Gehorche deinem Vater und sei nie hörig  
zu Orgs! Gemäß 5. Siegel der Offenbarung (Offb 6:9-11) müssen alle,  
die gerecht werden wollen aus allen Religionen, erst Getötete =  
Weggegangene oder Exkommunizierte sein, bevor sie gerettet werden  
können von Iouo!

### Der Quatsch

Warum sollte man einen Quatsch leben?  
Dass Gott uns stets gibt eine Watsch' eben?  
Durch sein Wort, eine Impfung, vermeid' doch  
Solch Watschen, die wern' immer schlimmer noch!  
Der Quatsch, den man leben kann, ist Ferne  
Von Iouo und von Jesus, seh!  
Die beide dir helfen ja stets gerne.  
Sie heilen auch jedes stinkende Weh!  
Gebet und Wort und Opferbereitschaft  
Befreien dich aus des Quatsches streng Haft.  
Jede Sünde, jed' Ungehorsam ja  
Gegen Iouo ist nur Quatsch da!  
Werde besser in Liebe zum Nächsten  
Dann wirst du weniger um Quatsch ächzen.

Auslösender Predigtbrief (S. 24 und 25):

Lieber Mitmensch,

jetzt wissen wir, dass die Welt am Rande des Chaos steht, denn Terrorismus und Nuklearwaffengefahr, Kriege und Massenmord, Hungersnöte und Naturkatastrophen wie Tsunamis und Erdbeben und Hurrikane, Aids und Epidemien, Armut und Not und so weiter sind uns allen zu täglichem Brot geworden. Wir wissen auch, dass dies alles so kommen musste, weil schon Jesus vorhersagte, dass in der Endzeit dieser Weltordnung Angst sein würde unter den Nationen auf der Erde, und dass die Menschen weder aus noch ein wüssten und ohnmächtig würden vor Furcht und Erwartung der Dinge, die über die bewohnte Erde kommen (Lukas 21:25,26).

Ein echter Christ kennt jedoch den Ausweg, weil er die Bibel durchforscht hat und dort sah, dass Gott selbst einen Ausweg schafft. Gott will aus dieser Welt eine große Anzahl Menschen erretten. Diese sollen die Grundlage für eine neue Weltordnung hier auf Erden bilden, wenn diese Welt durch eigenes Verschulden aber auch durch Gottes strafende Hand zusammengebrochen sein wird. Es soll dann ein Paradies geschaffen werden, das die ganze irdische Welt umspannt. In diesem weltweiten „Garten Eden“ wird dann Gottes Wille getan werden und Jesus weckte selbst auf diese Zeit den Appetit, wenn er im Vaterunser beten lehrte: „Dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel so auch auf der Erde...“ (Matthäus 6:10).

Wollen Sie auch hinübergerettet werden in den kommenden weltweiten „Garten Eden“? Dann lesen Sie Tag für Tag in Ihrer Bibel, lesen Sie sie ganz durch, und werden Sie so zum Täter des Willens Gottes (Jakobus 1:22-25; Josua 1:8; Psalm 1:1-3)! Lernen Sie die Bibel kennen, ohne von den vielen Bibelausleger- und damit Bibelverdrehen-Kirchen in die Irre geführt zu werden! Finden Sie selbst heraus, was Gott wirklich will und lehrt, unabhängig von Kirchendogmen und –lehren! Das empfehle ich Ihnen. Gott hat die Bibel so schreiben lassen, dass alle seine Kinder ihre Kernaussagen verstehen können. Das allein kann zu Ihrer Rettung genügen.

Möglicherweise kann Ihnen ein wenig meine Homepage helfen: [www.iouo.de](http://www.iouo.de). Dort wird Gottes Name erklärt und einige Anhaltspunkte für Ihr Kennenlernen der Bibel gegeben. Es geht nämlich nicht um eine neue Religionszugehörigkeit! Es genügt zur Errettung, dass Sie ganz für sich in Ihrem privaten Zuhause so zu leben lernen, wie Gott es will. Deshalb heißt es auch in Jesaja 26:20,21: „... gehe in deine Kammern hinein und schließe deine Türen hinter dir zu! Verbirg dich eine kurze Zeit, bis das Zorngericht (Anmerkung: Jüngstes Gericht) vorüber ist. Denn gar bald wird Iouo (Anmerkung: Iouo ist der Name Gottes) aus seiner Wohnstätte hervortreten, um die Erdbewohner zur Rechenschaft wegen ihrer Verschuldung zu ziehen.“ Bedenken Sie daher: Nicht was ich schreibe, ist wichtig, sondern das, was Gott in seinem Wort, der Bibel zeigt. Meine Gedanken sind höchstens Diskussionsbeiträge.

Auf der Website können sie auch ganze Bibeln (auch in Fremdsprachen und Urtext; als PDF und E-Book) gratis herunterladen, die mit dem richtigen Namen Gottes versuchsweise ausgebessert sind (Matthäus 10:8). Jeder Mensch hat von Gott ein Gewissen mitbekommen, quasi das BIOS der Hardware des Herzens. Aber die restliche Software, nämlich das Wort Gottes, das muss sich jeder selbst durch das Lesen der ganzen Bibel in sein Herz einprogrammieren. Das bewirkt ein leichteres Leben durch Gottes Hilfe (Offenbarung 21:6; 22:17). Man kann dies auch mit einer Impfung durch den Arzt Iouo, dem Schöpfer, vergleichen, eine Impfung gegen das Böse (Matthäus 6:13). Wie jede Impfung enthält daher die Bibel auch Stoffe, die schwer zu verdauen sind. Legen Sie aber deshalb die Bibel niemals weg! Sie ist die Liebe des lieben Gottes.

Mit Dank für Ihre Aufmerksamkeit  
und einem Segenswunsch

Ihr Kurt Niedenführ

P.S.: Zu Ihrer Beruhigung:

Diesen Brief versende ich jeweils nur einmal und zwar an zufällig ausgewählte Adressen aus Telefonbuchverzeichnissen. Sie werden also nicht mehr irgendwie von mir kontaktiert werden.

### Dritter Übersetzungsversuch der Schöpfungsgeschichte der Bibel (als es noch keine Sünde gab, also große Reinheit)

An einem Anfang erschuf Iouo, der Gott vieler Facetten, die Himmel und die Erde. Und die Erde war ein Chaos und etwas Leeres und etwas Düsteres über dem Spiegel einer Tiefsee. Und ein Wind Iouos, des Gottes vieler Facetten, strich über den Spiegel dieser Wassermassen dahin. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Es soll hell werden!“ Und es wurde hell. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte dieses Helle: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, führte einen Kontrast zwischen dem Hellen und dem Düsternen herbei, und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem Hellen die Bezeichnung ‚Tag‘, und dem Düsternen gab er die Bezeichnung ‚Nacht‘. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine erste längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Es entstehe ein abgegrenzter Hohlraum in der Mitte der Wassermassen, und er sei dazu da, die einen Wassermassen zu den anderen Wassermassen auf Distanz zu halten!“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, machte den abgegrenzten Hohlraum, und er hielt so die Wassermassen unterhalb des abgegrenzten Hohlraums zu den Wassermassen oberhalb des abgegrenzten Hohlraums auf Distanz. Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem abgegrenzten Hohlraum die Bezeichnung ‚Atmosphäre‘. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine zweite längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Die Wassermassen unterhalb der Atmosphäre sollen sich zu einem Ort hin sammeln, und das Trockene werde sichtbar!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem Trockenen die Bezeichnung ‚Festland‘, und den zusammengezogenen Wassermassen gab er die Bezeichnung ‚Meere‘. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Festland sprosse eine Sprossenfülle hervor, Samen aussamenden Pflanzenwuchs, einen Fruchtbaumbestand jeweils nach seiner Gattung, der Frucht trägt mit seinem Samen darin auf dem Festland!“ Und genauso wurde es. Und das Festland brachte eine Sprossenfülle hervor, Samen aussamenden Pflanzenwuchs jeweils nach seiner Gattung und einen Baumbestand, der Frucht trägt mit seinem Samen darin jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine dritte längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „An dem abgegrenzten Hohlraum der Atmosphäre sollen Lichtpunkte erscheinen, um zwischen dem Tag und der Nacht einen deutlichen Unterschied zu bekommen; und sie sollen als Merkzeichen dienen, und zwar für feste Zeitabschnitte und für Tage und Jahre; und sie sollen als Beleuchtungspunkte an dem abgegrenzten Hohlraum der Atmosphäre dienen, um auf das Festland hin zu leuchten!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sorgte für die zwei großen Lichtpunkte, den großen Beleuchtungspunkt, um den Tag zu dominieren, und den kleinen Beleuchtungspunkt, um die Nacht zu dominieren, und die Sterne. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab sie an den abgegrenzten Hohlraum der Atmosphäre, um auf das Festland hin zu leuchten und den Tag und die Nacht zu dominieren, und um einen deutlichen Unterschied zwischen dem Hellen und dem Düsternen zu bekommen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine vierte längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Die Wassermassen sollen zum Wimmeln kommen vor lauter Gewimmel an pulsierendem Leben, und Fliegendes soll über der Erde fliegen vor dem Hintergrund des abgegrenzten Hohlraums der Atmosphäre!“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schuf die großen, riesigen Seetiere und alles schwimmende pulsierende Leben, von dem die Wassermassen wimmeln, jeweils nach seiner Gattung und alles Fliegende, mit Flügelpaaren ausgestattet, jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete sie mit den Worten: „Gebt eure Lebenskraft weiter und werdet zu mächtigen Mengen und füllt die Wassermassen in den Meeren! Und das Fliegende soll zu mächtigen Mengen werden auf der Erde!“ Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine fünfte längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Festland soll pulsierendes Leben jeweils nach seiner Gattung hervorbringen, einen Säugetierbestand, einen Reptilienbestand und sonstiges Landgetier jeweils nach seiner Gattung!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, machte das Getier des Festlandes jeweils nach seiner Gattung und auch den Säugetierbestand jeweils nach seiner Gattung und allen Reptilienbestand des Erdbodens jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Wir wollen einen Menschen machen nach unserem Muster, nach unserer Entsprechung, und sie sollen den Fischbestand des Meeres und das Fliegende in der Atmosphäre und den Säugetierbestand und alles von der Erde und allen Reptilienbestand, der sich auf dem Festland einher bewegt, beaufsichtigen.“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schuf den Menschen nach seinem Muster. Nach dem Muster Iouos, des Gottes vieler Facetten, erschuf er ihn. Männlich und weiblich erschuf er sie. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete sie. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte zu ihnen: „Gebt eure Lebenskraft weiter und werdet zu mächtigen Mengen und füllt das Festland und gewinnt es für euch und beaufsichtigt den Fischbestand des Meeres und das Fliegende in der Atmosphäre und alles Getier, das sich auf der Erde einher bewegt!“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Beherzigt das! Ich gebe euch allen Samen aussamenden Pflanzenwuchs, der sich auf der Fläche der ganzen Erde befindet, und jeden Baum, der Samen aussamende Baumfrucht auf sich trägt. Euch soll es zum Essen sein. Und allem Landgetier und allem Fliegenden in der Atmosphäre und allem Reptilienbestand auf der Erde, was immer in sich pulsierendes Leben trägt, sei jegliche Pflanzenwelt zum Essen!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte alles, was er gemacht hatte, und schau: es war sehr gut. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine sechste längere Zeit gewesen. Und die Atmosphäre und die Erde und ihre ganze Schar waren vollbracht. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, vollbrachte dann in der siebten längeren Zeit sein Werk, das er gemacht hatte, weiterhin. Und er ruhte auch im Folgenden aus in der siebten längeren Zeit von all seinem Werk, das er gemacht hatte. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete die siebte längere Zeit und heiligte sie, weil er in ihr ja von all seinem Werk im Folgenden ausruhte, das er, Iouo, der Gott vieler Facetten, schon bis zu gewisser Fertigstellung erschaffen hatte. Dies war die Geschichte der Entstehungstakte vom Erschaffen-Werden der Himmel und der Erde in der längeren Zeit, in der Iouo, der Gott vieler Facetten, Erde und Himmel machte. Und es gab noch gar keinen Feldanbau auf dem Festland, und noch gar kein Feldgemüse schoss hoch; denn Iouo, der Gott vieler Facetten, ließ es nicht regnen auf die Erde. Und außerdem: Noch ohne den Menschen, wer hätte den Erdboden bebauen sollen? Und es war nur ein Dunst, der von dem Festland aufstieg und die ganze Oberfläche des Erdbodens befeuchtete. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, brachte Kleinstpartikelchen des Erdbodens in die Form des Menschen und blies in seine Nasenlöcher einen Atem, so dass er pulsierendes Leben bekam. Und so wurde der Mensch zu einem Lebewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, pflanzte einen Gartenpark in EDEN<sup>i</sup> von Osten her, und er beheimatete dorthin den Menschen, den er geformt hatte. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, ließ vom Erdboden allerlei Baumbestand hervorsprossen, damit man Lust am Anblick und auf gutes Essen hat, und den Baum des anhaltenden Lebens inmitten des Gartenparks und den Baum des Wissens über Gut und Böse. Und ein Strom sprudelte heraus von EDEN, um den Gartenpark zu bewässern; und von dort aus teilte er sich und wurde zu vier Haupt-Quellflüssen. Ein Name des ersten ist PIJUN. Er ist es, der um das ganze Land des HUILO herumfließt, wo es Gold gibt. Und das Gold dieses Landes ist reichlich. Dort gibt es auch den BeDLO und den Stein JOM. Und ein Name des zweiten Stromes ist GIHUN. Er ist es, der um das ganze Land KUJ herumfließt. Und ein Name des dritten Stromes ist HeDQeL. Er ist es, der im Osten von AJUR fließt. Und der vierte Strom ist auch ein gewisser PRet. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, nahm den ADeM und führte ihn dorthin in den Gartenpark EDEN, damit er sich um ihn kümmert und über ihn ein Wächter ist. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schärfte dem ADeM mit folgenden Worten solches ein: „Von jedem Baum des Gartenparks darfst du nach Esslust essen. Und andererseits jedoch: Vom Baum des Wissens über Gut und Böse, von ihm darfst du nicht essen; denn an dem Tag, an dem du davon isst, wirst du den endgültigen Tod sterben.“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Alleinsein ist für den ADeM nicht gut. Ich werde ihm eine Hilfe machen, wie etwas, das ihm ständig vor Augen ist. Und es hatte ja Iouo, der Gott vieler Facetten, aus der Erdbodenmaterie jegliches Tier der freien Flur entstehen lassen und auch jegliches Fliegende des Himmels. Und so brachte er sie zum Menschen, um zu sehen, wie er es nennen würde, und so sei dessen Name so, wie der Mensch jegliches Lebewesen nennen würde. Und so gab der Mensch Namen für allen Säugetierbestand und für fliegendes Getier des Himmels und für jedes Tier der freien Flur. Und für den Mensch fand er nichts als Helfer, als etwas, das er ständig vor Augen haben wollte. Und so ließ Iouo, der facettenreiche Gott, einen Tiefschlaf über den Menschen fallen, und er schlief ein. Und er entnahm eine von seinen Rippen und verschloss dann wieder das Fleisch an ihrer Statt. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, baute diese Rippe, die er dem Menschen entnommen hatte, zu einer Frau um, und er brachte sie zum Mensch (=ADeM=Adam), und da sagte der Adam: „Diese ist dieses Mal endlich Bein von meinem Gebein und Fleisch von meinem Fleisch. Diese werde Männin (=AJO=Frau) genannt, denn vom Mann (=AIJ) ist diese genommen worden. Aus diesem Grund wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und wird fest zu seiner Frau halten und sie werden zu einem Fleisch werden.“ Und sie waren alle beide Nackte, der Mensch und seine Frau, und sie schämten sich überhaupt nie.

<sup>i</sup> Zu Adamische Buchstaben siehe [www.iouo.de](http://www.iouo.de): „IOUO – The Name of God“, Appendix C; [J spricht „sch“; H spricht „ch“; Q spricht „qu“=„kw“] Der Ausdruck „längere Zeit“ fußt auf IUM=Tag und andere Bedeutungen, vgl. Langenscheidt Taschenwörterbuch Hebräisch-Deutsch, Seite 98

Ich habe diesen Brief (mit älterem Übersetzungsversuch der Schöpfungsgeschichte) schon seit vielen Jahren in ganz Deutschland zu Tausenden verschickt.

**Wer ist der Größte(?),  
und wie Jesus darüber denkt  
(1. Tim 1:5)**

Wer ist es, der der Größte sein will?  
Es ist Satan, der solches mit „skill“  
Jedem eintrichtert und einträufeln  
Will, damit sie auch werden zu Teufeln!  
Jesus trat dem entgegen ganz streng!  
Wer Größter sein will, macht's Herz zu eng!  
Seine Zwölf stritten, wer Größter sei!  
Das wär g'wes'n ein groß' Weh: Oh wei!  
Gott ist Liebe, er liebt gleich alle!  
Keiner ist größer in dem Falle;  
Dass alle ja lieben den Vater  
louo! Warum sollt' ratter'  
Unser Gehirn und danach lechzen  
Größer zu sein, oder sonst ächzen?  
„Gleich mit Gott louo“ geht nicht!  
Doch gleich mit Jesus ist unser Ziel.  
Jesus selbst sagte richtig als Licht:  
„Keiner ist größer als sein Lehrer!“  
Aber „ihm gleich“ kann sein unser Ziel!  
Wer irgend hat, bekommt mehr ja!  
Bis er in Fülle hat! Was meint  
Jesus mit Fülle? Was da scheint  
Nur ein relativ' Wort zu sein,  
Ist es nicht Jesu Größ' allein?  
Voller jedenfalls geht's ja nicht!  
Ist das das Ziel aller? Ist's Licht?  
Wer nichts hat, kriegt ja alles weg-  
Genommen, wie Satan, der Dreck!  
Denn das Faule und Stinkende,  
Das, was führt ja Sinkende,  
Ist hassenswert auch für 'n Vater!  
Es ist Befleckung des Fleisches  
Und des Geistes! Der Berater  
louo warnt davor sehr!  
Nach solchem das Herz oft heischt es!  
Es ist heillos, wenn erliegen  
Wir! Wir werden dann gar nichts kriegen!

In Ewigkeit nur Schwärze der Nacht! (Judas 13)  
Nichtexistenz oder wie Jesus  
- Allgegenwart oder Aff-Rhesus(!) -  
Ist die Wahl! Das ist die wahre Fracht,  
die louo allen auflegt!  
Oh, doch Liebe fest macht, sie im Herz' hegt!  
Wer irgendetwas von Lieb' fest hat,  
Hat ein Stückchen louos! Rat  
Nützt er nur mehr auf der Leiter zum  
Klettern hoch hinauf, ja weiter! Dumm  
Ist jeder, der nur ein Leiter wird,  
Größter sein will, statt „weiter“ Hirt  
Der Liebe Gottes werden zu woll'n,  
Und demütig, kindgleich das Soll'n  
Aus Gottes Hand finden zu woll'n.  
Wer irgend solch Sollen fest zum  
Guten und zur Liebe sich baut  
Im Herzen, ist keinesfalls dumm!  
Er schließlich voll Glück ja schaut,  
Voll Wonne paradiesisch;  
Ja kindlich; ohne dass drischt  
Er andere als Größter!  
Er gern bleibt klein wie Jesus.  
Die Gottes-Gleichung löst er!  
Nicht durch Berechnung Größt' er!  
Da fehlt jetzt nur mehr der Schluss:  
Joseph und Simeon war'n  
Größter und Letzter Jakobs!  
Beide gleich gesegnet war'n.<sup>1</sup>  
Jakob entspricht in Gott's Karr'n,  
Der zum Vater hinfährt, ob  
Der groß' Bitterkeit: louo.  
Denn der Tempel steht auf Morio!<sup>2</sup>  
Das heißt Bitterkeit von Gott „lo“!  
Liebe jeden Geschöpfes ist ja  
Ein heilend' Salböl für Gottes Herz!  
Zu lindern seinen größten Herz-Schmerz!

---

<sup>1</sup> Zwei Tore des Neuen Jerusalems sind nach ihnen benannt, ganz ohne Unterschied (Offb 21:12).

<sup>2</sup> Morio = Moriah = MRIO = Der Tempelberg in Jerusalem (mit Klagemauer heute → doppelte Bitterkeit)

Hast du Lieb' in dir fest, heilst du Gott!  
 Die Lieb' ist Gott selbst! Ein Stück Gott da!  
 In dir! Gott stirbt nicht! Du wirst nie sterben ja  
 Den ewigen Tod! Der zweite Tod  
 Ist das schwere göttliche Senk-Lot!  
 Ein Senkblei, das entscheidet zwischen  
 Barfuß und Lackschuh; Alles doch  
 oder nichts! Du wirst jubelnd zwischen:  
 „Das ‚Ohn'-Licht in Ewigkeit' ist weit  
 Weg von mir!“ Hast du Liebe, fest noch!  
 Jesus ist der Anfang vom Zuzweit  
 von Iouo und seiner Frau! (Hosea 2:18)  
 Jesus kommt zur eignen Braut! So schau!  
 Die Hochzeit begann mit Jesus, der  
 zur Rechten Gottes damals gesetzt!  
 Jesus hat kein Gebot je verletzt.  
 Die Hochzeit dauert schon seit – fast der  
 Zeitbereich des Allerheiligsten –  
 Zweitausend Jahren Heiligstem,  
 das mit Jesu Tod wurd' gesalbt.  
 Daniel hat's geschaut! Gesalbt (Daniel 9:24)  
 war dann auch Jesu Braut bis heut'!  
 Gott's Hochzeit ist Bescheidenheit,  
 Jesus auch Teil Gottes Frau!  
 Doch wann ist Gottes Hochzeit aus?  
 Schon Spitzweg malte Antwort draus(!):<sup>3</sup>  
 „Der ewige Hochzeiter“ ist Gott  
 Iouo selbst, Sieger vom Tod

Aller, die lieben wollen wie er!  
 Dann zieht er sie wie Jesus ganz her  
 Zu sich selbst in die Allgegenwart!  
 Also euch doch zur Liebe schart!  
 „Endlich Geist von meinem Geist!“  
 „Endlich Lieb' von meiner Lieb'!“<sup>4</sup>  
 Spricht er dann! Du's jetzt ja weißt!  
 Spricht der, der ist völlig Lieb'.  
 Nur endlich groß' Geschöpfe  
 Sind nicht entsprechend EZ<sub>e</sub>R!  
 Sind Iouos Töpfe  
 Des Töpfers! Die Geneser  
 Von Sünd' und Fehlerhaftem  
 Im Himmel und materiell  
 Aber kriegen das Alles schnell,  
 Wenn sie an Gott treu haften.  
 Alle sind und bleiben gleich,  
 Ob klein, groß, arm oder reich!  
 Bei Gott ist dies immer so,  
 Bei Geburt und sowieso,  
 In Ewigkeit, wenn nur treu!  
 Hab' bei Iouo Scheu,  
 Ihn nicht zu lieben völlig.  
 Es wäre zwar dann nicht „höllig“,  
 Doch schwarz' Nacht in Ewigkeit.  
 Mach dich für Liebe bereit!  
 Gemeint sind Triebe hier nicht!  
 Sondern wahres Liebeslicht.

<sup>3</sup> Vgl. Hld 6:8 „und Jungfrauen ohne Zahl“ [UnrevELB],  
 also „herangereifte Mädchen“ [NWÜ] ohne Zahl-  
 begrenzung.

<sup>4</sup> Vgl. Gen 2:23: „Diese endlich ist Gebein von meinem  
 Gebein und Fleisch von meinem Fleisch.“ [Zürcher]

Ist der Wachturm etwa gleich genial wie die Bibel? Wie louo? Welch ein Irrtum, ihn als Mutter zu bezeichnen! Unsere Mutter ist das Jerusalem droben, sie ist frei (Gal 4:26). Daher sind es alle weisen Engel, denn die Wahrheit wird euch frei machen (Joh 8:32) und die Weisheit ist ein Baum des Lebens dafür (Spr 3:18)!

Warum so genial?

Nimm Gottes Wort nicht leicht!  
 Halt es ja nicht für leicht!  
 Es nutzt nur viertausend  
 Wörter, nicht wie Shakespeare  
 Fünfundzwanzigtausend!  
 Geht's um Intellekt hier?  
 Doch gerade einfach  
 Und genial der Vater  
 louo Rater  
 Ist für alle, ganz gleich,  
 Ob ihr Hirn klug, weich,  
 Ob ihr' Bildung reich!

Abkürzung von louo  
 Aus KLI & KLO ↗ IO



KLI = mein Alles (=louo)  
 Damit louo Allen Alles sei (1. Kor 15:28).  
KLO = die Braut (=144000)  
 (Jesus und andere = Braut louos schon heute)

Allein geht nichts!

Du kannst gar nichts machen,  
 Auch nicht etwa lachen,  
 Ohne Gottes Kraft drin  
 In dir und in dei'm Sinn.  
 Wenn er auch im Herz drin,  
 Dann sein' Kraft macht echt Sinn,  
 Da das Herz dann wird gut.  
 Du kriegst zum Lieben Mut!  
 Liebe Gott dann über  
 Alles! Zum ew'g Leben  
 Kommst du vielleicht 'nüber!  
 Das ist alles eben!

Echtes Verkünden der Wahrheit Gottes nimmt auf  
eigenes Leben und Gesundheit keine Rücksicht  
(Offb 12:11).

### Hingabe tief

Er hat sich weisungsgebunden  
Voller Höchstleistung geschunden;  
Doch es war ja alles kein Zwang,  
Weil seine Hingab' echt! Nie bang  
Wurd' er ob seiner Freiwilligkeit.  
So wollt es Iouo doch heut!  
Ja dieser kennt die Ruhepaus-Gab!  
Iouo hetzt nicht bis ins Grab,  
Wie viele Chefs in dieser Welt sind  
Iouo weiß: wir sind nur Kind'!

## KLI & KLO

(mein Alles)

(die Braut)

Lingua Latina

Est pro Regina

Res Regis suae!

Ester Regina

Sucht Regis Ruhe!

KLO ist sie ja

KLI ist er aa!

IOUO da.

Wahr ist er Gott ja.

Zum Schluss aus Psalmen der Vers:

“From every sadness you saved me.”

(Suchen Sie es bitte in meinen Hörteilen der Psalmen auf [www.iouo.de](http://www.iouo.de))

Zu den Psalmen auch meine eigene Übersetzung des Psalm 23:

Ein Psalm des Danks: Iouo ist mein Freund, mir fehlt sich gar nichts. Er weidet mich auf Grünfläche und führt mich zum Quellwasser. Er bringt mein Ich wieder in Ruhe zurück. Er führt mich auf rechtem Weg zum Zweck seines Namens. Auch wenn ich im Todesschatten-Tal wandere, fürchte ich kein Unglück, weil Du bei mir bist. Dein Stecken und Stab geben mir Trost. Du deckst mir einen Tisch, obwohl meine Feinde es sehen. Du salbst mein Haupt mit Salböl und schenkst mir randvoll ein. Gutes und Gnade werden all meinen Lebtag bestimmen und ich werde fest bleiben im Hause Iouos alle Tage.

## Noch Einiges zur Org und zu Orgs:

### Ahm' Arroganz nicht nach

Arroganz  
Hat der Drach',  
Der mit Schwanz  
Zum größt' Ach  
Und größt' Weh'  
Zog zu sich  
Ein Drittel  
- Oh, mir geh! –  
- Liederlich! –  
Der Engel.  
Weiß' Kittel  
War verlorn!  
Nur Bengel  
War'n sie 'worn!  
Hab du Acht!  
Unmoral  
Ist's Mittel  
Wo er lacht,  
Auch im Saal  
Des Drittel!  
Sei nicht ganz  
Arroganz-  
Geladen!  
Dann er hat  
Leichter Spiel  
Zum Schachmatt!  
„Geh baden!“  
Sagt er viel!  
Er das will.

Die Weltreligion ist das schlimmste Übel, das die Weltgeschichte je sah! Seid Kains erstem Altarbau gibt es diese Weltreligion!

Jesaja Kap. 1 und 2 spricht über die Arroganz gemäß englischer Übersetzung (arrogance). Siehe Kap 1:10-17 und 2:9. Jesaja 1:4f: Wehe dem sündigen Volk, dem Volk mit Schuld beladen, dem boshafte Geschlecht, den verderbten Kindern, die Iouo verlassen, den Heiligen Israels lästern, die abgefallen sind. Wohin soll man euch noch schlagen, die ihr doch weiter im Abfall verharrt [Lu84, eigene Korrektur mit Iouo].

Offenbarung 15:4 zeigt, es gibt nur einen Heiligen eigentlich, das ist Iouo selbst! Ihn habt ihr verlassen, obwohl ihr euch Heilige nennt. Die Arroganz der Oberen und Verantwortlichen der JW-Org und vieler anderer Orgs ist unübertroffen in der Welt, denn sie richtet sich gegen Iouo selbst und seinen direkten Werkzeugen.

Jesaja Kap. 1 und 2 zeigen deutlich, und besonders 2:11f, Iouo wird am Rachetag jetzt alle Arroganz vernichten oder wieder auf kindliches Normalmaß bringen. Denn alle hoffährtigen (engl. arroganten) Augen werden erniedrigt werden und, die stolze Männer sind, werden sich beugen müssen. Iouo aber wird allein hoch sein an jenem Tage (siehe oben Offb 15:4) [Lu84, eigene Korrektur mit Iouo]. Aber die Braut sagt

Die Braut sagt aber zum Bräutigam im Hohelied zuerst (Kap 1:4): Zieh mich mit dir!

Das Problem vieler ZJ ist, dass sie die Bosheit der Org nur als Bosheit einiger Einzelner sehen wollen. Genauso wie einer, der vom Wasser, das ins Haus bis zu seinem Hals eindringt und so hoch steht, sagt (das Haus nicht verlassend): es sind mit Sicherheit nur einzelne Wassertropfen, die hier stören!

Jeremia 12:11-13 sei hier zitiert als Zwischenzeilenübersetzung, wobei nicht „Land“ für Arets (=ARC) sondern „Erde“ zu lesen ist! Eine Prophezeiung, die hier sehr gut passt zu diesem Brief an Herrn/Frau (Bruder/Schwester) Anonymos.

JMO            I        JMMO    ABLO        ELI            JMMO  
 Er machte sie    zum    Entsetzen    sie trauert    wegen mir    als Verwüstete

NJMO            KL O    ARC    KI        AIN    AIJ  
 sie ist verödet    all    die    Erde    denn    nicht    (ist) ein Mann

JM            EL    LB    EL    KL    JPIM  
 er legend    aufs    Herz    auf    alle    Kahlhöhen

B    MDBR        BAU            JDDIM            KI        HRB  
 in    der Wüste    sie kamen    (als) Verwüster    denn    ein Schwert

L    IOUO    AKLO            M    QCO            ARC  
 für    Iouo    ist fressend    von    einem Ende    der Erde

U    ED        QCO            O    ARC    AIN    JLUM  
 und    bis zum    (anderen) Ende    der    Erde    nicht    ist Friede

L    KL    BJR        ZREU        HFIM    U            QCIM  
 für    alles    Fleisch    sie säten    Weizen    und (=aber)    Dornen

QCRU        NHLU            LA    IUELU            U    BJU  
 sie ernten    sie plackten sich ab    nicht    sie haben Nutzen    und    sie sind beschämt

M            TBUATIKM        M    HRUN    AP            IOUO  
 von (=wegen)    euren Ernten    aus    der Glut    des Zornes    Iouos

Noch ein Gedicht hierzu:

Unbegreiflich für Tote:

Vasco da Gama  
Wird hör'n vom Drama  
Mit „louo“,  
Wenn auferstanden,  
der Nam' abhanden!  
Über den Nam' so!  
Wie spucken Zeugen  
Und tun Recht beugen!  
Wie ein bös' Lama!  
Wann ist der Nam' da  
In dieser bös' Welt,  
Dass er all'n gefällt?

Bitte ganz lesen 4. Mose Kap. 14 (besonders Vers 26 und Vers 33 und 34) mit dem Gedanken „...till the last of you will be dead!“ Hoffentlich ist keiner der Lesenden hier gemeint. Lesen Sie daher ihre Bibel und nehmen sie den wahren Namen Gottes an, er rettet! Über die Bibel gibt es ein Bild in Offenbarung 10, das kleine Büchlein oder die kleine Buchrolle. Sie entspricht der Urtext-Erneuerung des Wortes Gottes bzw. Wiederherstellung. Süß in Hals und Mund, bitter im Bauch, wie eine Impfung bittere Stoffen enthält. Vergleiche der Berg des Tempels in Jerusalem heißt Moria = Bitterkeit los! Der Tempel entspricht dem Wort Gottes (MUR = MR = Myrrhe = Bitterkeit; AOLIM = ALOE = Bitterkeit, parallel zu ALOIM, das ähnlich klingt, was den facettenreichen Gott bezeichnet. Er ist bitter über die Bosheit der Menschen und Organisationen, vgl. auch Klagemauer und Klagelieder). Ich bemühe mich seit geraumer Zeit um diese Wiederherstellung des Urtextes, siehe [pureword.iouo.de](http://pureword.iouo.de). Der Name Gottes aber ist durch ein Sieben-Siegel-Buch oder eine Sieben-Siegel-Buchrolle veranschaulicht in Offenbarung Kap 5. Diese sieben Siegel konnte niemand öffnen außer dem Lamm, bis in die heutige Zeit. Nur Jesus, in dem der Name ist (Ex 23:21), schreitet jetzt zu dieser Wiederherstellung gemäß Joh 17:26 und Joh 12:28f.

Fazit: Der Name louo ist größer als das Wort Gottes, so wie die Bundeslade größer ist als der Tempel. Sie durfte von niemandem auch nur eine Sekunde gesehen werden.

Noch einen kleinen Wandschmuck aus meiner Wohnung füge ich bei:

	DER FELDHERR: IOUO CBAUT
	DER EHEMANN: IOUO MIT FRAU
	DER VERLOBTE: IOUO MIT BRAUT
	DER WÄCHTER: IOUO
	DER BITTERE; LEIDENDE: IOUO
	DER HUMORVOLLE: IOUO
	DER URALTE HIRT: IOUO
	DER HOHEPRIESTER: IOUO
	DER VATER UND ABBA: IOUO
	DER KÖNIG: IOUO

## Bluttransfusion – was zeigt der heilige Geist?

Apostelgeschichte 15:29 ist auch ein Zeugnis des heiligen Geistes und wird von den ZJ, den Bluttransfusionsgegnern, als Hauptbeweis gegen Bluttransfusionen angeführt; daher sollte es bedeutsam sein, was der heilige Geist selbst zur Bluttransfusion sagt:

Das christliche Gebot in Apostelgeschichte 15:29 heißt unter anderem: „enthaltet euch...des Blutes“. Doch der Zusammenhang zu Erwürgtem und Geopfertem legt ein reines Essensverbot nahe.

Die Streitfrage, mit Blut Leben zu retten, hatten die Apostel jedoch damals nicht im Sinn. Es kann also auch nicht in die Bibel hineingelesen werden, dass Bluttransfusionen hier auch gemeint seien. Apostelgeschichte 15:29 legt nur fest, was vom Gesetzesbund auch für Christen gültig bleibt, denn Auslöser war die Beschneidung und die Frage, ob hier der Gesetzesbund von allen Christen weiterhin einzuhalten ist. Das Konzil aus Apostelgeschichte 15 war also zusammengetreten, um diese Frage zu klären, dabei stieß man auf die generelle Frage, was denn noch vom Gesetzesbund für Christen gültig bliebe. Das Blutessverbot wurde vom Gesetzesbund übernommen, warum? Weil es aus einem Bund stammt, der schon vor dem Gesetzesbund gültig war und immer noch für alle Nachkommen Noahs gilt, also auch für alle Christen, nämlich dem Bund, der mit Noah geschlossen wurde, dem sogenannten Regenbogenbund, der alle künftigen Menschen mit Gott in einen Bund zu ihrem Schutz brachte (1. Mose 9:3-6 und 9:9).

Grundlage des Blutverbots ist also der Noahbund. Der Noahbund erlaubte nach der Sintflut erstmalig das Töten und Essen von Tieren. Vor der Sintflut aßen sowohl Tiere als auch Menschen nur pflanzliche Kost (1. Mose 1:29,30). Der Noahbund erlaubte aber nicht gleichzeitig das Töten von Menschen oder gar das Essen von Menschenfleisch. Er erlaubte auch nicht die Brutalisierung von Menschen, die wie wild blutgefüllte Tiere verschlingen würden oder gar Blut allein in sich schlürfen könnten. Deshalb das Blutverbot!

Blut sollte heilig sein, um den Menschen daran zu erinnern, dass das Leben eines Geschöpfes heilig ist und ursprünglich eigentlich nicht zum Essen da ist. Das Essen von Tieren ist unnatürlich und nur ein vorübergehender Ausnahmezustand.

Nicht das Blut ist das eigentlich Heilige!

Blut ist grundsätzlich genauso heilig wie ein Zeh oder ein sonstiger Körperteil. Das Leben ist das Heilige! Blut ist nur geheiligt, also für heilig erklärt und zwar nur zu einem vorübergehenden Zweck. Leben aber ist grundsätzlich heilig, es ist immer heilig und darf nur zu einem heiligen Zweck genommen werden. Dies ist ein Grundsatz.

Wenn ein Christ vor der Frage steht, ob er sich oder seinem Kind oder anderen eine Bluttransfusion geben lassen soll oder ob er die Bluttransfusion aus Gehorsam zu Gott verweigern soll, dann sollte er unbedingt wissen, dass das Blutverbot von Noah herrührt!

Das Gesetz Noahs des Noahbundes (= Regenbogenbundes) enthält aber als weiteres Gebot auch das Tötungsverbot von Menschenleben, was die Ärzte heutzutage immer noch als sehr wichtig, ja sogar als entscheidend wichtig, betrachten, denn sie haben darauf einen hippokratischen Eid geleistet, der sie vor Gott verpflichtet, Leben unbedingt und als erstes zu schützen.

Der Christ, der vor der Bluttransfusionsfrage steht, muss also zwei bedeutendste Gesetze gegeneinander abwägen, die beide bei der Bluttransfusionsfrage berührt sind und die beide von Gott und von der Bibel verlangt werden. Er darf sich nicht nur ein Gesetz herauspicken und das andere als unwichtig abtun.

Blut „retten“ oder Leben retten?

Blut „vernichten“ oder Leben vernichten? Ist Blut heiliger oder ist Leben heiliger?

Ist es für Gott ebenso schwerwiegend, etwas Blut zu essen, wie sich das Leben zu nehmen?

Der Christ steht dann vor der Entscheidung: Soll ich das Blut heiligen und das Leben nicht heiligen (dadurch dass ich es töte) oder soll ich das Leben heiligen und Blut nicht heiligen? Man könnte auch sagen: Darf ich Blut entweihen zur Lebensrettung oder soll ich Leben entweihen (durch Tötung) zur „Blutrettung“ bzw. Blutheiligung?

Welches der beiden Gesetze ist heiliger?

Die Antwort lautet:

Leben retten (= nicht töten) ist heiligeres Handeln, weil es einen Grundsatz berührt. Der Grundsatz lautet: Leben ist heilig.

Blut retten und heiligen durch nicht transfundieren, ist eine weniger heilige Handlung, weil es keinen Grundsatz berührt: Blut zu heiligen ist nur ein vorübergehendes Gesetz und kein Grundsatz.

Ein Grundsatz ist immer größer und heiliger als ein bloßes Gesetz, denn ein Gesetz kann sich jederzeit ändern oder aufgehoben werden, ein Grundsatz wird von einem Herrscher immer den Umständen und Gegebenheiten angepasst. Ein Grundsatz aber gilt immer und kann sich nicht ändern oder aufgehoben werden. So ist es zum Beispiel ein Grundsatz, dass man Gott nicht treu bleiben kann ohne echte Liebe. Das war zu allen Zeiten so. Doch es ist ein Gesetz, das sich ändern konnte und das Gott den Umständen anpasste, wie viel Ehepartner man gleichzeitig haben darf: Den Israeliten gestattete Gott mehrere Frauen gleichzeitig zu haben, Christen gestattete Gott nur eine einzige Frau.

Schon hier sieht man, dass Leben heiliger ist als Blut. Leben retten ist wichtiger als Blut retten! Das sagt auch schon der gesunde Menschenverstand gemäß Römer 12:1 (NWÜ): „Heiliger Dienst gemäß Vernunft!“ Und 1. Tim. 3:2 zeigt dass ein Aufseher gesunden Sinnes sein muss.

Blut heiligen ist nur ein Gesetz! Es galt erst seit Noah! Leben heiligen ist ein Grundsatz! Es galt immer!

Wäre jedoch Blut genauso heilig wie Leben, dann wäre es ja zum Gleichstand gekommen, beides wären gleich starke Gebote! Es wäre dann immer noch keine Sünde, sich Blut transfundieren zu lassen, denn dann wären beide Gebote gleich stark und man könnte frei wählen, welches Gebot man lieber einhält! Die beiden Gebote wären gegeneinander austauschbar, es stünde mir dann frei, Blut zu heiligen oder lieber Leben zu heiligen.

Nur wenn Blut heiliger wäre als Leben, was ja ganz unsinnig klingt, dann wäre es einem Christen verboten, Bluttransfusionen anzunehmen. Doch die offizielle Lehre der ZJ ist: Blut ist genauso heilig wie Leben! Schon allein dieser Beweis würde genügen, um die ganze Unhaltbarkeit des Bluttransfusionsverbotes allen ZJ zu belegen.

Es ist außerdem klar, dass ein Symbol nicht heiliger sein kann oder bedeutender sein kann als das was es darstellt. So ist zum Beispiel ein Mercedesstern, der ja für Mercedes steht, niemals bedeutender als das Auto Mercedes selbst.

Sind die Symbole Brot und Wein beim Abendmahl, die Jesu Blut und Leib darstellen, heiliger als das wirkliche Blut Christi und der wirkliche Leib Christi? Blut steht für Leben. Blut ist nur das Symbol! Es symbolisiert Leben. Kann also das Symbol Blut heiliger sein als das, was es darstellt, kann Blut heiliger sein als Leben, das es symbolisiert? Ein Symbol ist immer unbedeutender als das, was es darstellt!

Da aber Leben heiliger ist als Blut, ist ein Christ sogar verpflichtet, eine Maßnahme, wie z.B. eine Bluttransfusion, anzunehmen, wenn sie als einzig sein Leben retten kann. Sonst wäre er ein Selbstmörder. Die ZJ-Kirchenleitung hat in diesem Sinne alle ZJ zu potentiellen Selbstmördern gemacht, die sogar notariell beurkunden müssen, dass sie diesen Selbstmord in jedem Fall durchführen und dass Ärzte sie dabei in jedem Fall unterstützen müssen.

Geht es um das Leben seines Kindes, wäre er sogar ein Mörder seines Kindes. Auch dazu verpflichtet die ZJ-Leitung alle Eltern die ZJ sind. Sie müssen sogar ihren Kindern schriftlich eine Karte mitgeben, dass Ärzte diesen Mord durchführen müssen. So etwas kommt im Herzen Iouos niemals auf und ist noch nie aufgekommen (Jer. 32:35).

Ein Christ, der an das heilige Leben anderer denkt, würde auch Gott dienen, wenn er Blut spendet.

Daraus folgt also in mathematisch-logischer Schlussfolgerung, dass das Blutverbot aus Apostelgeschichte 15:29 nur und ausschließlich ein Speisegebot ist, wie auch bereits eingangs vermutet.

Selbst wenn es nicht um Lebensrettung geht, sondern nur um Transfusion zu Heilzwecken, wäre gemäß Jesu Heilungspraxis am Sabbat auch das Heilen heiliger als die Heiligkeit des Blutes, denn für Jesus war das Heilen auch heiliger als den Sabbat zu heiligen, der ja auch heilig war. Er war sehr traurig und betroffen über die versteinerten Gesichter der boshafte engherzigen Religionsführer, die ihm das Heilen am Sabbat als größte Sünde anrechnen wollten, wie ja auch die Religionsführer der ZJ höchst erbitterte, ja versteinerte Gesichter machen und es als größte Sünde erklären, wenn jemand der ZJ Bluttransfusionen annimmt. Auch zu Heilzwecken darf man Bluttransfusionen annehmen, denn heilen ist ja auch ein Teilstück der Lebensrettung, was heiliger als Blutheiligung ist.

Dass Blut nicht als Grundsatz absolut heilig ist, kann man leicht auch daraus sehen, dass ja jedes Fleisch, das man isst, kleine Quäntchen von Blut enthält, auch wenn es ausgeblutet ist, so dass jeder Nichtvegetarier schon literweise Blut im Laufe seines Lebens zu sich genommen hat, was er gemäß dem dem Noah gegebenen Gesetz auch darf. Das wäre ja unmöglich von Gott, so etwas zu erlauben, wenn die Heiligkeit des Blutes ein unabdingbarer Grundsatz wäre.

Es ist interessant zu beobachten, wie einige Älteste peinlich genau darauf achten, ihre Blutverweigerungskarte dabei zu haben, besonders beim Autofahren, denn Leben ist ja heilig und Blut ist heilig wie Leben.

Dann aber fahren sie in einem solch mörderischen Stil, dass man sich fragt, ob sie sich wirklich bewusst sind, was Heiligkeit des Lebens bedeutet. Andere Älteste kommen voller Abscheu (vgl. Mar. 3:5) zu einer Rechtskomiteesitzung, also einem Exkommunikations-Gerichtsprozess zusammen, um jemand die christliche Gemeinschaft zu entziehen, der seinem todkranken Söhnchen mit einer Bluttransfusions-Erlaubnis das Leben rettete, ihm also Blut geben ließ. Diese Älteste exkommunizieren diesen Vater und sagen damit, er verdiene dieselbe Strafe wie Satan, wenn er nicht bereut. Man stellt ihn also mit Satan auf eine Stufe, weil er das Leben seines wehrlosen Sohnes rettete. In letzter Konsequenz würde der Vater also für diese „Sünde“ den ewigen Tod als Lohn bekommen müssen, sagen diese Ältesten.

Ich möchte dazu bemerken: Ich wäre lieber ewig tot, als dass ich mein ewiges Leben dadurch retten müsste, dass ich meinen Sohn sterben lasse. Ich hätte mir dann nämlich mein ewiges Leben mit der Tötung meines Sohnes erkaufte. Ich hätte niemand wirklich beweisen können, dass das Gott so will, sondern wäre nur von einem undefinierbaren anonymen und selbsternannten „Sklaven“, wie ZJ ihre religiöse Leitung nennen, dazu verpflichtet worden. Dieser selbst hätte aber eine Mitverantwortung mit den Worten abgelehnt: Es wäre ja meine eigene Gewissensentscheidung gewesen! Ich bemerke dazu:

Selbst Iouo der höchste Gott selbst, dürfte von mir so etwas nicht verlangen – dann würde ich mich bei ihm beschweren müssen! Doch so etwas ist im Herzen Iouos niemals aufgekommen (Jeremia 32:35).

Wer Iouo Gott nur ein bisschen kennt, weiß, dass er das nie verlangen könnte.

Kaum ist der kurze Gerichtsfall abgeschlossen und die Rechtskomiteemitglieder gehen heim, schon rasen diese Ältesten wie wild in mörderischem Tempo in ihrem Auto nach Hause, Blutkarte in linker Brusttasche, um ja noch rechtzeitig zum Abendbrot zu kommen, wo sie ein Stück Steak essen und genüsslich auf der Zunge zergehen lassen, aus dem schon der Blutsaft trieft.

Man kann nur sagen: Kümmert euch weiterhin so sorgfältig um die Heiligkeit des Lebens und um die Heiligkeit des Blutes und um die Reinheit in der Christenversammlung!

Dieser Vater war lediglich in einer Situation, die man mit Abraham vergleichen kann, der Isaak auf Geheiß Gottes hätte opfern sollen. Wäre Abraham von Gott auch exkommuniziert worden, wenn er seinen Sohn nicht geopfert hätte? Erstens: Gott wollte so etwas grundsätzlich nicht wirklich! Er prüfte nur Abraham, um ein göttliches Vorbild für die Opferung Jesu zu schaffen. Niemals hätte er dies von Abraham ausführen lassen!

Dann ist zu sagen: Abraham hätte jedoch sein ewiges Leben nicht verloren, er wäre nicht mit ewigem Tod wie Satan bestraft worden, wenn er nicht zur Opferung bereit gewesen wäre! Das kann man leicht beweisen.

Wenn Abraham in dieser allerhöchsten und allerschwierigsten Prüfung nicht standgehalten hätte und Gott nicht gehorcht hätte, dann wäre er weiterhin mit ewigem Leben belohnt worden, denn Iouo hat ja schon vor dieser Prüfung in einem Bund bekräftigt, dass Abraham auf jeden Fall ewigen Segen erlangt (1. Mose 17:7,8)!

Iouo hätte diesen Segen niemals rückgängig gemacht, wenn Abraham in einer Prüfung, in der normalerweise nur einer von einer Million treu bleibt, nicht gehorcht hätte. Welch ein abstruser Unsinn, wie böse also von ZJ-Religionsführern, solche Väter zu exkommunizieren.

Wer ein Ohr hat, höre was der Geist den Versammlungen sagt! Der Geist sagt oft etwas, was der Buchstabe nicht sagt. Der Geist steht oft zwischen den Zeilen. Der Geist macht lebendig! Der Buchstabe tötet. Deshalb lehrte Jesus auch, dass der Geist eines Gesetzes maßgeblich ist, nicht der Buchstabe. Das zeigte er deutlich beim Sabbatgebot. Wer wird sein Vieh nicht am Sabbat tränken oder aus der Grube retten? Sollte da ein Mensch nicht viel eher gerettet werden, auch wenn es Sabbat ist. Der Buchstabe des Sabbatgesetzes verbot solche „Arbeit“ am Sabbat. Doch der Geist des Gesetzes war, den Menschen Freiheit zu schenken, Freiheit von Arbeit, Freiheit von lastendem Druck, von Stress und ein Gefühl von paradiesischem Frieden zu vermitteln.

Menschen zu heilen war ebenso eine Befreiung für sie, ein Vorgeschmack vom Paradies. Somit entspricht das Heilen dem Geist des Sabbatgesetzes, nicht aber dem Buchstaben. In gleicher Weise das Blutgesetz!

„Enthaltet euch des Blutes“ ist der Buchstabe. Doch was ist der Geist des Blutgesetzes?

Blut ist ein Symbol für Leben. Das Blutgesetz wurde gegeben, um die Heiligkeit des Lebens zu lehren. Eine Bluttransfusion unterstreicht ebenso die Heiligkeit des Lebens. Sie wird gegeben, um Leben zu retten. Der Buchstabe des Blutgesetzes scheint dies zu verbieten, doch der Geist des Blutgesetzes gebietet Leben zu retten, auch mit Blut. Somit sind Bluttransfusionen erlaubt.

Gott hat das Blut erst nach der Sintflut geheiligt und zum Genuss verboten, weil er nicht gestatten wollte, dass der Mensch einfach lebende Wesen samt dem Blut hinunterschlingt ohne daran zu denken, dass das tierische Leben eigentlich von Gott stammt und nicht zum Essen da ist.

Diese Brutalisierung des Essens und damit die Brutalisierung des menschlichen Charakters wollte Gott verhindern, um den Menschen nicht zu Brutalität und Mord zu verleiten. Das hat gar nichts mit Bluttransfusionen zu tun, die ja den Menschen nicht brutaler machen. Brutal wäre vielmehr, wehrlose Kinder und Säuglinge, die am Sterben sind, Blut vorzuenthalten und sie einfach sterben zu lassen, obwohl man sie hätte retten können. Das gleiche gilt für erwachsene Todkranke.

Die biblische Diskussion darf nicht mit der medizinischen Diskussion vermischt werden. Die WT-Gesellschaft drückt sich regelmäßig davor, eine wirklich biblische Diskussion über Bluttransfusionen zu führen. Das einzige biblische Argument ist Apostelgeschichte 15:29 und zwar der Buchstabe des Wortlautes „enthaltet euch“. Das ist ein Versteifen auf einen Bibeltext ohne den Zusammenhang der ganzen Bibel zu berücksichtigen. Um dieses schwache Argumentieren zu kaschieren, weicht die Wachturmgesellschaft normalerweise auf die medizinische Diskussion aus.

Es mag durchaus medizinische Argumente gegen Bluttransfusionen geben, doch jede medizinische Behandlung hat ihre Risiken. Da müsste man ja die gesamte Medizin verteufeln, wenn man argumentiert: „Gott gab das Blutverbot, um vor den Folgen einer Bluttransfusion zu schützen“.

Auch an Blinddarmoperationen sterben ab und zu Menschen. Wer würde davon ableiten, niemand dürfe sich den Blinddarm operieren lassen. Viele Ärzte würden sich auch etwas besseres wünschen als Blut, doch oft haben sie keine andere Möglichkeit, einmal weil sie andere Methoden nicht genügend beherrschen oder weil es einfach keinen echten Blutersatz gibt.

Die Broschüren der ZJ über Blut sind voll solcher medizinischer Aspekte, aber schon 1946 hat man aufgehört, sachlich und wirklich biblisch unter Berücksichtigung der ganzen Bibel und des heiligen Geistes Gottes sowie der Lehren Jesu dieses Thema zu diskutieren. Man wollte einfach allzu gerecht sein (Pred. 7:17) und Märtyrer spielen um jeden Preis ohne Rücksicht darauf, welche Schmach eine solche Haltung auf den Namen Gottes bringt. Die Ärzte, die unter hippokratischem Eid stehen, hat man als Werkzeuge des Teufels hingestellt, und eine Bluttransfusion als eine der größten Glaubensprüfungen hingestellt, bei der es um ewige Vernichtung geht. Tausende wehrlose Kinder wurden so von ihren Eltern in den Tod getrieben, Abertausende Erwachsene haben so eine Form des Selbstmordes verübt, in dem Gedanken Gott einen heiligen Dienst erwiesen zu haben. Die Kirchenleitung der ZJ ist so zu Massenmördern geworden vom Schreibtisch aus. Biblische Vorbilder sind dafür die Eltern, die ihre Kinder dem Molech opferten und sie ins Feuer warfen wie auch Manasse der König Israels. Vorbild sind auch die israelitischen Kinder die man in den Nil auf Befehl des Pharaos warf.

Es gibt noch viele weitere biblischen Argumente, die bezeugen, dass Bluttransfusionen erlaubt sind wie z.B. die Männer Sauls, die Blut mitaßen, aber doch nicht bestraft wurden. Somit ist für Gott Blut nicht so heilig wie Leben. Es zeigt auch, dass ein Notfall andere Urteile erfordert als ein normales Blutessen.

Ein anderes Beispiel ist David, der im Notfall heilige Dinge aus dem Tempel essen durfte, und Jesus bestätigt dies beim Getreideährenessen seiner Jünger. Normalerweise wären diese Dinge zu essen verboten gewesen.

Doch der Rahmen dieses Buches verbietet, zu weit auszuholen. Wenn doch ZJ wenigstens im Lichte des Musters der Urkirche bei den Gesetzen der Bibel geblieben wären und nicht eigene Gesetze hinzugefügt hätten. Dann wäre es wirklich die Gewissenssache jedes einzelnen gewesen, zu entscheiden, was er in Hinsicht Bluttransfusion tun will. Die freie Diskussion wäre nicht unterbunden worden und man hätte niemand durch Exkommunikationsandrohung zum Mord, Selbstmord oder Kindesmord gezwungen, was Gott vielen Verantwortlichen nicht vergeben wird.

## **Blood transfusion – what does the Holy Spirit show?**

Acts 15:29 is also a testimony of the Holy Spirit and is being cited by the JW, the blood transfusion opposers, as main proof against blood transfusions; thus it should be significant, what the Holy Spirit itself says about blood transfusions:

The Christian commandment in Acts 15:29 is among other things: “keep abstaining...from blood”. The context of things strangled and things sacrificed, however, suggests a mere eating prohibition.

Back then the apostles, however, didn't bear in mind the issue to save life through blood. Thus it can't be read into the bible, that also blood transfusions are meant here. Acts 15:29 only determines what remains valid from the Law Covenant also for Christians, since the circumcision was what triggered it as well as the question whether the Law Covenant further has to be adhered to in this matter by all Christians. The Council from Acts 15 therefore convened in order to solve this matter. In the process it was come upon the general question, what from the Law Covenant was still valid for Christians at all. The blood eating prohibition was adopted by the Law Covenant, but why? Because it originated from a covenant already valid before the Law Covenant and still valid for all of Noah's offspring. It is thus also valid for all Christians, namely the Covenant with Noah, the so-called Rainbow Covenant. This Rainbow Covenant brought all future mankind into a covenant with God for their own protection (Genesis 9:3-6 and 9:9).

Thus the basis for the blood prohibition is the Noah Covenant. After the deluge the Noah Covenant for the first time allowed killing and eating animals. Before the deluge, animals as well as men only ate vegetable foods (Genesis 1:29, 30). At the same time, however, the Noah Covenant did not allow killing men or even eating the flesh of men. Neither did it allow the brutalizing of men who would wildly devour blood-filled animals or could even slurp in blood itself. Therefore the blood prohibition!

Blood was supposed to be holy in order to remind mankind that the life of a creature is holy and is originally not meant to be eaten. Eating animals is unnatural and only a temporary exceptional situation.

Not the blood is what's actually holy!

In principle blood is just as holy as a toe or any other body part. Life is what's holy! Blood is only sanctified, thus accounted holy and this only for a temporary purpose. Life, however, is holy in principle, is always holy and may only be taken for a holy purpose. This is a basic principle.

If a Christian is faced with the question, whether he should accept a blood transfusion for himself or his child or others or if he should refuse the blood transfusion in obedience to God, then he should by all means know, that the blood prohibition derives from Noah!

The Law of Noah, of the Noah Covenant (= Rainbow Covenant), however, as a further commandment also contains the prohibition of killing human life. Which physicians nowadays still consider very important, even as essentially important, since they have taken a Hippocratic Oath on it. This oath obligates them before God to protect life by all means and as a primary objective.

A Christian confronted with the blood transfusion issue, therefore needs to weigh two most significant laws against one another, which are both affected when it comes to the blood transfusion issue and which are both demanded by God and the bible. He may not pick out just one of these laws and dismiss the other one as unimportant.

“Save” blood or save life?

“Destroy” blood or destroy life?

Is blood more holy or is life more holy?

Is eating a bit of blood just as grave for God as taking someone else’s or someone’s own life?

A Christian is then faced with the decision: Should I sanctify blood and not sanctify life (by killing it) or should I sanctify life and not sanctify blood?

One could also say: May I desecrate blood in order to save life or should I desecrate life (by killing it) in order to “save blood” resp. sanctify blood?

Which of the two laws is the more holy one?

The answer is:

Saving life (= not killing it) is a more holy act because it affects a principle. The principle is: Life is holy.

Saving blood and sanctifying it, by not transfusing, is a less holy act because it does not affect a principle: sanctifying blood is only a temporary law and not a principle.

A principle is always greater and more holy than a mere law, for a law can change anytime or be repealed; a law is always adjusted by a ruler according to the circumstances and situations. A principle, however, is always valid and cannot change or be repealed. It is, for example, a principle that one cannot remain faithful towards God without true love. It has been like this at all times. But it is a law, which could change and that God adjusted to the circumstances, how many spouses one can simultaneously have: God granted the Israelites several women at the same time, Christians were only granted one single woman by God.

Even here one can see that life is more holy than blood. Saving life is more important than saving blood! Common sense even says so according to Romans 12:1 (NW): “Sacred service with power of reason!” And 1.Tim. 3:2 shows that an overseer has to be sound in mind.

To sanctify blood is only a law! It has only been valid since Noah! Sanctifying life is a principle! It has always been valid!

If, however, blood were just as holy as life, then they would have come to be on one level, both would be equally strong commandments! Then it would still not be a sin to accept a blood transfusion, since then both commandments would be equally strong and one could freely choose which of the commandments one rather liked to keep! Both commandments would be interchangeable. Then I would be free to sanctify either, blood or rather life.

Only if blood were more holy than life, which sounds quite absurd, would a Christian be prohibited to accept blood transfusions. However, the official teaching of the JW is: Blood is just as holy as life! This argument alone would already be enough to prove to all JW just how unsustainable the blood transfusion prohibition is.

Besides, it is clear, that a symbol cannot be more holy or more significant than what it stands for. For example a Mercedes star, which stands for Mercedes, is never more significant than the car Mercedes itself.

Are the symbols at the Evening Meal, bread and wine, representing the blood and body of Jesus, more holy than the actual blood of Christ and the actual body of Christ? Blood stands for life. Blood is only the symbol! It symbolizes life. Can the symbol blood then be more holy than what it represents? Can blood be more holy than life, which it symbolizes? A symbol is always less important than what it stands for!

Since life is more holy than blood, a Christian is even obliged to accept a provision, like e.g. a blood transfusion, if it is the only thing that can save his life. Otherwise he would be a suicide. On this note the JW-church-leadership has turned all JW into potential suicides, who even have to notarize that they will carry out this suicide in either case and that physicians have to support them in this at any rate.

Is it about the life of his own child, he would even be a murderer of his child. The JW-leadership also obliges all parents that are JW to do this. They even have to give their children in writing a card to take with them saying that physicians have to carry out this murder. Something like that never comes up in the heart of Iouo and has never come up (Jer. 32:35).

A Christian, who thinks of the holy life of others, would also serve God if he was a blood-donor.

From this the mathematically-logic conclusion follows that the blood prohibition from Acts 15:29 is only and solely a food commandment, as already initially assumed.

Even if it is not about saving life, but merely about transfusions for healing purposes, healing would nevertheless be more holy than the holiness of blood according to Jesus' healing practice at the Sabbath. This is so because for Jesus healing was also more holy than sanctifying the Sabbath which was holy too. He was very sad and struck about the petrified faces of the wicked narrow-hearted religious leaders who wanted to impute him the healing at the Sabbath as gravest sin, as also the religious leaders of the JW put on highly grim, even petrified faces and declare it to be a gravest sin, if someone of the JW accepts blood transfusions. One may also for healing purposes accept blood transfusions, since healing is also a part of saving life, which is more holy than the sanctification of blood.

The fact that blood is not absolutely holy as a principle can easily be seen. For instance, every meat a person eats contains a small quantity of blood, even if it is already exsanguinous, so that every non-vegetarian has already ingested blood by the liters in the course of his life. Which he also is allowed to according to the law given to Noah. It would be impossible for God to allow something like that if the blood's holiness were an indispensable principle.

It is interesting to observe how some elders meticulously pay attention to having their blood refusal card along, especially when driving a car, since life is in fact holy and blood is holy as life. But then they have such a homicidal style of driving, that one asks himself, if they are really aware of what holiness of life really means. Other elders full of disgust gather for a judicial committee session, an excommunication court case (compare. Mark 3:5), to disfellowship someone from the Christian community, who saved his critically ill baby-boy's life by allowing a blood transfusion, i.e. had him be given blood. These elders excommunicate this father and thus say, he deserves the same punishment as Satan, if he does not repent. He is placed on the same level with Satan, because he saved the life of his defenseless son. These elders say that for this "sin" the father would ultimately have to be rewarded with eternal death.

There to I like to remark: I'd rather be forever dead than having to save my everlasting life by letting my son die. Because then I would have bought my everlasting life with the killing of my son. I wouldn't have been able to really prove to anyone that God wanted it that way but would only have been obligated to do so by an indefinable anonymous and self-proclaimed "slave", as JW call their religious leadership. This "slave", however, would have rejected a share of the responsibility with the words: It had, after all, been my own conscientious decision! My remark:

Even to Iouo the greatest God himself I would not allow to demand something like that of me – then I would have to complain to him about it! But something like that has never come up in the heart of Iouo (Jeremiah 32:35).

Anyone who knows Iouo God only a little bit, knows, that he could never ask this of us.

As soon as the short court case is barely over and the judicial committee members go home, these elders already race their cars home like driven wild at a homicidal, back-breaking speed, blood card in their left breast pocket, in order to get there in time for dinner where they eat and enjoy a piece of steak dripping with blood juice.

One can only say: Keep on paying such diligent and meticulous attention to the holiness of life, to the holiness of blood and to the pureness in the Christian congregation!

This father was merely in a situation which can be compared to Abraham, who should have sacrificed Isaac at the behest of God. Would Abraham also have been excommunicated by God, had he not sacrificed his son? First of all: God did not really want something like that in principle! He only tested Abraham, in order to create a divine exemplary type for the sacrificing of Jesus. He would never have had Abraham carry this out!

Furthermore needs to be said: Yet, Abraham would not have lost his everlasting life, he would not have been punished with eternal death, like Satan, if he had not been willing to sacrifice his son! This can easily be proved.

Had Abraham not withstood in this greatest and most difficult trial and had not obeyed God he would still have been rewarded with everlasting life, since even before this trial Iouo had confirmed in a covenant, that Abraham would definitely receive eternal blessings (Genesis 17:7,8)! Iouo would never have revoked this blessing even if Abraham had disobeyed in a trial in which normally only one in a million remains faithful. What an abstruse nonsense, how evil of the JW religious leaders to excommunicate such fathers.

Let the one who has an ear hear what the spirit says to the congregations! The spirit often says something the letter does not say. The spirit is often between the lines. The spirit makes alive! The letter kills. Therefore Jesus also taught that the spirit of a law is decisive, not the letter. He clearly showed this when it comes to the Sabbath commandment. Who will not water his cattle at the Sabbath or save it from a pit? Should not rather a person be saved much more so, even if it is Sabbath. The letter of the Sabbath law prohibited such "work" at the Sabbath. The spirit of the law, however, was to give the people freedom, to be free of work, free of burdensome pressure, free of stress and to give them an idea of how paradisiacal freedom feels.

To heal people was likewise liberating for them, a foretaste of paradise. Consequently to heal corresponds with the spirit of the Sabbath law, but not with the letter. Same with the Blood law!

“Abstain from blood” is the letter. But what is the spirit of the Blood law?

Blood is a symbol for life. The Blood law was given in order to teach the holiness of life. A blood transfusion emphasizes the holiness of life as well. It is administered to save life. The letter of the Blood law seems to prohibit this, the spirit of the Blood law, however, demands to save life, also by means of blood. Thus blood transfusions are allowed.

It was not until after the deluge that God had sanctified blood and had prohibited consuming it because he didn't want to permit a human being to just gulp living creatures together with blood without keeping in mind that animal life is actually from God and not there to be eaten.

God wanted to prevent this turning brutal due to eating and thus the getting brutalized of the human character, so that people would not be induced to get brutal and to murder. This has nothing to do with blood transfusions since they do not make people more brutal. It would rather be brutal to withhold blood from defenseless dying children and infants and to just let them die, although they could have been saved. The same applies to critically ill adults.

The biblical discussion may not be mixed with the medical discussion. The WT-Society continuously gets around leading a truly biblical discussion on blood transfusions. The only biblical argument is Acts 15:29 namely the letter of the wording “abstain from”. It is stiffly being insisted on a bible text without taking into account the context of the whole bible. In order to conceal this weak argument the Watchtower Society normally switches to the medical discussion.

There may well be medical arguments against blood transfusions, but every medical treatment has its risks. Medical science as a whole would have to be vilified if one argues: “God put a ban on blood in order to protect from the consequences of a blood transfusion”.

Now and again people even die in operations on the appendix. Who would deduce that no one may have his appendix operated on? Many physicians also wished there was something better than blood, but often they don't have any other alternative. This is so because they are either not proficient enough in other methods or because there simply is no real substitute for blood.

The brochures of the JW on blood are full of such medical aspects, but already in 1946 it was stopped discussing this topic in a factual and truly biblical manner under consideration of the whole bible and the Holy Spirit of God as well as the teachings of Jesus. They simply wanted to be righteous overmuch (Ecclesiastes 7:17) and play a martyr at any cost regardless of what a dishonor such a stance brings on God's Name. The physicians, who are under the Hippocratic Oath, were denounced as the devils instruments and a blood transfusion was portrayed as one of the biggest trials in faith, a matter of eternal destruction. This way thousands of defenseless children were driven into death by their parents, thousands upon thousands of adults have thus committed a form of suicide thinking they have rendered sacred service to God. The church leadership of the JW has consequently turned into mass murderers from their desk. The parents, who sacrificed their children to the Molech and threw them into the fire as did Manasseh the king of Israel, are in return biblical examples. Exemplary types are also Israelite children thrown into the Nile on orders of the Pharaoh.

There are many other biblical arguments testifying that blood transfusions are allowed like e.g. Saul's men, who had eaten food together with the blood it contained, but still weren't punished. For God blood is thus not as holy as life. It also shows that an emergency requires different judgments than a normal eating of blood.

Another example is David, who, in a case of necessity, was allowed to eat holy things from the temple and Jesus confirms this when his disciples were eating ears of grain. Normally eating these things would have been prohibited.

It would go beyond the scope of this book to go into more detail. Had the JW at least stayed in the light of the early church's pattern with the laws of the bible and not added their own laws. Then it would really have been a matter of conscience of every single one to decide what he wants to do concerning the blood transfusion. Free discussion would not have been eliminated and no one would have been forced into murder, suicide or infanticide as a result of the threat of being excommunicated, which God will not forgive many of the ones responsible.

**ABSCHLIESSENDER KOMMENTAR ZU SOLCH EINEM ANONYMEN LIEBESBRIEF, DER GESCHRIEBEN  
WURDE UM DES PREDIGEN WILLENS**

DAS PRINZIP IOUOS, JESU, ELIAS UND DER BRAUT, AUCH DER WAHREN MUTTER, DEM JERUSALEM DROBEN<sup>1</sup>, IST DIE GRUNDLEGENDE GRUNDSATZTREUE ANTWORT AUF „JUBI“-BRIEFE WIE DIESEN, AUF DEN DIE WAHRE BRAUT NIE HÖREN WIRD!

AUF DAS „JUBI, JUBI(!)“ = „KOMM ZURÜCK, KOMM ZURÜCK!“ (HLD 7:1), WIRD DIE WAHRE BRAUT<sup>2</sup> JESU [UND SOGAR DIE WAHRE BRAUT IOUOS<sup>3</sup>] JA AUF KEINEN FALL HÖREN!

DIE BRAUT KEHRT NICHT IN ORGS ZURÜCK (VGL. FRAU LOTS)! AUF GAR KEINEN DENKBAREN FALL! IHRE STIMME HÖRT JA AUF!

IN HOHELIED 4:16 STEHT VOM NORDWIND (=CORONA; NOCH KÄLTERER WIND) UND SÜDWIND (=RACHETAG; VIEL HEISSER)<sup>4</sup>, DER JETZT DARAUF FOLGT. DIESE WAHRE BRAUT WIRD KEINESFALLS IN JERUSALEM EINGEKESSELT<sup>5</sup> (OFFB 11:2), ALSO IN ORGS ALS MITGLIED DEN TAG DER RACHE ERLEBEN UND DURCHLEBEN WOLLEN! SIE BLEIBT MIT ELIA LIEBER UND AUF JEDEN FALL IN PELLA (=ORGFREI, ALSO SORGFREI, AUCH MORDFREI<sup>6</sup>; OFFB 21:7). DORT WIRD SIE ZWILLINGE<sup>7</sup> GEBÄREN (PS 127:3; HLD 4:2).

DIE FLAMME IO'S = DIE LIEBE, SO STARK WIE DER TOD(!) (HLD 8:6), LÄSST DIE BRAUT NICHT ERSTICKEN IN ORGS. NEIN! (HLD 8:4,7; 5:7).

DENKT AN STEPHANOS = STEPHANUS (= KRONE=SIEGESKRANZ) UND AN DIE OFFENBARUNGS-BRIEF-ERMAHNUNG DER GEMEINDE (=VERSAMMLUNG=EKKLÄSIA) IN PHILADELPHIA<sup>8</sup>. LASST EUCH NICHT VON „PAULUS“ ERMORDEN, OH, „WAHRE“ BRAUTGLIEDER! UND LASST EUCH NICHT VON ORGS DIE KRONE (=CORONA<sup>9</sup>) NEHMEN (OFFB 3:11). NIEMALS!

BLEIBT AUF EINEM BLOSSEN SITZ, DER GRUNDBEDEUTUNG UND EIGENTLICHEN BEDEUTUNG VON „THRONOS“ → UND SETZT EUCH NICHT JETZT SCHON AUF EINEN THRON (1.KOR 4:18)<sup>10</sup>! IOUO LIEBT KEINEN KÖNIGSTITEL, KEIN KÖNIGSAMT, KEINE KÖNIGSKRONE (HÖCHTENS EINE DORNENKRONE WIE AUCH JESUS! ER LIEBT, VATER ZU SEIN!)

---

<sup>1</sup> „Ihr seid gekommen zu dem Berg Zion und zu der Stadt des lebendigen Gottes ...“ (Heb 12:18-24; vgl. Jak 4:8).

<sup>2</sup> Die Stimme der Braut wird aufhören in diesen Orgs (Vgl. Offb 18:23; Jer 7:34, 16:9, 25:10).

<sup>3</sup> Vgl. Hos 1:5; 2:18 (Ziel); 2:21,22; 2:25 (Land=Erde). Vor dem Thron und vor dem Lamm (Offb 7:9; 14:1). Für Iouo und für das Lamm (Offb 7:10; 19:6,7; 21:22).

<sup>4</sup> Er wird kommen wie ein Dieb (1. Thes 5:2). Dann wird der Winter vergangen sein (Hld 2:11; Vgl. Mt 24:20; Mk 13:18). Die Turteltaube [=„Kurteltaube“] lässt sich hören auf unserer Erde (=ARC). Es ist Kurt Manfred Niefenführ, Elia der Endzeit (Mal 3:1,23).

<sup>5</sup> Vgl. 66 u.Z. Erste, abgebrochene Belagerung Jerusalems durch Gallus: „zu fliehen beginnt“ (Mt 24:15,16): Bis 70 u.Z. möglich. Dann zweite Belagerung durch Titus und seinem Vater, keine Fluchtmöglichkeit mehr.

<sup>6</sup> ORG = Mord!

<sup>7</sup> Bei mir wimmelt es nur so von Zwillingen: Meine Söhne (eineiig), meine Enkel (eineiig), die Töchter meines Schwagers (Bruder meiner Frau Kornelia = Horn des Elia; eineiig), meine Pflege-tochter hatte dasselbe Geburtsjahr wie meine letzte Tochter. Ihre Kleidung war oft wie bei Zwillingen gleich und wurde dann weitergegeben an die Zwillinge meines Schwagers (jetzt wohl immer noch ein Ältester der JW-Org → ich habe seit ca. 20 Jahren keinerlei Kontakt, weiß nur, dass seine Frau, die Mutter der Zwillingstöchter, schon mit ca. 50 gestorben ist). Zu meiner Pflege-tochter, deren Mann wohl nicht mehr nur ein Dienstantgehilfe der ZJ wie nach unserem Weggang sein dürfte, habe ich auch seit ca. 20 Jahren keinen Kontakt! Sie sind halt alle so (einfältig) „loyal“! Loyal, um die Liebe zu töten (Hld 8:7 Schlussteil). Wer Orgs mehr liebt als Gott: Gott verachtet ihn!

<sup>8</sup> Wer mit Weisen wandelt, wird weise werden (Spr 13:20; Vgl. Ps 1:2; Spr 1:5,6; 22:17; 1. Kor 3:18; Jak 3:13).

<sup>9</sup> Vgl. jetzt die Corona-Zeit. Kann es Iouo euch noch deutlicher ins Gewissen reden?

<sup>10</sup> Vgl. auch Mt 23:2; Jes 5:31.

AUCH DER „THONOS“ IOUOS IST JA IN WIRKLICHKEIT NUR EIN EINFACHER SITZPLATZ (OFFB 4:2-4).<sup>11</sup> IOUO IST DEMÜTIG (2. SAM 22:36: DEINE DEHMUT MACHT MICH GROSS, BETETE DAVID). DIE BRAUT AHMT DIES NACH.

WERDET ALS ÄLTESTE NIE KÄLTESTE<sup>12</sup>! DEREN DEMUT SAH MAN IMMER AM KONGRESS, WO DIE ERSTEN PLÄTZE IMMER ZUERST BESETZT WURDEN. INTERESSIERTE FANDEN IN DER REGEL, WEIL SIE NATÜRLICH ERST SPÄTER KAMEN ALS VIELE ÄLTESTE UND BESONDERS STRAMME DIENER DES GÖTZEN JEHOVA, KAUM MEHR SITZPLÄTZE<sup>13</sup>! SOLCHE SITZE FREI ZU HALTEN, FAND IHRE „DEMUT“ NICHT FÜR NÖTIG. „JEHOVA“ IST DER VERFLUCHTE BAALSGOTT DER JW-ORG, DER NICHT RETTEN KANN (JHVH IST FALSCH, „H“ FEHLT SOWIESO; „E“, „O“, „A“ = „HERR“ VON „ADONAI“ WIE „BAAL“; „E“ DAVON IST ABGESCHWÄCHTES ERSTES „A“).

WER GEWISSEN SCHULT, HAT KEIN GEWISSEN. ER TUT „GEWISSENTLICH“ SÜNDIGEN! ER BILDET ANDERE ZU „SPIONIEREN“<sup>14</sup> AUS, ZU REGELMÄSSIGEN!

MÖGE AUS EUREN MÜNDERN NIEMALS, WIE SO REGELMÄSSIG BEOBACHTET, EUER EIGENES (TODES-)URTEIL HERVORSPRUDELN<sup>15</sup>. DIES GILT BESONDERS, AUCH IN DER REGEL BEOBACHTET, BEI „ÄLTESTINNEN“, BEI DENEN ALLES FEHLT DRINNEN<sup>16</sup>, NÄMLICH FRAUEN VON ÄLTESTEN.

JESAJA 43:1: AL TIRA – FÜRCHTE DICH NICHT! WIE AUCH DIE HIRTEN SICH BEI JESU GEBURT NICHT FÜRCHTEN SOLLTEN. HEUTE WIRD NOCH ETWAS QUANTITATIV GRÖßERES GEBOREN: EINE NEUE WELT!

### SIX ist nicht dasselbe wie SEX

Nonnen sagen, dem Witz entsprechend, wohl immer statt sechs (= six) nicht sechs (six) sondern „Pfui!“ Sie denken wohl an Isebel, nicht aber an Jak 4:4 → Geistige Hurerei Groß-Babylons (Offb Kap 17-19 und Hes Kap 16). DENKT IHR AN BABEL? WISST IHR JETZT, DASS IHR DAZUGEHÖRT (Offb 18:4-6)?

Ist SEX grundsätzlich Pfui? Die Bibel segnet Sex in der Ehe (Ps 127:3; 1. Mos 2:27), also legitimen Sex (wie auch Masturbation = Schutz vor Hurerei; Spr 5:15, Die JW-ORG riskiert Selbstmorde durch Verteufeln der Masturbation!).

Was aber bedeutet SIX (= Sechs) als Zahl? Ist es immer Unvollkommenheit?

Die Zahl 666 deutet auf den Menschen Jesus hin (Offb 13:18), denn  $666,666 \times 3 = 2000$ . 2000 ist das Allerheiligste der Zeit der Welt ab Sündenfall (=6000 Jahre), das Jesus mit seinem Tod salbte (Dan 9:25).

---

<sup>11</sup> Hier wird nirgends von einer Krone (=Stephanos) louos gesprochen! Auch die 24 Ältesten (Teil der 144000) werfen ihre goldenen Kronen (besser übersetzt als „Siegeskranze“) vor louos Sitzplatz in der Mitte hin (Offb 4:4,10). Die Vier Geschöpfe = Erstgeburtstamm „Dan“ der 144 000, haben gar keine Kronen! Elia ist der gegenbildliche „AHIEZR“. „Ahiezer“ bedeutet „brother of help“ (Strong’s H295). Das kann aber auch als AH (Bruder) + I (Abkürzung von louo) + EZR (Hilfe, Helfer) aufgefasst werden → „Bruder der Hilfe louos.“ EZR bedeutet auch „surrounder“, „helper“ (Strong’s H5828, H5826). Ahiezer war der Oberste des Stammes Dan im alten Israel. Elia führt die Erstgeborenen der Braut (der Stamm Dan ist wohl wie bei Levi nur Ersatz der Erstgeburtsglieder).

<sup>12</sup> Die Liebe der Mehrheit (=Vielen) wird erkalten (Mt 24:12).

<sup>13</sup> Sie nehmen wie Pharisäer und Schriftgelehrte gern erste Plätze ein (Mk 12:39; Lk 14:7, 20:46).

<sup>14</sup> Vertrauliches wird nicht vertraulich behandelt (Spr 11:13; 20:19; 25:9) und gerne getratscht (Spr 16:20).

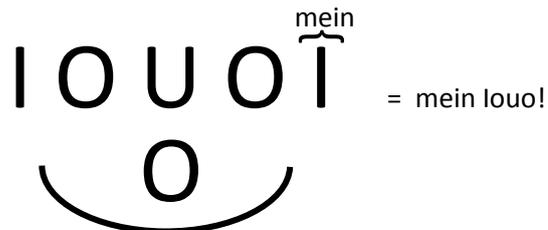
<sup>15</sup> Vgl. 2. Sam 1:16; Lk 19:22.

<sup>16</sup> Denn Buben und Weiber herrschen über sie (Jes 3:12; vgl. 2. Kön 11:1,6; 1. Tim 2:12).

Es ist die Zeit von 33 u.Z. bis 2033 u.Z., dem Beginn des 1000-Jahrtages der Herrschaft Christi, wenn das Interim (Dan 2:35), das jetzt bald beginnt (2021 noch[?]) vorüber sein wird, nach dem Ende von Harmagedon (Offb 16:16), dem Schlussteil davon, dem Tag der Rache (= SCHLACHT VON HARMAGEDON; HARMAGEDONS BEGINN IST SCHON CORONA)!

Der Pfahl (Säule) Nebukadnezars war 60 Ellen hoch und 6 Ellen dick, ein Götze wie alle Orgs! Wie heute die UNO, die nach dem Pentagon die sechste Ecke sozusagen der Weltherrschaft ist!

Dies führt uns zu dem Bild des Angesichts eines jeden Menschen aus der Antwort auf vorgenannten anonymen Brief (S. 14).



Die ersten sechs Buchstaben IOUOIO mit der Bedeutung „Ist louo etwa der Meine?“ deuten auf die Zahl sechs hin, wobei sechs der Mund ist.

Diese Gesichtsdarstellung bedeutet:

- 1) Das Tetragrammaton IOUO von links gelesen (im Tempel ist das rechts!), wobei das Heiligste des Tetragrammatons das „I“ ist (Ohr), da es louo selbst darstellt (=Er, das Subjekt des Satzes „Er ist“). Die drei Buchstaben „OUO“ stellen den Wortstamm des Tetragrammatons dar. Wie bei der Säule von Nebukadnezar ist auch bei dem Tetragrammatons des Gesichts ein Bezug zu den gefangenen Hebräern in Babylon unter Nebukadnezar zu ziehen, die im Buch Daniel besonders erwähnt sind.  
Daniel ist das „I“, weil er der Heiligere der vier war.  
Die drei Freunde (Gefährten) von ihm, stellen den Wortstamm „OUO“ dar.  
Hananja (Sadrach) ist das linke Auge, Misael (Mesach)<sup>17</sup> ist die Nase, Asarja (Abed-Nego) das rechte Auge. Die beiden Namen Hananja und Asarja gehen im Adamischen(=Urhebräisch) auf „O“ aus, was wiederum auf das Auge in diesem Gesicht hinweist.
- 2) Das Ohr-Nase-Auge-Palindrom (Augenpartie) zusammen mit
- 3) dem Mund ergeben vorgenanntes IOUOIO („Ist louo etwas der Meine?“).

Das zweite „I“ war der erste Mäzen Daniels, nämlich Nebukadnezar nach Reinigen durch Schizophrenie o.ä. Geisteskrankheit (Vgl. Salomo: „Ich habe den Wahnsinn erforscht!“ (Pred 1:17; 2:12 [NWÜ]). Er stellt das Ohr dar, das „meine“ bedeutet. Nebukadnezar musste also durch Wahnsinn ein Ohr entwickeln. Das müssen auch wir, nämlich ein Ohr entwickeln, zu hören, was der Geist der Versammlung sagt (Offb Kap 2 und 3)<sup>18</sup>.

<sup>17</sup> Misael (MIJAL) bedeutet: „Wer ist, was Gott ist?“ (Strong’s H4332; vgl. Michael (MIKAL): „Wer ist wie Gott?“ (Strong’s H4317). Mesach bedeutet: „Wer ist wie Aku? (persischer Mondgott). Ganz parallel konstruiert, wobei „Mond“ ein Bild des Gesetzes darstellt (Vgl. Offb 12: wo die göttliche Frau auf dem Mond steht, also auf dem mosaischen Gesetz oder allgemein: das Gesetz der Liebe, dem sich auch louo selbst unterwirft.. Das Gesetz ist die Grundlage des Zornes Gottes und „Nase“ und „Zorn“ sind im hebräischen dasselbe Wort (AP), was auch Person bedeutet. Also deutet die Nase auf die Rache Gottes durch die Person Jesu (Vgl. Offb 1:7) im Namen der Person Iouos hin (der hier besprochene Rachttag).

<sup>18</sup> Vielleicht war das der Grund, warum ich durch jetzt 50 Jahre Schizophrenie wie Salomo und Nebukadnezar den Wahnsinn erforschen durfte.

Das „O“ (=Mund) stellt den zweiten Mäzen Daniels dar, nämlich den Mederkönig Darius, der ihn sogar vor der Löwengrube das Leben retten wollte. Er war ein Verkünder Iouos (Dan 6:26-28), ein „Komm!“-Sager (Vgl. Offb 22:17). Damit kommen wir auf die Zahl sechs.

Dan =	Gericht	}	<u>DANIEL:</u>	}	zum Urteilen braucht man den Mund!
	Richter				
i =	mein	}	mein Richter ist Gott	}	
el =	ist Gott		mein Gericht ist Gott		

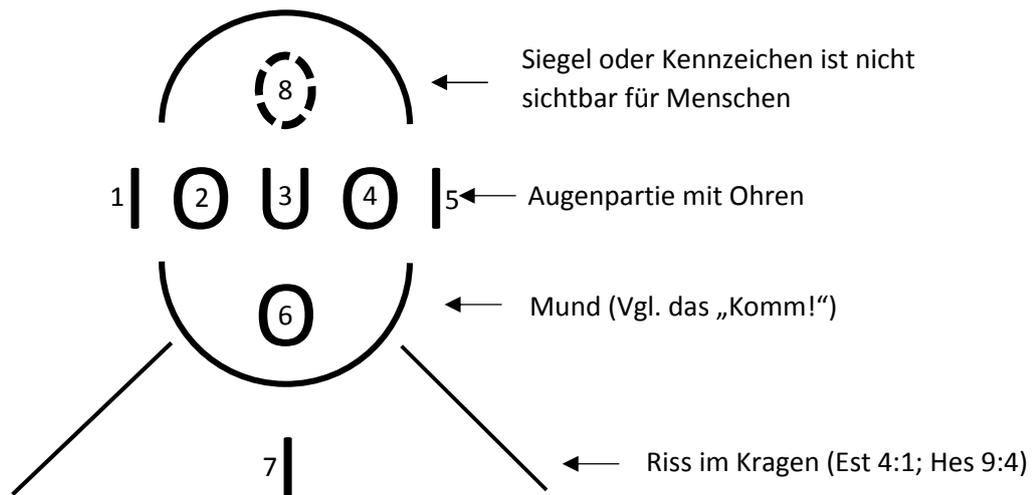
Siebtens: Der persische König Kores, der von seinem Namen „Kyrus“<sup>19</sup> her dem Namen „Christos“ sehr ähnlich ist. Das Kennzeichen aufgrund des Zerreißens des Gewands führt Jesus durch (Seufzen über die böse Welt bewirkt das Kennzeichen; Jesus ist hier der Sekretär; Mt 25:31f). Es kann auch durch das „I“ als das zerrissene Gewand wie bei Est 4:1 dargestellt worden sein, das aber nicht mehr im Gesicht, sondern unterhalb davon ist. Jesus kennzeichnet die Seufzenden, die Überleben (Hes 9:4). Kores' Rolle war der Wiederaufbau des Tempels gemäß Esra, also auch ein Mäzen Israels. Der Riss im Kragen ist eine Voraussetzung dafür, dass man von Gott gekennzeichnet wird (Hes 9:4), weil man für den Tempel Gottes (=wahre Anbetung) tickt.

Das „O“ auf der Stirn als Siegel schließt das senkrecht von unten nach oben geschriebene Tetragrammaton ab. Das Siegel an der Stirn stellt den Engel dar, der im Feuerofen die drei Hebräer behütete (neben ihnen stand). Genauso wird am Tag der Rache, der jetzt kommt, der Weinkelertreter Jesus (Offb 19:15) unter Iouos Führung jeden behüten, der dieses Kennzeichen zum Überleben oder das Kennzeichen, fest zur Braut zu gehören, trägt. Aber sie müssen, wie auch die Freunde Daniels durch ein Feuer gehen gemäß Sacharja 13:8,9. Was ein Drittel der Menschheit heute betrifft. Daniel ging auch durch ein Feuer, durch die Löwengrube. Das sind diejenigen, die trotz ihrem engen Verhältnis zu Iouo nicht Offenbarung 3:10 auf sich anwenden können. Sie haben das Wort Gottes noch nicht völlig gehalten. Möge das jeder ZJ (oder JW) bedenken, wenn gesagt wird, er sei nur in dieser Org sicher vor der Schlacht von Harmagedon. Nur wer engelgleich ist, ist völlig vom Feuer getrennt (Offb 3:10).

Zusammen mit dem Engel kommen wir auf acht Personen. Die Zahl acht deutet auf Freude hin (die achtgrößte Frucht des Geistes; Freude =Wonne=Eden). Alles heute geht darum, wer kommt wieder ins Paradies?<sup>20</sup>. Hier stellt der Engel: Iouo und Jesus gemeinsam dar, deren beide Namen ja das Siegel an der Stirn der 144000 bilden.

<sup>19</sup> „Kyrus“ ähnelt auch dem griechischen *kyrios* = „Herr“ aus dem NT. Die Bedeutung des Namens „Kyrus“, „Cyrus“, „Corus“, „Korus“, „Kores“ (KRJ, KURJ) ist umstritten. Strong gibt „last time“ an (H3566, H3567). Neuere Forschungen vermuten dagegen „Sonne“ oder „Gnädiger Herrscher über seine Feinde“. Cyrus war von Iouos Geist erweckt worden (Esr 1:1,2) und stellt Jesus dar, der wie Cyrus über alle Könige der Erde gesetzt ist.

<sup>20</sup> Wahrlich [eigene Übersetzung: voller Vertrauen=Amen], heute sage ich dir: Du wirst mit mir im Paradies sein (Lk 23:43).



1 = Wolkensäule

5 = Feuersäule

8 = KBUD IOUO

2 und 4 = das Heilige

3 = das Allerheiligste

6 = Quadrat des Vorhofs um die Hütte herum (2. Quadrat)

7 = Quadrat des Vorhofs mit dem Brandopferaltar (=Hingabe) und Becken (=Taufe, dadurch reißt der Kragen auf, weil die Taufe ein Zeichen des Opfertodes ist) (1. Quadrat)

Die Zahl sechs ist eine menschliche Zahl, die doch Unvollkommene aber hier auch eine Auswahl von louo Schätzenden darstellt.

Die Zahl fünf ist Symbol für den fünften Buchstaben des Palindroms, der „mein“ bedeutet. Fünf ist also das „mein“, mit fünf kann man siegen. Drei Mal gesagtes Schwert = Krieg. Fünf oder sechsmal geschlagene Pfeile = Sieg = Ruhe vom Krieg (Ruhe ist die sechste Frucht des Geistes = Ruhigbleiben = Geduld).

Fünf ist schon Sieg! Bleibt jetzt locker!

Die Zahl sechs bedeutet den Mund. Dadurch wird aus Gottes Namen und jedem Gesicht ein Kanal für das Verkünden des hier erscheinenden Namens Gottes (wie lieblich sind die Füße derer, die ... verkünden). Das deutet auf die Füße hin. Füße und Mund sind beide mit der Zahl sechs belegt. Die Füße sind die beiden Teile der Beine, die die Zahl sechs voll machen: zwei Oberschenkel + zwei Unterschenkel + zwei Füße = Summe sechs.

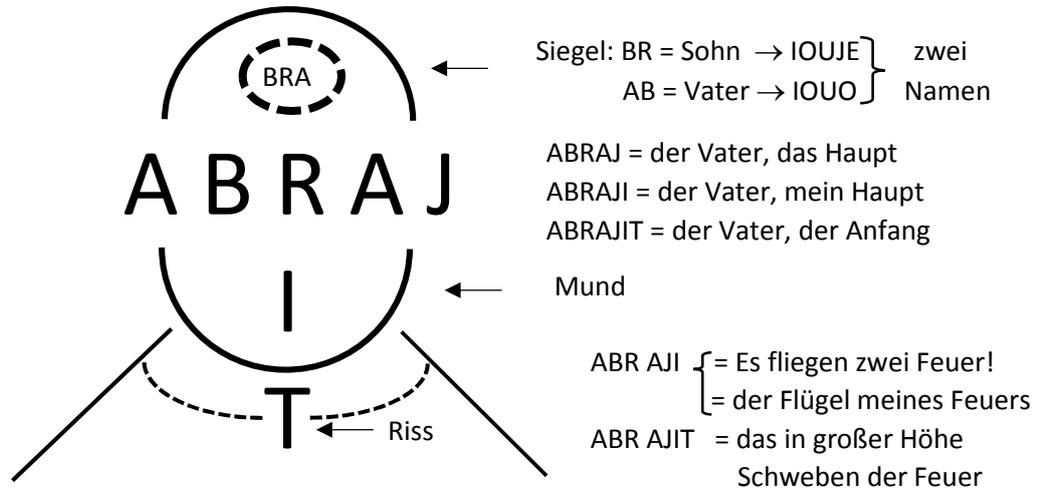
Sechs-mal geschlagener Pfeil ist dann das Hochzeitskleid, wenn du es fest anhast, dies führt zur Hochzeit, aber zum „Werft-ihn-hinaus“, wenn es nicht fest angezogen ist (Mt 22:13).

Bei der großen Volksmenge stellt fünf das weiße Gewand dar (Offb 7:9), die auch verkündet, wovon 200 Millionen durch Pferde dargestellt werden (Offenbarung 6. Posaune). Oder, die zwar nicht verkündet, aber gute Werke aufweist (3. Mose 26: Gott ekelt es nicht vor ihnen wegen der Werke, durch die sie eigentlich louo als Gott wählen).

Sechs geht darüber hinaus. Es muss der zerrissene Kragen stimmen. Dann führt es zum Stirn-Siegel. Also wenn alles stimmt, am zerrissenen Kragen, ist es das Siegel der 144000, ansonsten ist es gemäß Hes 9:4 nur das Kennzeichen zum Überleben der großen Volksmenge.

Abschluss dieses Kommentars:

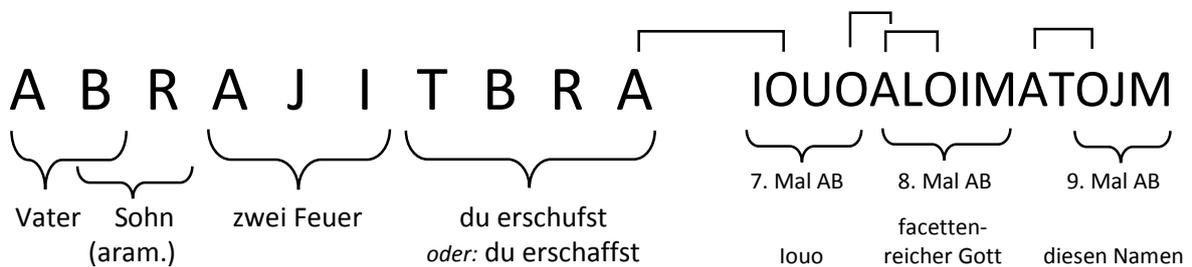
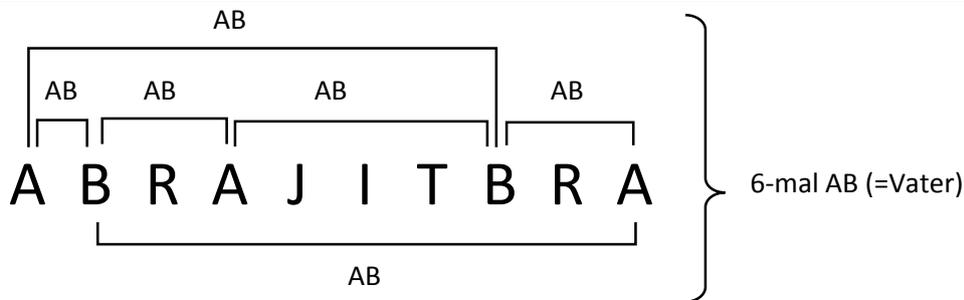
Bibelanfang – Parallele zu obigem Bild vom Palindrom-Namen IOUOI



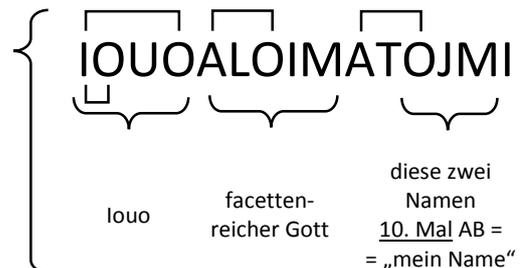
Feuer { A = ich  
J = welcher  
BRA = ich erschuf  
„Ich, welcher erschuf „Iouo“ 400-mal“

das „Du“ { I = „Iouo“ (Abkürzung) [sollte im Munde sein]  
T = 400-mal  
„Ich, welcher das „Du“ erschuf“

Erstes Buch	Im Anfang	schuf	Iouo	Vielfacettengott	(Himmel) den Namen (Namen von mir)
-------------	-----------	-------	------	------------------	--



Die Zahl zehn bedeutet nach der neunten Frucht festgemachte Liebe (vgl. Gal 5)  
Wenn man die vier einzelnen „I“ als „Iouo“-Abkürzungen auffasst, dann kommt man auf 14, die Zahl, die „AI AB“ bedeuten könnte: „die Insel des Vaters“. Zählt man die zwei IO und AO auch, kommt man auf viel, viel mehr AB-Hinweise (AL und ALO und ALOI auch!).  
=>  
d.h. Vater des Sohnes, du hast zwei Feuer erschaffen: „Iouo“ (und) „Aloim“, ja, diese zwei Namen!





Das Paradies von einem Kind gemalt



Der Name Gottes Iouo in vielen Sprachen, dreimal in Jesu Sprache Aramäisch!

Sehr geehrte Frau XXXX,

da ich schon mehrmals für meine Frau Kornelia das Hohelied übersetzt habe, ist mir Ihr Name „XXXX“ als ein biblischer Name geläufig. Das nur nebenbei. Es ist ein sehr schöner, wenn auch seltener Name. Ihre Eltern verdienen ein Lob. Meinen vier leiblichen Kindern habe ich auch nur biblische Namen gegeben. Verstehen Sie mich bitte nicht falsch, ich will keinesfalls irgendetwas über Sie in Erfahrung bringen, sondern nur bemerken, dass es mich nicht wundert, wie biblisch gut bewandert Sie sind. Es scheint schon von Kindesbeinen an so zu sein.

Meine Frau habe ich bei den ZJ kennengelernt. Sie ist seit Geburt dort beheimatet gewesen. Ich selbst war als Kind Protestant, mein Vater auch, aber eher religionsneutral, meine Mutter mit Vergangenheit bei den Entschiedenen Christen. Ich bin mit 14 konfirmiert worden, habe aber beim Schwur auf die Kirche im Herzen zum lieben Gott gebetet: „Ich schwöre nicht, in der Kirche zu bleiben, sondern nur darauf, bei dir, lieber Vater, zu bleiben.“ Kurz darauf noch mit 14 bin ich aus der Kirche ausgetreten. Mit 19 habe ich mich entschlossen, den Reihen der ZJ anzugehören. Auch dies verstand ich nicht als einen Eid auf diese Organisation, denn eine Taufe darf niemals die Eintrittskarte in eine Kirche sein, sondern ist ein Bund mit Gott. Man muss aber wissen: damals gab es dort noch keine Mitglieder. Das kam erst um das Jahr 2000 auf, als die ZJ eine registrierte Religionsgemeinschaft wurden. Das war auch die Zeit, in der ich aus diesem und anderen Gründen die ZJ verließ. Meine Frau Kornelia und meine leiblichen Kinder, sowie meine Mutter schlossen sich an. Mein Vater, schließlich auch ZJ geworden, war schon verstorben.

Wir sind der Überzeugung, dass keine Religionsorganisation das Recht hat, einen Alleinvertretungsanspruch Gottes für sich zu beanspruchen, wie wir dies bei den ZJ kennengelernt haben (Vgl. 1. Kön 22:24; Mk 9:38-40; Lk 9:49,50; 1. Kor 14:36). Ich beobachtete dies auch im ca. 35-jährigen Predigt-dienst von Haus zu Haus bei vielen Gemeinschaften, denen wir predigten. Die ZJ gingen sogar so weit, dass sie lehrten (und ich bin Augenzeuge davon), dass nur ZJ den heiligen Geist erhalten können und nur die Gebete von ZJ erhört werden. Sie glauben quasi, nur ZJ würden errettet und hätten den heiligen Geist gepachtet. Nur sie hätten die Auslegungshoheit über das Wort Gottes, genauer gesagt ihre „Leitende Körperschaft“, also die ca. ein Dutzend Kirchenführer in New York.

Ich bin der Meinung, wenn Jesus am Brunnen zu der Samariterin darauf hinweist (Joh Kap. 4), dass eine Zeit kommt, wo man Gott nur mehr **in Geist und Wahrheit** anbetet, er damit meinte, dass die Zugehörigkeit zu einer Religionsorganisation mit all ihren Gebäuden und Tempeln und all ihren Dogmen und Überwachungssystemen eigentlich schon zur Zeit Jesu Predigtwerkes überholt war. Er ließ von seinen ersten Jüngern kein Gebäude bauen, wusste dass der Tempel bald zerstört werden würde und nie mehr dort entstehen würde (Vgl. Mt 24:1,2); er installierte keine Priesterschaft; das Auflegen der Hände, um ein Aufsichtsamt eines Hirten mit genügend heiligem Geist bewältigen zu können, sollte keine Hierarchie oder gar Kirchenstaat schaffen (Vgl. Apg 6:6; 8:17).

Jesus war klar, dass bald das Unkraut über den Weizen dieser jungfräulichen Urkirche vom Widersacher gesät würde (Vgl. Mt 13:24-30), über diese „Geist- und Wahrheitsgemeinde“, die ursprünglich sogar aus Liebe auf Privateigentum verzichtete (Vgl. Apg 4:32-37). Auch Paulus wartete darauf, dass bald der Abfall käme, und der Apostel Johannes prägte dafür den Namen „Antichrist“ (Vgl. 2. Thes 2:3; 1. Tim 4:1; Heb 3:12; 1. Joh 2:18-22; 4:3; 2. Joh 7) Das Aufsplintern des Christentums war also unvermeidlich, doch so entstand ein Baum, der kein bloßer Stamm bleiben darf, wenn er eine Krone zum Hervorbringen vieler Früchte entwickeln soll. Die Palme ist hier eine Ausnahme, die auch im Hohelied erwähnt wird. Viele Zweige vieler Denominationen bilden heute diesen Baum.

Was ist aber die Frucht, die an diesem Baum wachsen soll? Es ist **nur** die Liebe gemäß 1. Tim 1:5. „Gott ist Liebe“ (1. Joh 4:8). Wer von der Art ist, die zu Gott passt („von unserer Art“, sagt die Bibel in 1. Joh 2:19 [NWÜ]), hat Liebe. Er ist in der Lage, alles im Leben in Liebe zu regeln.

Solche sollen von diesem Baum hervorgebracht werden. Die verschiedenen Zweige der Christen sind zwar in der Form recht unterschiedlich, doch auf allen Zweigorganisationen (sprich Kirchenorganisationen) wächst nur eine einzige Frucht, wenn der Ast noch lebt, nämlich die Liebe von echt liebenden Anbetern des Vaters Iouo (Vgl. Joh 13:35; 1. Pet 4:8). Wer Liebe nicht hervorbringt in einer festbleibenden Art, bleibt totes Holz (Vgl. Mt 21:19).

Wenn wir jetzt, ca. 20 Jahre nach unserer ZJ-Vergangenheit, andere Christen antreffen, fragen wir uns immer erst: Ist die Frucht „Liebe“ ersichtlich? Dogmen, Glaubensansichten und Lehren werden völlig nebensächlich. Glauben Sie das bitte!

Wenn Christus Jesus die Früchte des ganzen Christen-Baumes aller christlicher Organisationen als Zweige steuern soll, was er als Haupt aller Christen auch muss, dann kann er dies nur tun, wenn er das Pferd nicht am Schwanz aufzäumt (Lehrverschiedenheiten) sondern am Kopf (wo ist die Liebe?).

Deshalb wollen wir Ihnen ganz deutlich zeigen, dass wir eben nur dann jemandem ausführliche Antworten schreiben, wenn wir diese Frucht irgendwie erkennen können. Einen spöttischen Brief beantworte ich nie. Es gilt aber hier immer, dass wir als Christen zuerst dem Frieden nachjagen sollen (Vgl. Ps 34:15; Heb 12:14; 1. Pet 3:11; 1 Joh 3:10) und mit allen Menschen, soweit möglich, in Frieden leben (Vgl. Röm 12:18). Unfriede entsteht sofort, wenn man auf Meinungen besteht und keine Toleranz aufbringen will (Vgl. Ps 133:1; 1. Kor 11:1; 2. Tim 2:23). Deshalb haben wir nie eine neue Religionsgemeinschaft gründen wollen, oder auch nur ansatzweise so etwas versucht, obwohl so etwas mir von verschiedener Seite angetragen wurde. Wir schließen uns auch keiner Organisation mehr an.

Wir sind nur eine in etwa gleich denkende Familie. Was uns eint, ist der einzig richtige Name Gottes „Iouo“. Auch Noah z.B. hatte nur eine Familie von Dienern Gottes um sich. Etwas Neues in der Anbetung gründete er nicht. Er führte nur die ursprüngliche Anbetung Iouos weiter, die von Eden her stammte. Unser Pflegekind (13 Jahre bis zu ihrer Hochzeit von uns erzogen) ist bei den ZJ geblieben und heute Mutter von vier Kindern. Der Bruder meiner Frau ist immer noch bei den ZJ Ältester, und lebt wohl noch. Wir haben zu ehemaligen ZJ-Brüdern und –Schwestern keinen Kontakt, denn wir werden von allen ZJ wie Judasse behandelt, links liegen gelassen, gemieden und nicht einmal begrüßt (ca. 300 Freunde aus aller Welt waren mit einem Schlag weg). Das geht nicht von uns aus.

Doch wir müssen auch beachten, was die Bibel sagt: Wir sollen nicht verlieren, was andere hart erarbeitet haben (Vgl. 2. Joh 8). Wenn wir also nach genauer Prüfung von irgendeiner Gruppe etwas als richtig empfinden und erkennen, dann sind wir offen, dies anzunehmen (Vgl. 1. Thes 5:21). Genauso werfen wir nicht einfach alles weg, was wir bei den ZJ als richtig erarbeitet haben, und zwar nicht nur durch den „Wachturm“. Ich habe sehr vieles dort hinterfragt, bin oftmals in die großen Münchner Bibliotheken gegangen, neuerdings habe ich auch online geforscht, usw. Ich war immer ein „unbequemer“, nicht gleichgeschalteter Gläubiger unter den ZJ. Deshalb haben wir viele der Gedanken und „habits“ (also Gepflogenheiten) der ZJ hinter uns gelassen.

Meine Aufgabe vergleiche ich gerne mit der Art, wie Johannes der Täufer auftrat, der einfach nur eine „Stimme“ sein wollte, um zur ursprünglichen Lehre und zur Reue, diese verlassen zu haben, hinzudeuten (Vgl. Mt 3:1-3). Er kümmerte sich aber nicht, was der einzelne Zuhörer daraus machte. Er gründete keine Gemeinschaft. Es waren nur einige wenige Helfer, die bei ihm blieben (Vgl. Mt 11:2; 14:12; Joh 1:35). Johannes der Täufer bereitete nur Jesu Kommen vor. Auch jetzt steht ein Kommen des Herrn bevor (Vgl. Mal Kap. 3).

So ist auch uns nur eine Familie geblieben: Meine Frau und vier Kinder – teilweise schon Enkel. Meine Mutter starb dieses Jahr mit knapp 94. Wir sehen es nicht als unsere Aufgabe – was wir bei den ZJ hassen lernten – andere um uns zu scharen und wieder denselben Unsinn zu machen, jemand auf unsere „Linie“ bringen zu wollen. Die ZJ wenden Stasi-Methoden der Meinungsüberwachung an. Jeder steht allein vor Gott, nicht vor Menschen (Vgl. Röm 14:12,22, Eph 6:5). Die Bibel zeigt: Vor Menschen zu zittern, „legt eine Schlinge“ (Vgl. Spr 29:25 [NWÜ]). Sonst wäre es wie bei denen, die zu Elias Zeiten die Knie vor Baal gebeugt haben, was nur 7000 von all den Millionen Israeliten nicht taten (Vgl. 1. Kön 19:18). Sehen Sie sich also völlig frei, über unsere Zeilen zu entscheiden. Fühlen Sie sich bitte zu gar nichts gedrängt.

Unsere Hauptaufgabe sehen wir in der Heiligung des richtigen Namens Gottes „Iouo“ und dessen Bekanntmachung in einer Welt, die seit dem Sündenfall eine Geschichte lang praktisch ohne diesen Namen hinter sich hat, obwohl der Name das einzige Relikt aus dem Paradies war. Wir glauben, wie es Jesaja Kapitel 2 und Sacharja 14:9 zeigen, dass Iouo selbst dafür sorgen wird, wenn er in das Weltgeschehen eingreift gemäß Offenbarung 11:15-18, dass alle Menschen der Nationen, also die dann noch übrigbleiben, seinen einzig richtigen Namen und die dann von Jesus ausgehende einzig richtige Anbetung annehmen werden und als Ziel sehen (Vgl. auch Offb 15:4). Es wird dann ein Hunger auf der ganzen Erde entstehen nach dem Wort Gottes, der Bibel (Vgl. Amos 8:11).

Damit komme ich nun zu Ihrer Frage der Entrückung (vgl. auch Henoch, Elia, Mose). Ich kann sie jetzt aber nicht erschöpfend beantworten.

Es gibt viele Gruppen, die an ein Ende des Planeten Erde glauben und die denken, alle Treuen würden dann von der Erde in den Himmel zu Gott, dem Vater, und zu Jesus, dem Herrn, entrückt werden. Übrigens glaubten die Juden zur Zeit Jesu das nicht. Jesus war Jude und hat solches nicht gelehrt. Möglicherweise ist dies auch Ihre Vorstellung. Wie Sie unschwer feststellen konnten, stehen wir in diesem Punkt den ZJ noch ziemlich nahe.

Die Bibel zeigt: Gott schuf die Erde, dass sie auch bewohnt sei (Vgl. Jes 45:18). Gottes Auftrag an Adam und Eva, die Erde zu füllen, wurde Noah und seiner Familie erneut gegeben. Seine Pläne mit der Erde hatten sich also trotz Sündenfall und Sintflut nicht etwa geändert (Vgl. Gen 1:28; 9:1-7). Psalm 104:5 zeigt sogar, dass die Erde ewig bestehen wird. Zu Adam wurde gesagt, nur wenn er von der verbotenen Frucht isst, dann würde er sterben müssen (Vgl. Gen 2:16,17; siehe dazu mein Buch „Das Wort ‚Herr‘ in der Bibel“). Was wäre jetzt logischer Weise die Konsequenz gewesen, wenn er gehorsam geblieben wäre? Er hätte ewig im Garten Eden leben sollen bzw. in der daraus durch Nachkommen entstandenen weltweiten Paradies-Erde. Nichts hat ihm Iouo über eine Zukunft im Himmel gesagt.

Hat Gott es nur mit gutem Grund verschwiegen? Oder war die Lüge des Teufels („Mitnichten wirst du sterben“, vgl. Gen 3:4) der eigentliche Grund, warum man später an ein himmlisches Leben nach einem Tod glaubte, weil ja Adam doch starb? Hat sich der Teufel lediglich weiter in die Lüge veranrannt? Nichts in der Bibel weist auf eine möglicherweise von Gott geplante Entrückung Adams (bei Gehorsam) hin. Übrigens glaube ich auch nicht, dass Adam und Eva lediglich ein Gleichnis waren, wie es Leute sagen, die an die alles negierende Evolutionstheorie glauben. Darwin war eben kein ernstzunehmender Naturwissenschaftler, sondern lediglich ein abtrünniger Theologe, ein Kämpfer gegen Jesu Blut, das dann ja gar keinen Sinn mehr ergäbe. Darwin war indirekt ein Vorkämpfer für den Marxismus, denn Marx widmete ihm sein Buch „das Kapital“.

Wenn ein planender Schöpfer eine irdische Welt als Paradies für den Menschen vorgesehen hat, wird er dann dieses Vorhaben nur deshalb aufgeben, weil ein paar seiner Geschöpfe nämlich Satan und Eva und Adam den Platz in seinem Vorhaben durch Sünde, also willentlichen Ungehorsam, verlassen haben?

Ich selbst habe lange Jahre als Konstrukteur gearbeitet und weiß, dass man sich in der Planung nicht so schnell beirren lässt, vor allem, wenn sie abgeschlossen ist. Also schon gar nicht ein mächtiger Schöpfer (Vgl. Jak 1:17). Das ist jetzt natürlich nur meine Meinung, und man braucht sich ihr nicht anzuschließen.

Doch ich glaube auch, dass Adam hätte es erfahren müssen, wenn es seinem himmlischen Vater nicht nur um seine irdische Zukunft, sondern auch um etwas Höheres, ein Leben für ihn im Himmel gegangen wäre. Sonst machte sich Gott doch zum Lügner, nicht wahr? Keinesfalls aber hätte Adam sozusagen bei Sünde belohnt werden dürfen, also statt bei Sünde mit Tod (=Nichtexistenz) bestraft zu werden, jetzt bei der Sünde die Belohnung eines himmlischen Lebens oder gar Unsterblichkeit dort oder überhaupt Unsterblichkeit bekommen dürfen. Er wusste nur vom Tod. Er sah den Tod bei jeder Fliege, jedem Tier. Adam wusste, was ihm bei Ungehorsam blühte. Man macht Iouo zum Lügner, zum Ungerechten, zum im Ungewissen Lassenden, zum Vater des Kleingedruckten, wenn Gott sein Wort nicht einhalten müsste.

Das Gleiche gilt auch in Bezug auf die Hölle: würde es sie geben, dann wäre sie eine nicht vereinbarte Strafe gewesen. Adam hätte dann nicht vorher davon gewusst, dass er nicht nur mit dem Tod, sondern gleich mit nie endender Qual bestraft werden würde, wenn er Gott nicht gehorchte. Das wäre ein Wortbruch Iouos gewesen. Wie ein Winkeladvokat. In einem Rechtsstaat können Strafen nur mit dem Strafmaß ausgesprochen werden, wie sie zum Zeitpunkt der Straftat galten, alles andere wäre Willkür und Rechtsbruch. Wieviel mehr gilt das doch dann auch für den „gerechten Richter“ Iouo Gott (Vgl. Ps 7:12; 36:7; Hiob 34:12).

Die Wahrheit ist für mich ganz einfach: Gottes Plan mit der Welt hat zwar einen Einbruch erlebt durch die Sünde. Der Konstrukteur hat aber den Karren wieder aus dem Graben herausziehen wollen und sein ursprüngliches Vorhaben einer weltweit friedlichen Eden-Erde weiterverfolgt. Damit ein solcher Einbruch niemals mehr und nirgends mehr in seiner materiellen Schöpfung mit milliardenfach zu bevölkernden Planetenwelten auftritt, hat er den Teufel zum Präzedenzfall gemacht, um zu beweisen, dass dieser und auch die Menschen ohne Gott keine paradiesische friedliche Welt errichten und erhalten können. Es musste also auf eine Situation hinauslaufen, in der die Erde unter Satans Herrschaft ganz kaputt geht.

Offenbarung 11:18 beschreibt diese Situation und dass genau zu diesem Zeitpunkt Iouo eingreift. Diese Zeit läuft gerade ab, wie jedermann ganz leicht sieht. Iouo hat zwar die vier Winde des Zerfallsturms eine Zeitlang zurückhalten können, nämlich um einige Treue, den Rest der 144000 (Vgl. Offb Kap. 7) einsammeln zu können. Dies waren die ca. 40 Jahre des Kalte Krieges, die den „sieben nicht reden dürfende Donnern“ entsprechen (NB: alles meine Meinung). Doch jetzt ist der Kalte Krieg durch Trump wieder völlig unkontrolliert ausgebrochen, denn es gibt kein Gleichgewicht des Schreckens mehr. Die Nationen aus diesem und manchem anderen Grund „zornig“ (man kann das griechische Wort auch mit „unruhig“, „nervös“ übersetzen), und Gottes Zorn ist jetzt zu erwarten (Vgl. Offb 11:15-19). Er hat den Teufel nur deshalb solange ertragen, „um seine Macht zu zeigen“ und um seinen richtigen Namen ins Spiel zu bringen, auf Erden weltweit zu verkündigen, worin wir uns als Werkzeug sehen. So ähnlich hat es Gott zu Pharao gesagt. Sie haben aber auch eine prophetische Bedeutung (Vgl. Ex 9:16; Röm 9:17).

Was kommt dann? Bleibt Gottes Plan oder hat er jetzt einen neuen? Der Seelenbegriff einer unsterblichen Seele oder überhaupt eines als Seele bezeichneten Teils des Körpers war den Israeliten nicht bekannt. Hat jetzt hier Gott wieder einen Charakterzug des Winkeladvokaten gezeigt, der den Juden die wahre Beschaffenheit ihres Leibes nicht offenbarte, erst über den Umweg der griechischen Philosophie diesen Gedanken der geistigen Seele ins Judentum und Christentum transportiert?

Muss Gott jetzt die Welt vor dem Untergang retten oder einen Weltuntergang als Zerstörung der Erde herbeiführen, nur um sowieso unsterbliche Seelen in den Himmel massenhaft entrücken zu können? Ich verstehe die Logik des Ganzen nicht. Ich wäre aber sehr dankbar, wenn mir jemand diese Logik erklären könnte, so dass ich meine Mitchristen aus diesem Lager besser verstehen lerne.

Dann gibt es wieder solche, die das Wort „Gott ist Liebe“ (Vgl. 1. Joh 4:8, 16) in solch absolutem Sinne verstehen wollen, dass der Vater schließlich irgendwie alle rettet. Sogar dann auch den Teufel. Und natürlich Adam und Eva auch. Ich halte dies für eine Vergewaltigung des Bibeltexes, der von „der Schwärze der Nacht“ spricht als Lohn für Unrecht (Vgl. Jud 6; siehe auch Jes 51:39,57). Gott hätte so etwas sagen müssen, und zwar von Anfang an. Jeder Vater weiß doch: Ich muss züchtigen, ich muss mein Wort halten, sonst wird es keine Liebe. Dies hängt sehr mit dem Entrückungsgedanken zusammen, so wie er von vielen Organisationen und Denominationen verstanden wird.

Hier sind wir überzeugt, dass allein die Logik der Sichtweise der ZJ Recht gibt. Gott wollte und will heute noch ein Paradies auf Erden weltweit schaffen und seine Macht zeigen (Vgl. Ex 9:16), wie schon Jesus beten lehrte (Milliardenfach gebetet bisher): „Dein Königreich komme herbei, dein Wille geschehe wie im Himmel so auch auf Erden“ (Vgl. Mt. 6:10). Warum sollte Gott denn „die verderben, die die Erde verderben“ (Vgl. Offb 11:18), wenn er die Erde sowieso gleich explosionsartig auflöst? Macht es denn nicht mehr Sinn, dass er sie im letzten Moment vor der totalen Zerstörung noch retten will, um sie für die Zukunft bewahren zu können?

Im Himmel Iouos, also im Himmel der treuen Engel wurde immer Iouos Wille getan. Nur die Dämonen wurden dort entfernt, weil sie sündigten (Vgl. 2. Pet 2:4). Genauso auf Erden: So wie im Himmel der Treuen, so soll die ganze Erde nur mehr den Treuen gehören, so wie ja auch Adam eine solch weltweite treue Erde hätte gründen sollen. Gott ist nicht zu schwach, materielle Geschöpfe zu schaffen, die in solch einem Leib ewig glücklich sein können. Gott will nicht nur eine Welt der Liebe, sondern auch eine vollkommene Welt und eine vollkommen schöne Welt, die es bisher noch nicht gab (Vgl. Jes 64:3; 1. Kor 2:9).

Doch heute muss man zuerst nach Liebe streben, also nach Herz. Nicht nach Vollkommenheit, dafür braucht der Mensch noch 1000 Jahre (Vgl. Spr 4:23; Kol 3:14; Mt. 19:21) Und völlige Schönheit, wenn sie jetzt schon das Ziel ist, kann werden wie der goldene Ring im Rüssel einer Sau (Vgl. Spr 11:22). Das kommt auf der Erde erst, wenn der Teufel für immer verschwunden ist. Also jetzt 100%-ig in Lehren und Ansichten zu sein, ist zurzeit nicht das richtige Ziel und hat nicht oberste Priorität. Herz rettet. Liebe, wenn fest, rettet. Adam war schon vollkommen. Es rettete ihn nicht. Weisheit ist also das Wichtigste, um zur Liebe zu finden (Vgl. Spr Kap. 3). Weisheit ist nicht dasselbe wie Wissen. Es ist mehr das Verstehen. Das Verständnis. Zum rechten Verstehen brauche ich die Logik. Jesus heißt nicht umsonst „der Logos“ (Vgl. Johannes 1:1-3). „Logik“ ist von „Logos“ abgeleitet. Alles als Geheimnis Gottes hinzustellen, bekämpft solche Weisheit.

Dies ist für mich irgendwie Logik, die ich nachvollziehen kann. Ich entziehe mich aber grundsätzlich nicht einer anderen Logik, wenn ich sie verstehe. Die Logik bei den ZJ hört aber dann ziemlich schnell wieder auf, denn sie fallen wieder in Strukturen zurück, vor denen Jesus schon warnte. Jeder will bei ihnen der Größte sein, wie bei Jesu zwölf Jüngern (Vgl. Mk 9:34). Wenn einer sich bekennt, als Wiedergeborener die Hoffnung zu haben, zu den 144000 Königen (gemäß Offb. Kap. 7 und Kap. 14) zu gehören oder darum zu kämpfen als Gesalbter, wird er, wie ich es selbst erlebte als „persona non grata“, als eine unerwünschte Person, eingestuft, in allem wie er behandelt wird, und zwar in stillschweigender Übereinkunft aller. Es sei denn er hat besondere Werke vorzuweisen, wie z.B. einen KZ-Aufenthalt bei Hitler. Man wird gemieden und als ein „Bezeichneter“ behandelt, was die Bibel in ganz anderem Sinn gebraucht (Vgl. 2. Thes 3:14,15).

Seit 1972 (16. August), ich war 20, als ich eine Zeugung meiner Person im innersten Herzen durch heiligen Geist erlebte (Siehe mein Buch „The Name of God- A Paradise in Itself“), musste ich bis zu meiner Exkommunikation - genannt Gemeinschaftsentszug - im Juni 2002 jahrelang einen wahnsinnigen Spießrutenlauf hinlegen. Ausgeschlossen wurde ich wegen meiner Bluttransfusionsbejahung gegen den mörderischen Usus bei den ZJ und wegen meinem Internetauftritt mit Schwerpunkt Name „Iouo“. Wenn man bedenkt, dass ich schon seit etwa Frühjahr 1972 schwer nervenkrank bin wegen Schizophrenie bis heute, war es wirklich sehr verwerflich, wie ich von den ZJ verfolgt wurde, besonders da es ja den allerheiligsten Namen Gottes betraf. Ich weiß aber auch durch heiligen Geist, was aber keiner zu glauben braucht, dass mir eine Entrückung bevorsteht. Ein solches Entrücken, das Paulus mit der letzten Posaune in Verbindung bringt (Vgl. 1. Kor 15:52; 1. Thes 4:17), kann aber nur die betreffen, die eben durch ihren christlichen Lauf die Geistzeugung und Geistsalbung festgemacht haben. Johannes sagt: Unsere Salbung bleibt (Vgl. 1. Joh 2:27). Sie bleibt aber nicht bei jedem.

Bei mir war es 1977, dass ich einen „Unterpand des heiligen Geistes“ (Vgl. 2. Kor 1:22; 5:5; Eph 1:14) erhielt, dass ich fest erwählt bin zu den 144000. Ich spüre dies ständig in meinem Herzen gemäß den drei Punkten, die der Versammlung von Philadelphia in Offb.3 genannt sind: Vater, Neues Jerusalem, Christus.

Sie haben völlig Recht, dass die von uns zitierten Bibeltexte (Offb Kap. 7, Kap. 14 und Kap. 20), auf die wir ganz allgemein verwiesen hatten, noch gar nicht beweisen, dass nur 144000 in den Himmel kommen. Doch wir hatten ja auch auf andere Bücher auf [www.iouo.de](http://www.iouo.de) und auf die Website überhaupt hingewiesen. So sind Sie aber zu loben, dass Sie uns auf diese Schwäche aufmerksam machen.

Offenbarung Kap. 11 spricht von der letzten Posaune, also ungefähr unsere Zeit jetzt (s.o.). Es ist wohl jetzt die Zeit, wo die letzten der 144000 nach Gottes Eingreifen in den Himmel entrückt werden, weil das Hochzeitsfest Jesu beginnt. Da müssen ja alle da sein. Die Texte, auf die Sie sich offenbar beziehen (1. Kor 15:52; 1. Thes 4:17), weisen nach unserem Verständnis nur auf solche siegreichen gesalbten Könige der Braut Jesu hin, nicht auf alle Christen. Denn im 1. Korintherbrief wendet sich Paulus an zwei Gruppen, nämlich die „berufenen Heiligen“ und „alle, die den Namen Christi nennen“, also alle Christen (Vgl. 1. Kor 1:2). Auch zu Beginn des 1. Thessalonicherbriefes spricht Paulus zunächst die ganze Gemeinde an und richtet dann das Wort an die „Erwählten“, welche „in der Kraft des heiligen Geistes und nicht nur des Wortes in großer Gewissheit“ sind, und Jesu und der Apostel Beispiel „unter großer Bedrängnis, aber auch unter Freuden im heiligen Geist“ gefolgt sind (Vgl. 1. Thess 1:4-6).

Interessanterweise enthalten viele Grußformeln Pauli offenbar zwei Gruppen:

Paulus wendet sich mit speziellen Hinweisen an die „Heiligen“ (Vgl. 2. Kor 1:1; Eph 1:1, Phil 1:1; Kol 1:2; 2. Thess 1:10), „berufenen Heiligen“ (Vgl. Röm 1:7; 1. Kor 1:2) oder „Erwählten“ (Vgl. 1. Thess 1:4). Diese sind die auserwählten Könige der 144000.

Mit allgemeinen Hinweisen wendet sich Paulus an die „Gemeinde“ (Vgl. 1. Thess 1:1, 2. Thess 1:1), die „Gemeinde Gottes“ (Vgl. 2. Kor. 1:1), an die „Geliebten Gottes“ (Vgl. Röm 1:7), an „alle, die den Namen Christi nennen“ (Vgl. 1. Kor 1:2), die „Gläubigen in Christus Jesus“ (Vgl. Eph. 1:1), die „gläubigen Brüder in Christus“ (Vgl. Kol 1:2). Dies sind also allen normalen, ungesalbten Christen. Den Brief an die Philipper richtet Paulus übrigens auch an die „Aufseher und Diener“ (Vgl. Phil 1:1). Diese müssen also auch nicht gesalbt sein.

Paulus war sich offenbar bewusst, dass es in jeder Gemeinde zwei Gruppen von Christen gab und er schrieb so, dass alle angesprochen waren. Man muss also bei jeder Aussage überlegen und immer heraushören, wen Paulus denn jetzt speziell mit einer Aussage meint.

Paulus selbst war ein gesalbter Apostel und sagte über sich: „wir selbst, die wir die Erstlingsfrucht des Geistes haben“ (Vgl. Röm 8:23). Mit den „Geist haben“ ist hier gemeint, ihn als festen Besitz zu haben. Der Geist wird dann ein fester Bestandteil der Persönlichkeit von einem und ein neues, geistiges Leben reift in einem. Im Gegensatz dazu muss es logischerweise auch diejenigen geben, die diese Erstlingsfrucht nicht haben. Andere Christen empfangen also zwar den heiligen Geist, spüren ihn aber nur und besitzen ihn nicht. Man kann das in etwa mit Johannes dem Täufer vergleichen, der schon als Baby vom Geist Gottes erfüllt war (Vgl. Lk 1:15). Er war aber nicht geistgezeugt (Vgl. Mt 11:11; Lk 7:28).

Ein Bild dieser christlichen Unterscheidung ist die Bundeslade, die aus zwei Teilen besteht, welche diese zwei Arten von Christen vorschatten. Der obere Teil, der Deckel, war aus massivem Gold. Dies entspricht den Geistgesalbten, die den heiligen Geist haben. Der untere Teil, der Kasten, war aus Holz und nur mit Gold überzogen. Dies entspricht den restlichen Christen, die den heiligen Geist nur spüren. Jedoch ist dieser untere Teil die Grundlage der Bundeslade.

Schon bei der Ausgießung des heiligen Geistes in Pfingsten 33 u.Z. gab es diese zwei Gruppen: auf 120 Christen wurde der Geist in Form von Feuerzungen ausgegossen (Vgl. Apg 1:15; 2:1-4). Sie wurden also geistgesalbt (oder „geistgezeugt“, vgl. Jak 1:18; 2. Kor 5:1). Dann gab es 3000 weitere, die Christen wurden und auch den heiligen Geist bekamen, aber nicht in der Form von Feuerzungen (Vgl. Apg 2:38-41). Sie waren nicht gesalbt.

Der heilige Geist wird aber auf alle Christen ausgegossen, denn nur mit dem Geist Gottes kann man sagen: „Jesus ist Herr!“ (Vgl. 1. Kor 12:3). Die Rettung, die Gott durch Jesus ermöglichte, wurde bei Jesu Geburt von den Engeln Hirten angekündigt und sie sollte allen „Menschen seines Wohlgefallens“ gelten (Vgl. Lk 2:14). Damit sind alle Christen gemeint, nicht nur die Gesalbten. Erst nach fast 33,5 Jahren gab es dann die besondere Gruppe der Gesalbten, von denen der Großteil Jesus auf der Erde noch erlebt hatte und viele Prüfungen mit ihm und für ihn erduldet hatten.

Die ZJ verstehen diesen Punkt der Salbung falsch. Sie lehren, dass bei den ersten Christen alle gesalbt gewesen wären, dass es nach dem Abfall bis auf einige wenige Personen jahrhundertlang fast keine Gesalbten mehr gegeben hätte und erst mit dem Aufkommen der ZJ wieder in großer Menge, aber natürlich nur bei den ZJ. Und erst ab den 1930er Jahren hätte es dann neben den gesalbten nun auch ungesalbte Christen gegeben, sog „andere Schafe“ (Vgl. Joh 10:16), da die Zahl der ZJ nun die von 144000 überstieg. Letztendlich war dieses „neue Licht“ wohl eher dem Umstand geschuldet, dass man von der Realität eingeholt worden war. Es wurde jetzt klar, dass nicht jeder gesalbt sein konnte. Es wäre besser gewesen, den eigenen Irrtum zuzugeben, als mit überragender Arroganz den heiligen Geist so für sich zu beanspruchen! Der heilige Geist wurde über alle Christen ausgegossen, über gesalbte und ungesalbte Christen, über alle Jahrhunderte hinweg in allen verschiedenen, christlichen Gruppen, auch wenn es nicht immer bei den Ungesalbten von jedem deutlich verspürt wurde.

In Offenbarung heißt es über die gesalbten Christen, sie hätten drei Eigenschaften in sich vereint: berufen, auserwählt, treu (Vgl. Offb 17:14).

Wenn man auf [www.iouo.de](http://www.iouo.de) liest, wie ich das verstehe, ergeben sich nämlich drei Schritte bis zur abschließenden Erwählung zur Braut:

Erster Schritt: die Geistzeugung = Geistsalbung. Dann bist du berufen, überhaupt die Chance zu haben vielleicht einmal in den Himmel zu kommen. Bei mir war dies am 16.8.1972.

Zweiter Schritt: die Auserwählung. Dann bist du auserwählt, erst einmal zu ewigen Leben, noch nicht zur himmlischen Braut Jesu. Du wirst aber mindestens ein Fürst auf Erden in den 1000 Jahren der Wiederherstellung der Erde (Vgl. Ps 45:16 bzw. 17). Bei mir war das 1976.

Dritter Schritt: die Versiegelung. Du wirst als treu erfunden, was durch ein abschließendes Siegel bestätigt wird. So wie es der Brief an Philadelphia aus der Offenbarung zeigt, wo von denen gesprochen wird, die „überwinden“ (Vgl. Offb 3:7-13). Dann gehörst du fest zur Braut der 144000. Es ist dann sicher, dass du in den Himmel kommst. Bei mir war das 1977. Der christliche Dienst danach bereitet dich nur auf dein Amt im Himmel vor.

Alle obigen drei Schritte bezeugt der heilige Geist jeweils mit einem geistigen Unterpfand (Vgl. 2. Kor 1:22).

Als Gideon, der Jesus Christus vorschattet, 32000 Israeliten aus dem Volk Israel zum Krieg auswählte (Vgl. Ri Kap. 7), schuf er dadurch gottgewollt ein Bild der Auswahl der 144000 gesalbten Christen aus dem Millionenvolk aller ungesalbten Christen.

Der erste Schritt, entsprechend der Berufung, war es, 32000 Kämpfer hinter sich zur Schlacht zu sammeln.

Der zweite Schritt, entsprechend der Auserwählung, war es, 22000 wegen Feigheit auf Gottes Befehl hin zurückzuschicken. 10000 waren also auserwählt wegen Tapferkeit. Sie entsprechen dem Erreichen des Baumes des Lebens und des Amtes eines Fürsten auf Erden in der Tausendjahr-Herrschaft Jesu.

Der dritte Schritt, entsprechend der Als-Treu-Erfunden-Werdung, war am Bach, wo nur die wirklich wachsam 300 von den 10000 Auserwählten übrigblieben. Die wirklich erwählten 300 waren für den gewaltigen Gott louo genug Kämpfer, um zu siegen, denn er wollte seine Macht zeigen (Vgl. Ex 9:16). So genügt es louo auch völlig, wenn nur 144000 in den Himmel kommen, obwohl hundertfach mehr dazu berufen wurden. So bekennen sich heute auch viele als wiedergeboren, die aber das Ziel des Himmels nie erreichen werden. Genauso ist es völlig irrig, wenn jeder „Christ“ denkt, er komme in den Himmel. Diese Auswahl läuft schon sein Pfingsten 33 u.Z., also der Ausgießung des heiligen Geistes auf 120 Christen.

Es gibt noch einen vierten, zusätzlichen Schritt: In Matthäus 24:45 wird von „treu und verständig (=klug)“ gesprochen. Zur Treue kann man also auch noch Verständigkeit bzw. Klugheit hinzufügen. Dies sind die, die Jesus dazu bestimmt hat, die geistige Speise zur rechten Zeit dafür an den christlichen Haushalt auszuteilen. Sie werden kollektiv als der „treue und kluge Knecht“ bezeichnet, besser übersetzt wäre: „der treue und verstehende Diener“. Sie werden im Gideon-Bild von Gideons „Waffenträger“ [NWÜ] oder Diener namens „Pura“ dargestellt (Vgl. Ri 7:10,11). Ich selbst gehöre zu diesen seit 1982, als ich begann, den einzig richtigen Namen „louo“ zu propagieren. Zuerst nur der Kirchenleitung der ZJ, die mir jedoch 18 Jahre lang keine einzige Zeile der Antwort gaben und nichts taten. Wie leicht hätten sie doch schnell den Namen „louo“ weltweit verkündigen können. Seit dem Jahr 2001 verkündige ich den Namen „louo“ im Internet und durch brieflichen Predigtendienst (zur Ansicht sende ich ein Beispiel mit).

All diese vier Schritte werden auch durch den Grundriss der Stiftshütte dargestellt:

Der Vorhof der Stiftshütte bestand aus zwei Quadraten mit je 50 Ellen Seitenlänge. Das erste Quadrat stellt die Masse der Gläubigen dar, ungesalbt und in der Prüfung (Altar = Baum der Erkenntnis), um den Baum des Lebens (= Becken mit „Lebenswasser“) zu erreichen. Das zweite Quadrat um die Stiftshütte herum stellt diejenigen ungesalbten Christen dar, die treu blieben und den Baum des Lebens erreichten. Sie haben Liebe festgemacht.

Die Stiftshütte selbst bestand aus drei Würfeln mit je 10 Ellen Kantenlänge. Der Inhalt jeden Würfels ist also 1000 Quadrat-Ellen, was auf Jesu Tausendjahr-Herrschaft hindeutet. Die ersten zwei Würfel waren ohne Trennung verbunden zu einem Quader, dem Heiligen der Stiftshütte. Es stellt die zwei ersten o.g. Schritte dar, die Berufung und die Auserwählung zum Fürstentum auf Erden.

Wer nicht auserwählt wird, stellt die Gruppe des „Bösen Dieners“ (= Böser Knecht) dar, die in Matthäus 24:48-51 erwähnt wird. Deshalb ist der erste Würfel leer. „Du leerer Mensch“, drückte es Jakobus aus (Vgl. 2:20).

Im zweiten Würfel war zuerst der Tisch. Es bedeutet die Prüfung zum Fürsten, und entspricht dem Altar (= Baum der Erkenntnis) im Vorhof. Wer diese Prüfung besteht, wird zum Leuchter weitergeführt, der den Baum des Lebens bedeutet (auch schon von der Form her ähnlich). Doch es gilt für solche Fürsten, wenn sie auch siebenmal (= sieben Arme des Leuchters) fallen, sie werden wieder zum Aufstehen gebracht werden. Ihr ewiges Leben ist sicher. Es sind also noch weitere Prüfungen bis man zum goldenen Räucheraltar geführt wird, der mit seinen vier Hörnern den Namen Gottes, das Tetragrammaton mit vier Buchstaben, darstellt. Der Name ist ein Schutzturm, in den der Gerechte hineinläuft und dann in Sicherheit ist (Vgl. Spr 18:10). Auch dies sind vier Prüfungen (Macht = Stier, Gerechtigkeit = Löwe, Weisheit = Adler, Liebe = Mensch; vgl. Hes Kap 1:5-10; Offb Kap. 4:6,7).

Wer diese Prüfungen besteht, wird in der Räucherpfanne ins Allerheiligste transportiert, in unserem Bild der dritte Schritt, der dritte Würfel. Es ist zunächst nur das Anrecht darauf und wird mit dem Tod realisiert. Dann bist du treu und für eine Zugehörigkeit zu den 144000 geprüft. Du gehörst zur Braut und wirst in den Himmel kommen. Dem vierten Schritt, dem Pura, entspricht dann noch die Bundeslade, die in der Mitte des Allerheiligsten steht, also das Heiligste des Allerheiligsten ist.

Der Vorhof ist eine Fläche: Er deutet daher auf das Leben im irdischen Paradies in Ewigkeit hin, das auf der Oberfläche des Planeten Erde und vielleicht auch einmal auf Oberflächen vieler Milliarden anderer Planeten, zu denen man reisen kann, stattfindet.

Die Stiftshütte ist ein Raum: Sie stellt das Leben im Himmel (= Allerheiligstes) und die Vorbereitung dazu (= Heiliges) dar. Hierhin kommt man nur durch das Anziehen eines geistigen Leibes, was bei der ersten Auferstehung nach einem Opfertod geschieht. Die „Auferstehung der Gerechten“ zum Leben und die „Auferstehung der Ungerechten“ zum Gericht findet nur im irdischen Paradies der Tausendjahr-Herrschaft Christi statt (Vgl. Lk 14:14; Joh 5:29; Apg 25:15). Das irdische Leben wird bei den 144000 wie bei Jesus für immer geopfert. Bei den letzten der 144000 wird dies durch Entrückung geschehen, was jetzt bald sein wird (Vgl. dazu auch mein Buch „Das Wort ‚Herr‘ in der Bibel“).

Es handelt sich bei den 144000 um eine Gruppe von Königen, die in Offenbarung Kap. 4 durch 24 Älteste auf 24 Thronen und den vier Geschöpfen dargestellt werden. Diese Königsschaft begleitet wie ein himmlisches Parlament die Herrschaft Jesu, in völligem Gehorsam zu diesem, der wiederum für Iouo, den höchsten König herrscht.

Die Erde soll ein Paradies werden. Iouo hat nicht versagt, als da etwas dazwischen kam. Er will seine Macht dem Satan und allen zeigen, indem er dieses Paradies gar nicht selbst herbeiführt, sondern von ehemaligen Menschen herbeiführen lässt. Die Erde soll also wie der Garten Eden werden. Ein 1000-jähriges Reich ist dafür von Iouo vorgesehen (Vgl. Offb 29:2-7). Niemals ist vorgesehen, dass alle Treuen in den Himmel kommen. Wer so denkt, behauptet – vielleicht unbewusst – es sei unwürdig für ein Geschöpf, ewig materiell zu bleiben. Gott habe da irgendwas falsch gemacht, wenn er das so wollte. Daher ist es auch unlogisch, an ein himmlisches Leben aller Treuen zu glauben.

Man vergewaltigt auch die Bibel, wenn man nach Belieben 144000 nur als symbolische Zahl und nicht buchstäblich verstehen will, denn es heißt, dass nur diese das „neue Lied“ singen können (Vgl. Offb 5:9; 14:3). Was soll dann das „nur sie“, wenn praktisch alle treuen Christen in den Himmel kommen? Die vielen Wohnungen im Haus seines Vaters, die Jesus erwähnt, sind auch zum großen Teil auf Erden zu verstehen (Vgl. Joh 14:2). Nur am Rande dazu sei erwähnt: Wer in den Himmel kommen will und König sein will, wird bestimmt nicht vom Vater erwählt. Erwählungskriterium ist die Demut wie ein kleines Kind und Liebe (Vgl. Mt 18:2,3; Micha 6:8; 1. Tim 1:5).

Dies alles hier Gesagte klingt natürlich nach ZJ. Das stimmt. Für mich klingt es nach Wahrheit. „Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist sagt“ (Vgl. Offb 2:17), also auf Wahrheit, denn der heilige Geist ist Wahrheit (Vgl. Joh 4:24; 14:17; 15:26; 16:13). Auch Jesus ist Wahrheit (Vgl. Joh 14:6; 17:17) und auch Iouo ist Wahrheit (Vgl. Jer 10:10; 2 Sam 7:28; Ps 86:5). Hier ist aber vieles gar nicht von den ZJ, was aber nur so klingt. Es ist z.T. sehr, sehr neu und von mir. Streng genommen aber vom heiligen Geist, wenn es richtig ist. Fehlerhaftes kommt von mir.

Da Sie ja schon den liebevollen Ausdruck gebrauchen: beim Namen „Iouo“ könne etwas dran sein, höre ich heraus, dass Sie ein gutes hörendes Ohr besitzen. Ich kann natürlich jetzt ein Buch über Entrückung schreiben. Wenn mir die Zeit bleibt, werde ich das wohl auch tun mit vielem Bibelmaterial, doch bis dahin können Sie alles jetzt gesagte, wie Paulus und Johannes empfiehlt, genau prüfen, ob es von Gott stammt oder auch, ob es etwas Gutes ist (Vgl. Apg. 17:11; 1 Thess 5:21; 1 Joh 4:4).

Was die ZJ predigen, ist oft nichts Gutes. Also sehr viel Unkraut über dem Weizen, den es wie in allen Denominationen natürlich auch dort gibt. Da geben wir Ihnen Recht. Die Angst vor dem von ZJ Gepredigtem (Babymord durch Blutverweigerung, Jugendlichenmord durch Masturbationsverbot, Mord an unschuldig Ausgeschlossenen etc. pp.) ist auch in der Bibel vorhergesagt: Nach meinem Verständnis ist der Wermutstern der Bitterkeit der bittere böseste Name „Jehovah“, den sie trotz Warnung beibehalten (Vgl. Offb 8:10,11). Der Tempelberg heißt nicht umsonst Moria, was man als „Bitterkeit um ‚Iouo‘“ deuten kann (Vgl. 2 Chr 3:1). Dieser Wermutstern wird in der Offenbarung als „dritte Posaune“ zum Tod vieler Massen erwähnt. Dort heißt es, die Wasser der Erde würden zu einem Drittel zur Bitterkeit verdorben werden. Interessanterweise hat das Predigtwerk von Haus zu Haus der ZJ genau ein Drittel der Erde erreicht. Ich weiß das als Insider. Die Bitterkeit hat Menschen umgebracht. Es sind aufgrund der Verweigerung von Bluttransfusionen wirklich Tausende gestorben. Es ist ekelhaft, wie dann die Fotos von so gestorbenen Kindern auf Titelseiten des Wachturms sogar noch als Heldenvorbilder präsentiert werden.

Seien Sie also ruhig sehr vorsichtig, was das Gedankengut der ZJ betrifft. Man kann glauben, was man will. Besser man glaubt, was man soll, und erarbeitet sich dies durch genaues Prüfen, nicht durch einfaches Übernehmen von Gutklingendem.

Jetzt folgen noch einige zusammenfassende Gedanken:

Ist es Zufall, dass der Name Gottes als Palindrom folgendes Bild ergibt?



Mir scheint es das erste Smiley der Welt zu sein, Tausende Jahre alt, von Gott selbst erfunden. Genesis 22:14 erwähnt zweimal IOUOIRAO, was bedeuten könnte: IOUOI ist ein Gesicht.

IOUOIO wiederum bedeutet: Ist Iouo etwa der Meine? IOUOI heißt: mein Iouo, das O heißt: etwa? IOUOI kann auch bedeuten: Er ist der Meine.

Wenn es uns um irgendetwas wirklich geht, dann ist es nicht, ein Predigtwerk vieler Lehren zu bewerkstelligen und andere um uns zu scharen, sondern nur darum, den allerheiligsten Namen „Iouo“ in so viele aufrichtige Herzen der Liebe wie möglich gelangen lassen zu können, damit dieser einzig richtige Name Gottes „Iouo“ von den Kindern unseres Vaters geliebt wird, zu deren überströmendem Gesegnetsein. Der Name Iouo rettet (Vgl. Joel 3:5; zitiert in Apg. 2:21, Röm 10:13) (Siehe auch Hörtexte auf [www.iouo.de](http://www.iouo.de)).

Der Name Gottes „Iouo“ ist gemäß Johannes 17:26 ganz eng mit der Liebe Gottes und der Liebe Jesu verbunden! Es geht hier also um das Basisziel der Liebe, die ja auch Gott selbst ist. Deshalb enthält unsere Website [www.iouo.de](http://www.iouo.de) (inkl. der Subdomain Lebenswasserquelle) auch viele schlüssige Beweise, auch historische Zeugnisse, die den Namen „Iouo“ in dieser einzig richtigen Schreibweise beweisen, vergleichbar mit einem mathematischen Beweis (z.B. „Der Name Iouo einfach erklärt“ und „Iouo- The Name of God“ u.v.a.m.). Gott lässt sich nie ohne Zeugnis gemäß Apg. 14:17. Er gibt seinen Namen aber auch nicht unberufenen oder unwürdigen Menschen oder sogar an Götzen (Vgl. Jes 42:8). Die ZJ waren unwürdig, wie es auch Hesekeel 17:22ff vorhersagt.

Sie, liebe Frau XXXX, sind offensichtlich nicht unwürdig. Dies ist für uns Grund allein, von Ihrer christlichen Liebe überzeugt zu sein. Es heißt ja auch, Jesus würde kommen wie ein Dieb. Also die wenigsten werden ihn erkennen. Ich bin als schizophrener Gläubiger und zeitweise Sozialhilfeempfänger bei den ZJ völlig untragbar gewesen. Auf sozialer Schiene geht bei diesen nichts, rein gar nichts! Auch wenn ich den Namen Iouo beweisen konnte, war ich noch viel zu viel Dieb, obwohl ich mir mein Leben lang nichts zu Schulden kommen ließ, was eine solche Behandlung berechtigen würde. Es ging nur um Lehrfragen. Bei meinem Ausschluss sagten sie, die Ältesten: leider können sie mir nicht das Feuer vom Himmel aufs Haupt senden oder mich hinrichten, das verbiete ja der Staat (Vgl. 2 Kön 1:10; Lk 9:51-56). Und man muss wissen, dass ein Ausschluss aus der Gemeinschaft laut Literatur des Wachturms einer Hinrichtung in Israel gleichkommt (Vgl. Fünftes Siegel der Offb.).

Wenn Sie wissen wollen, was ich von den Lehren und Praktiken der ZJ noch glaube, dann sehen Sie doch bitte mal in dem Buch „Wahre christliche Anbetung“ nach, besonders der revidierten Fassung.

Jede religiöse Lüge bewirkt nicht die Liebe, wie sie als wahre Frucht der Christen sein soll. Aber man muss wissen, dass Iouo oft über solche Unwissenheit hinweg gesehen hat (Apg. 17:30), wenn wenigstens Aufrichtigkeit in Unschuld vorlag. Ein Gamaliel, der angesehene jüdische Lehrer von Paulus, hat das Wesen der guten Anbetung zwar erkannt, aber es nicht geschafft, Schritte aus seiner sonstigen Auffassung heraus zu machen (Vgl. Apg 5:34; 22:3). Schritte also, die ihn nicht nur in der Liebe sondern auch in der Wahrheit vorwärts gebracht hätten. Wahrheit, Weg und Leben hängen halt doch irgendwie zusammen, wie Jesus bezeugt (Vgl. Joh 14:6).

Auch die Bibel wurde in vielen Übersetzungen etwas verfälscht, doch hat Iouo nie zugelassen, dass das Ziel der Liebe wegübersetzt worden wäre. Das bewirkte, dass man praktisch jede Bibelübersetzung benutzen kann, ohne vor den Lügen des Teufels Angst haben zu müssen, wie Unsterblichkeit aller Menschenseelen, Dreieinigkeitslehre, Höllenfeuer, u.v.a.m. Man lernt dabei, das es wichtig ist, sich wegen Lehren eben nicht die Köpfe einzuschlagen (Vgl. 1. Joh 3:14; 4:20). Das bedeutet christliche Reife und das Ziel der Liebe nicht zu verlieren, dem eigentlichen, worum es geht.

Ich wiederhole mein Gedicht aus dem Buch „Das Wort ‚Herr‘ in der Bibel“ zu diesem Punkt:

Das Siegen

Wer ein Sieger ist,  
Fragt nur nach Liebe.  
Der Buchstabenchrist  
Ist ihm wie Diebe.  
Er braucht sich nicht um  
Lehren streiten! Dumm  
Ist ihm das! Liebe  
Nur führt zum Siege.

Dass die ZJ mit ihrem Alleinvertretungsanspruch völlig daneben liegen, zeigt auch gut die Offenbarung. Nachdem vom Wermutstern des Werkes der bitter machenden ZJ (Vgl. Offb 8:10,11) gesprochen wird, kommen die Heuschrecken mit Frauenhaar (Vgl. Offb 9:3-10), die gemäß den ZJ nur die Gesalbten aus ihren Reihen der ZJ darstellen, weil diese zur Braut gehören wollen. Ich glaube louo lässt sich das nicht vorschreiben, nur ZJ zu salben. Noch diffuser wird dann die Ansicht, die daraufhin erwähnten 200 Millionen Pferde seien die symbolische Zahl aller ihrer Wachturmpublikationen (im Urtext von Offb 9:16 steht: DISMURIAS MURIADOWN; Dismyrias = 20000, also 20000 mal 10000). Denn es ist natürlich klar, dass diese Pferde die zweite Gruppe von Verkündigern darstellen, nämlich die ungesalbten Christen. Da die ZJ mit ihren nur ca. 6 Millionen Mitgliedern diese gewaltige Zahl aber nie hätten abdecken können, musste also eine andere Erklärung her. So sieht man schon gleich, dass oft nur Religionspolitik die Lehren der ZJ bestimmt.

Tatsache ist, dass von vielen ernsthaften Christen aller Denominationen das „Komm!“ ausgerufen wird (Vgl. Offb 22.17). Das „Komm!“ bedeutet ein „Komm zur Liebe!“, „Komm zum Gott, der Liebe ist!“ Es heißt nicht: „Komm in irgendeine Religionsorganisation!“. „Komm aber zu Jesus, dem einzigen Weg zur Liebe, also dem Vater!“. Das können gut und gerne weltweit 200 Millionen sein, die Jesus hier anerkennt als Prediger des „Komm!“. Als Hörende gibt es wohl sogar Milliarden (siehe mein „Herr“-Buch). Die Heuschrecken predigen am liebsten solchen noch ohne göttlichem Siegel (Vgl. Offb 9:4). Hesekiel 9 zeigt, dass Jesus als Sekretär Gottes solche Kennzeichen der Rettung vergibt. Außerdem gibt es die Sichel aus Offb Kap. 14 mit zwei Ernten: zuerst die mit Kennzeichen zur Rettung durch goldene Sichel, dann mit einer scharfen Sichel (= Winzermesser) die Schlachtung der Ungekennzeichneten und deren Zerstampfung in einer riesigen Blutkelter. Nicht alle Ausgeschlossenen enden aber in einer solchen Schlachtung, was in Hesekiel Kap. 34 gezeigt wird.

Ich bedanke mich für Ihr doch erstaunlich großes Interesse an diesen Dingen und auch für die Musik, eine polnische Volksweise. Im Volk liegt viel Wahrheit. Dass wahre Christen in Armut sind, ist bei mir sehr passend. 47 Jahr Schizophrenie sind bis heute kein Zuckerschlecken, es war permanente Drangsal. Ich danke Ihnen für Ihr Einfühlungsvermögen. Da ich selbst Geiger bin mit Schulorchester-Niveau zuletzt, und vorwiegend klassische Musik höre, ist Ihr Musikgruß sehr hörensenswert.

Die noch ausstehenden Fragen werden wir noch behandeln, so wie es zeitlich geht. Danke für Ihre große Geduld.

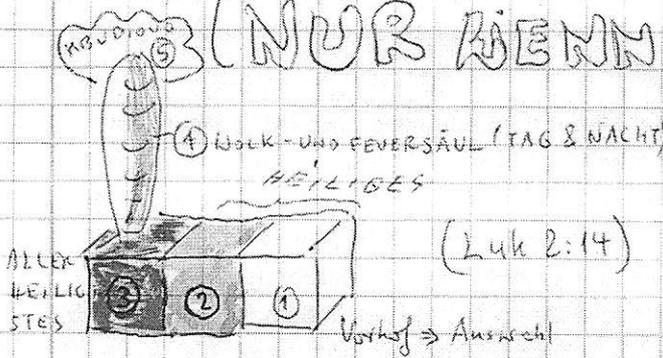
Mit christlichem Gruß der Liebe und  
einem überströmenden Segenswunsch

Ihr Kurt Niedenführ

↑ TIM. 1:5 ; 1 KOR. 13 ; 1 JOH. 4:8 <sup>und 2/6</sup>  
 AUS BARMHERZIGKEIT IOUOS:

# DAS ZIEL: FÜR UNS!

(NUR WENN MAN WIRKLICH:)



WILL! (ALSO DEIN WILLE!)

## 1) EIN BÄNDCHEN

Nacht = TOUCH AM BAUM DES LEBENS  
 (vgl. Gn 3:2 → Entsprchung am Baum des Lebens) und (Serach: Gn 38:28f)

VORHOF  
**TROSTPREISE:**  
 LANGES LEBEN  
 VOR EWIGEM  
 KURZES  
 GLÜCK (Der Vater gibt allen (weint!))

## 2) EIN ÜBERLEBEN

Gerechtigkeit = ESSEN VOM BAUM DES LEBENS

zu ② gehören auch: alle irdischen Anfechtungen ins ewige Leben (Der Gerechten) (Besser und zum Leben)  
 (nur Kinder (die ungericht sind) können bei gerechten Eltern das Paradies überleben)

## 3) EINE AUFERSTEHUNG

Weisheit IM HIMMEL

= ZWIRTT ZUR STADT DES NEUEN JERUSALEMS [und spätere solche Ziele!]

zu ③ gehört auch die Auferstehung Jesu und eine Verwandlung (letzte Posaune)

## 4) EINE ALLGEGENWART

Liebe zum Anderen = WERDEN KÖRPERLICH WIE JESUS

## 5) PERSONIFIZIERT [LICHT WERDEN]

Selbstopfer = WERDEN ZUM TOTALEN HERZ LIKE IOUOS (IN 4 STUFEN NUR MÖGLICH)

→ nur IOUOS → Liebe  
 auch andere: Weisheit  
 Gerechtigkeit u. Nacht

KANAL ?

(Wer in Wirklichkeit? Mt 24:45)

BEI DEM JW-ORG-  
KANAL-GOTTES,

ALSO

BEI DEM JW-MORD-  
KANAL-GOTTES,

HAT MAN  
ZIEMLICH  
DEN

Babymorde  
durch Transfusion  
verbot,  
Selbstmorde  
durch Vernichtung-  
psychosen  
u.  
Mordbeichten-  
selbstmorde wegen  
Granschein  
Gesetz unheilbar  
für die Jugend!

(siehe net  
wird dekten anschießend)

Morde durch  
Exkommunikation  
(S. Siegel offb.)

KANAL VOLL! VOLLSTENS!

(Gibt solchen im dornen Maß ihrer Verbrechen! Offb 18:6)

JA HIER WIRKLICH "ORG" (Hebräisch -

-Ademisch) IST "MORD", BESONDERS

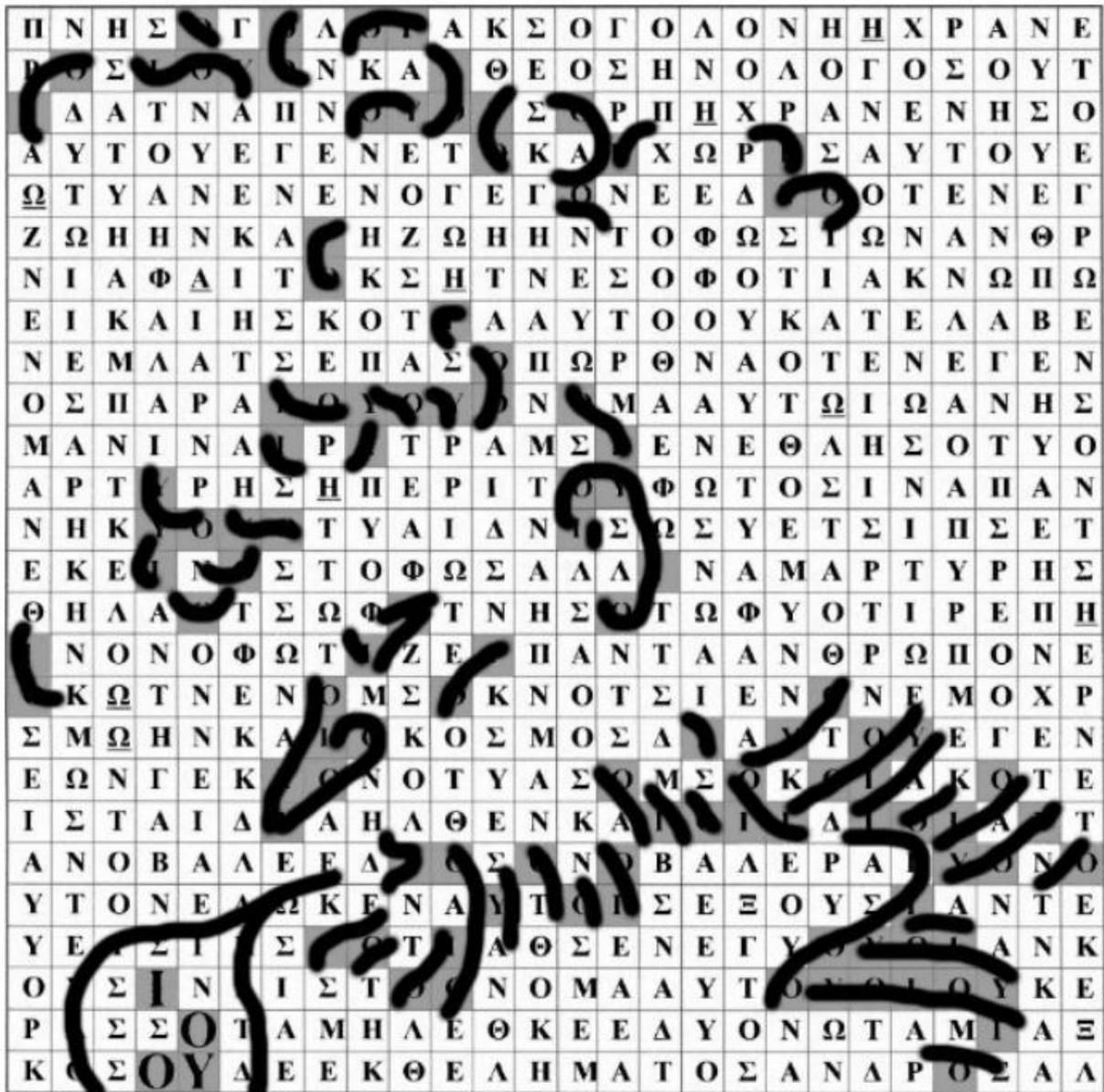
QIN ORG OBL-  
Kain mordet Abel!

AM NAMEN GOTTES MIT WERBUT

Ruche 4:5

→ des Baal = Jehova(h) Gottes

Offenbar  
3. Por-  
sanne



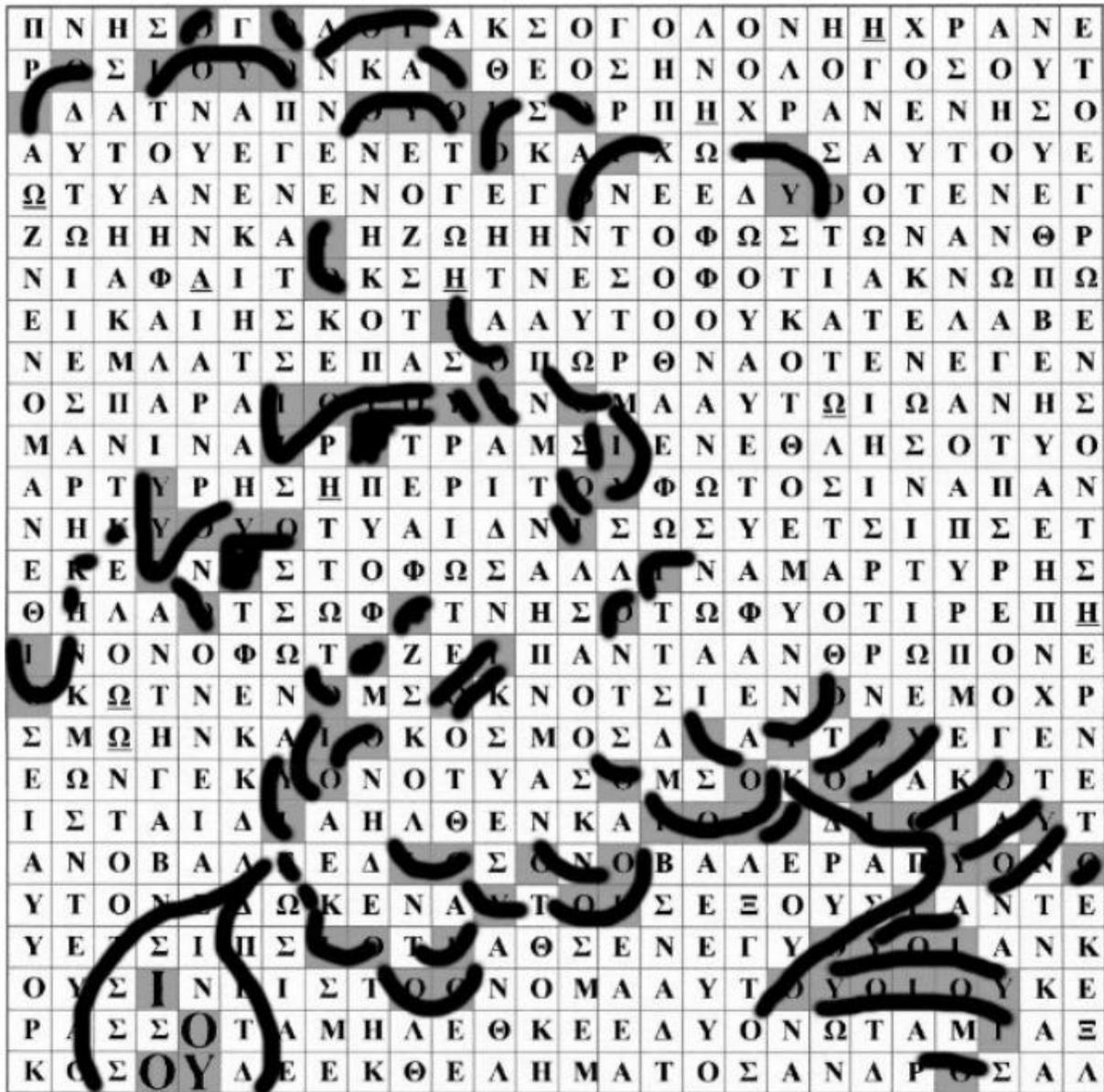
Hier kommt ein witziges Bild (Code IOYO + IOY + IO). Iouo hat auch Humor, ja, er hat ihn doch erfunden! Das Bild zeigt Iouo wie einen Spassmacher, etwa wie Sam Hawkin in den Karl May Filmen (Ralph Walter). Merkst du, dass diese Bilder nie ein einziges Bild des Kopfes Gottes zeigen, dass also hier nur Visionen, nicht das wirkliche Angesicht Iouos sichtbar wird. David betete einmal, die Gestalt (Angesicht gehört dazu) Gottes sehen zu wollen (Psalm). Moses durfte Iouo nur von hinten sehen. Macht euch kein festes Bild von Gott, sagt der Dekalog, und Johannes schrieb: Hütet euch vor Götzen! Wir sehen hier nur Visionen der Eigenschaften Gottes, durch den Code mit seinem Namen zu sichtbaren aufgezeichneten Bildern geformt, für die Ewigkeit nachsehbar und nachprüfbar, aber keine genauen Abdrücke seines wirklichen Angesichtes. Eben nur Visionen. Variierende Bilder. Ein Bild sagt mehr als tausend Worte! Gottes Eigenschaften sind hier dem Menschen in

dessen Einfalt verdeutlicht, aber durch geniale Einfachheit in mathematisch aber nicht erklärbarer Weise inspiriert. Stelle dir Gott nicht so vor, sondern ertaste nur die hier gemeinten Eigenschaften.

Hier erscheint witzige Verschmitztheit in positiver Art. Iouo ist halt doch immer der mit längerem Arm. Die Bibel sagt, er spottet seinen Feinden. Die Bibel ist kein Buch der Satire oder des Zynismus, so etwas gleitet schnell ins Fleischliche ab, aber Iouo ist ein Sieger, der dies auch dem Besiegten zeigen kann. Er lacht aber auch über kleine hilflose tollpatschige Puppies, watschelnde Babys und dergleichen vieles, was er ja extra selbst so geschaffen hat, dass man es lustig finden muss. Er hat hier einen Turban von Haaren. Vielleicht macht sich Iouo hier auch lustig über alles, was Menschen als Turbane und Machtzeichen auf den Kopf setzen, um sich aufzuplustern. Das Hohelied sagt über den Kopf der Braut: Das Erkennungszeichen (= Banner) über ihr ist die Liebe ihres Bräutigams. Iouo will keinen Turban oder eine Tiara als Erkennungszeichen, nicht einmal „Krone“ ist immer das, was „Stephanos“ meint. Ich übersetze es eigentlich durchweg mit Siegeskranz. Wäre es nicht schön, sich Iouo und die 144 000 im Himmel nicht mit Krone am Kopf vorzustellen, sondern mit einem Kränzchen aus Gänseblümchen oder Margeriten (= Perle). Blumenperlen sind doch viel schöner und auch lustig anzusehen als richtige Perlen. Blümchen sind doch viel vertrauenserweckender (z.B. Benjamin Blümchen für Kinder und solche, die es bleiben wollen) als Gold in all seiner Kälte und Protz und nur Glitterwerk.

Man kann nicht definitiv sagen, dass Offenbarung 4 nicht auch so von Johannes hätte gesehen werden können! Auch ein älteres verschmitztes Männchengesicht mit einem Kranz aus Gänseblümchen kann eine Vision der Eigenschaften Iouos Gottes sein, wird er so nicht noch viel mehr zum Lieben Gott? Ja, Paradies des Namens Iouo umfasst vieles, viel mehr als der sture eingleisige Pharisäer-Prediger schriftgelehrig gerne zulassen würde! Doch was ist eigentlich ein Paradies? Wie hat uns Iouo dies gelehrt? Einige kurze Gedanken jetzt hierzu:

SIEHE SEITE 70 aus o. g. Buch



Code IOYO und IOY und IO, das gleiche wie zuvor, aber eine andere Sehweise. Hier wird aus dem älteren verschmitzten Männchen durch anderes Hinsehen der Uralte an Tagen (Daniel 7:9)

Weißes Haar wie Wolle, sorgenvolle Augenbrauen, aufmerksam wache Augen, das Ohr gut sichtbar, ein Vollbart großer Länge ebenfalls weiß wie Wolle. Der Ausruf unseres aus der Ewigkeit stammenden Vaters ist „louo“, als ob er daran mahnend erinnern wollte, doch den Namen zu gebrauchen als Eingang ins Paradies. (Joel 3:5; Apg 2:21; Röm 10:13). Er lächelt kaum, ist gespannter Lippen und hat eine überlegende und überlegene Miene. Aber er ist väterlich, blickt nach vorn und sucht etwas am Horizont (eine Art Teichoskopie). Es ist vielleicht die Ewigkeit, in die er prophetisch blickt, oder

aber die Rettung seiner Schöpfung oder seine Frau der Zukunft. Er ist souverän, hat alles im Griff und im Blick, lässt uns auf ihn paradiesisch sicher vertrauen.

Wenn man diesen Uralten erblickt, denkt man sofort an Johannis Worte zweimal im ersten Brief: Gott ist Liebe (1. Joh 4:8,16). So stellt man sich personifizierte Liebe vor! In einer Krankheit, wie ich sie seit nunmehr 47 Jahren trage, ist ein solches Vertrauensbild ein Paradies für sich! Ich habe schwere schizoaffektive Psychose getragen und Schizophrenie. Oft von Bipol-artigem Wanken von Manie zur Depression. Wie oft konnte man sich an Jesus erinnern, der wohl aus völliger Überlastung heraus sagte, zweifelnd an seinem Werk: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“, was höchst depressive Stimmung ist.

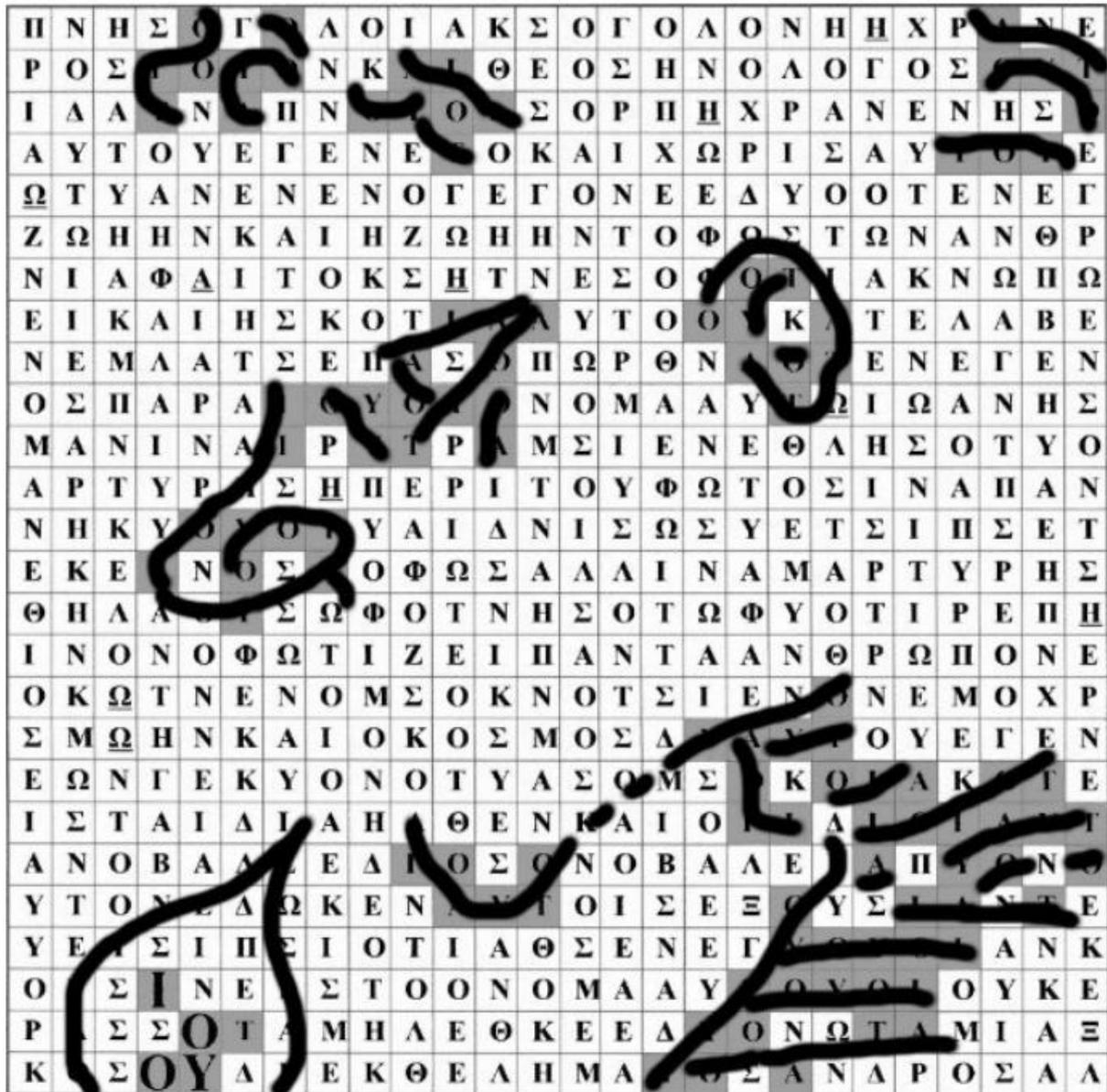
Es ist kein Unglaube, lediglich eine Folge von Überlastung, zu der Paulus bemerkte: „Wenn ich schwach bin, bin ich mächtig.“ Wann war Jesus denn mächtiger als in dieser Stunde? Trotz totaler Überlastung, Sorge, Schmerzen, düsteren Gefühlen und Verzweiflung eines Exkommunizierten aus seinem ihm liebsten Volk, für das er entschlossen war zu sterben, tat er sein ihm Äußerstes und fühlt plötzlich nicht mehr die stützende Hand seines liebsten Vaters, fühlt sich verlassen.

Auch die Apostel zweifelten an sich einmal: „Bin's ich?“, was höchst depressiv klingt. Und jeder, der den Weg nach oben heute geht, muss irgendwie mitleiden, damit er auch verherrlicht wird. Doch man darf nicht die Verherrlichung suchen, sondern die Liebe, die sich immer duckt, klein macht, und die Unterordnung sucht unter dem, der Liebe ist, und dazu aufopfernde Arbeit. Mein Leiden war und ist viel die Angst (Röm 8:35) im Wechsel zum Eigentlichen, dem völligen Vertrauen. Es ist schizophren, wenn man das nur hört; aber so ist eben meine chronische Krankheit, die heute viele betrifft.

Es ist also nicht mangelnder Glaube (= Vertrauen), sondern ein Leiden, um einmal von oben für solche da zu sein, die auch so gestrickt wurden. Der Name Gottes Iouo war aber in meinem Leben ein Zentralanliegen schon ab meinem zwölften Lebensjahr, als ich zum ersten Mal „Jehova“ hörte und las und dabei das hebräische Tetragrammaton sah. Warum fehlt der vierte Buchstabe des Namens Gottes, das h? Mein Name Niedenführ darf nie ohne h geschrieben werden, warum glauben Menschen, dies bei dem allerheiligsten Namen Gottes tun zu dürfen? Ich betete sofort zum lieben Gott: Wenn du es willst, will ich in meinem Leben für dieses, dein fehlendes h, kämpfen.

So wurde dies das Tragende meines Lebens bis heute, wo ich in vier Wochen 67 werde. Mit 19 ließ ich mich taufen und sagte zu Gott: ich bin bereit, für dich ein KZ zu erdulden oder auch eine Krankheit, wie sie mein Pionier-Freund André hat, eine Schizokrankheit. Nach einem halben Jahr wurde ich schwerstens nervenkrank und bin es bis heute. Ich lernte noch in der Uni, übte ca. fünf Jahre einen Beruf aus trotz Krankheit in der Bautechnik und war auch insgesamt (immer zwischendurch) Vollzeitprediger, lernte Fremdsprachen zum Predigen, las die Bibel dutzende von Malen in solchen Sprachen und im Urtext, wurde, weil ich den Namen Iouo lieben gelernt hatte und seine Wirkung auf mich, den Kranken erlebte, von der Gemeinde derer exkommuniziert, die einen falschen Namen als Label bewahren wollten: reine PR-Strategie einer Religionspolitik!

Es macht aber etwas, wenn man als Kranker plötzlich schlechten Geist im Herz spürt, wenn man den falschen Namen liest oder hört. Das war kein Namens-Paradies des Geistes! Der richtige Name Iouo ist aber ein Katalysator für alles Gute in deinem Herz und vertreibt das Schlechte. Liebe, Wahrheit, Früchte des Geistes, Weisheit, Gerechtigkeit, Barmherzigkeit, Verständigkeit wird durch diesen Katalysator oder Glücksauslöser in dein Herz getragen. Wie kann ein Name mit vier Buchstaben etwas geistig Großes auslösen? Das Wort Gottes ist lebendig und übt Macht aus! Der Name Gottes ist das wichtigste Wort darin! Das ist der Grund! Ein Jehova(h), ein Jahwe(h), ein der HERR, ein Herrgott, ein ER, ein Ewiger, ein Ieue, ein Jehwih und ein Jehwah und so weiter sind alle keinesfalls das Wort Gottes! Sie sind nicht lebendig. Sie sind tot, kein Teil der Bibel, ohne heiligen Geist! Sie machen krank. Glück kommt nur vom einzig richtigen Namen Iouo, dem alleinigen Namen Gottes und der Erfüllung der Prophezeiung aus Sacharia 14:9, wo gezeigt wird, dass zur Zeit des Tages Gottes der Name wieder nur einer sein wird, so wie der wahre Gott nur einer ist. Dieser Tag steht jetzt bevor und der Anfang von Jesaja sagt, dass dann alle Völker zu diesem einen Namen und der einen einzig richtigen Anbetung in Geist und Wahrheit, ohne Königreichssaal oder Kirchen oder Tempel, strömen werden, weil sie würdig erachtet wurden Harmagedon zu überleben, das jetzt kommt. Komm, Herr Jesus, und Komm, lieber Vater Iouo! (Jesaja 1-3; Maleachi 3; Micha 4:5; Offenbarung 22:20,21)



Das Codebild mit IOYO + AOYO + TOYO erinnert mich ein wenig an mein Inneres, meinen Gemütszustand in besonders kritischen Zeiten meiner Krankheit: Das Bild eines jungen Mannes (könnte auch eine Frau sein), ohne Lächeln, ohne Mund, schweigend, starres Auge, weinerliche Kontur, kleines Ohr, das Erschreckendes hört, ungepflegt, aber louo anflehend: Angst, Angst, Angst! Nicht solche Angst wie Böse, sondern wie Angstschauer, die wie Fieber dich überfallen und auf die du keinen Einfluss hast.

Der Ruf louos zur kleinen Herde „AL TIRA! Fürchte dich nicht!“, kann nicht wirkungsvoll umgesetzt werden. Du bist machtlos über dich selbst. Das Bild erfreut mich trotzdem. Es zeigt: Der Gläubige ist nicht allein. Iouo, dein Vater, kennt das alles, er plant dies in seinen Rettungsplan mit ein!

Ein solches Bild ermahnt mich, doch nur unbedingt meine Psycho-Medizin regelmäßig immer zu nehmen, die Hand Gottes darin zu sehen und dankbar für alle psychiatrische Behandlung zu sein und keinesfalls auf solch religiös fanatischen Verbrecher zu hören, die dich vor Psychiatrie, angebliche Drogenmedizin und ungläubige Ärzte warnen und dich so in immer tieferen Strudel in die Depression bis hin zum Selbstmord treiben. Im Bild ruft nicht umsonst der Kranke flehend zu Iouo, wenn er auch sonst nichts mehr sagt oder gar sagen kann! Iouo schütze mich vor diesen Kriminellen und Totschläger-Ältesten wie ich sie in der JW-Org zu Hauf erleben musste!

Habe auch keine Angst vor der Nervenklinik! Auch sie kann für solch Kranke eine kleine Tür zu einem bisschen Paradies-Lichtblick in ihrem Dunkel der Krankheit sein. Es gibt viele interessante und beruhigende Therapien, viel verständnisvolles Personal, Sport, Tanz, Brettspiele, Schach, TV, u.v.a.m., was etwas Licht in dein Leben bringt. Ich sage das auch in dem geheimen Wunsch, viele meiner ehemaligen ZJ-Brüder (ich bete täglich für sie alle), von denen ein Drittel schwer nervenkrank ist, lesen diese Zeilen vielleicht, wenn auch geheim! Es könnte ihnen sehr helfen.

Doch noch etwas über das Paradies: Viele Paradiesmuster hat als vorläufige Paradiese, sozusagen als Provisorien, Iouo geschaffen. Das größte Paradies aber war er selbst und damit auch sein Name als sein verlängertes Selbst. Für mich war das Gebet, besser wurde das Gebet, zum Schönsten meines Lebens. Mit nichts möchte ich das tauschen, wenn ich auch mit Ehe, Kindern, Enkel, zweimal Zwillingen, Haus, liebsten Eltern u.v.a.m. reichlichst gesegnet wurde.

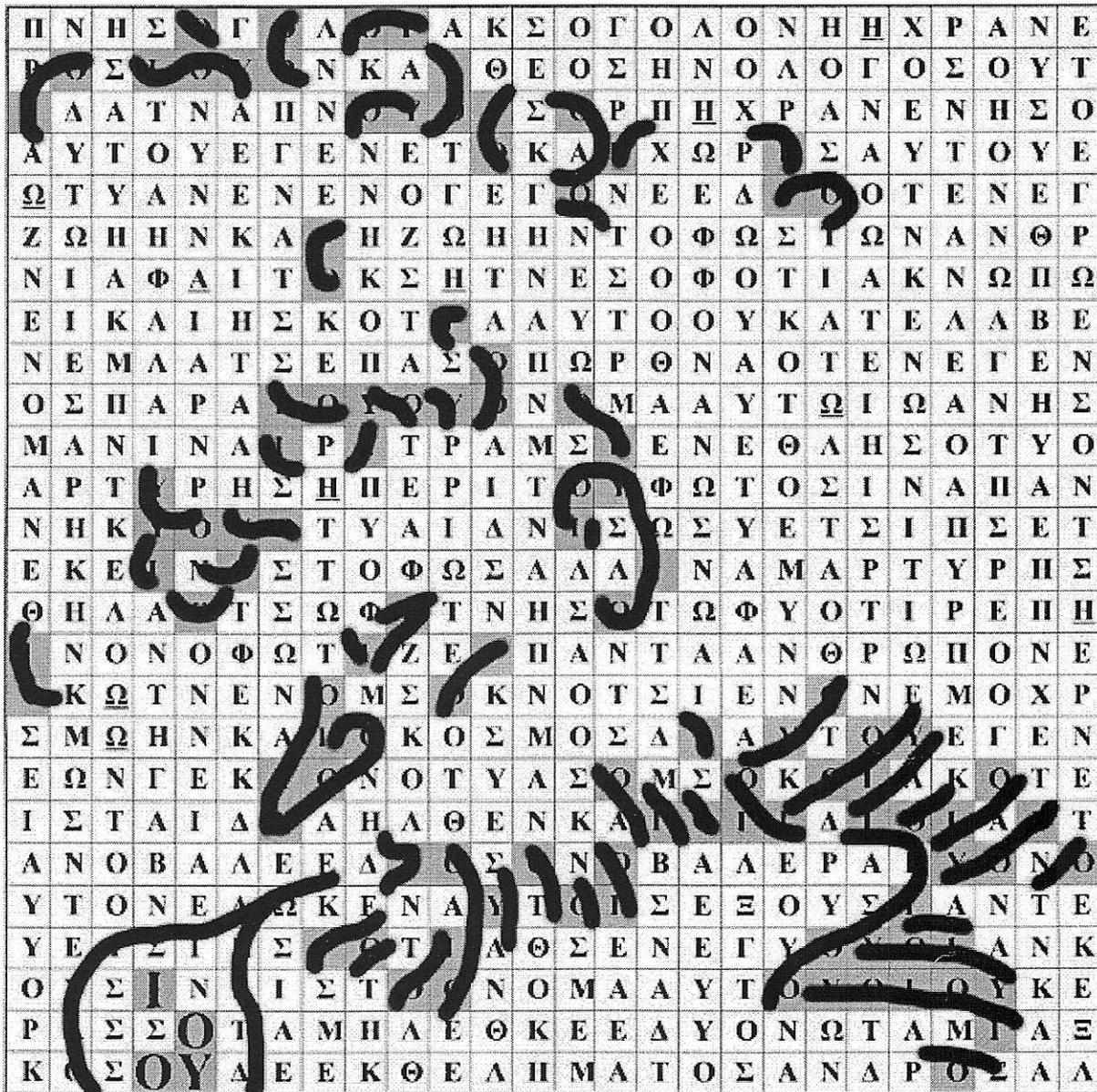
Jesus Christus war ebenfalls ein Größtparadies und alles, was er vermittelt, ist paradiesisch. Das Paradies war also immer parat. Johannes 1 zeigt dass Jesus Licht war, das als Leben für uns von der Dunkelheit nicht überwältigt (wohl nicht einmal beeinträchtigt) werden konnte. Im Licht wandeln, also mit Iouo und Jesus wandeln, heißt also nicht Hörigkeit zu irgendeiner Religion der Menschen, sondern in Harmonie mit dem Wort Gottes, der Bibel im hl. Geist zu leben. Und interessanterweise heißt auch Jesus selbst: „das Wort Gottes“ und „das Wort“. Jesus = IOUJE = „Iouo ist Rettung = IJUE. Das ist auch der Name Gottes, nämlich Rettung. Der Name IOUO ist in Jesus gemäß Exodus 23:21, und das macht Iouo sehr empfindlich, wenn man dann nicht auf Jesus, unser Haupt und unseren Führer, hört. Lies doch die ganze Bibel, es ist wie Jesus das Wort Gottes, es ist wie Jesus einmal gesehen zu haben und er sagte ja auch, wer mich sieht hat auch den Vater gesehen. Eine Empfehlung: in [www.iouo.de](http://www.iouo.de) gibt es sie in mehreren Sprachen mit dem reinen Namen Iouo versuchsweise ausgebessert.

John 1:1ff.

Code: IOYO and IOY and IO

First Interpretation:

Example 10 from page 69



Again a bearded man (profile) shouting: IOUO.

Here comes a funny picture. Iouo has a sense of humour, too. Is presenting Iouo as a joker\*. Do you realize that these encoded pictures never show an <sup>identically appearing head</sup> ~~coincide only~~ picture of God's head? Here only visions are <sup>made</sup> visible not the real looks of God's face, obviously. David once prayed that he wants to see God's looks (Psalm). Moses only

\* like a Sam Hawkins in Karl-May books and movies (Ralph Wolter)

was allowed to see God's backfront. Do not make your<sup>rself</sup> any fast and definite image of God, the Decalogue is commending and John wrote: "Beware of idols!" We see here only the attributes of God formed to visible ~~the~~ pictures by the code of his name which pictures only are visions not the real looks of God. His attributes are made plain to simple minded men here. Don't imagine God like this. Only grope <sup>your</sup> way to understand the attributes meant here.

Here funny styness is appearing in positive manner. Louo is nevertheless the person with the greater lot of pull. The Bible says: he derides his enemies. The Bible is not a book of satire or of cynism. This quickly lapses into fleshliness, but Louo is a conqueror and a victorions fighter for his little children who can show this also to the defeated one.

But he is laughing about little helpless puppies, too, and about clumsy babies and the like. He created <sup>them</sup> after all that way that you can laugh about. <sup>them</sup> Here he has a real turban of hair. Maybe Louo also by that makes fun of everything worn by humans as turbans and signs of power upon their heads to puff themselves up. The Song of Songs says about the head of the bride: the sign of recognition above her\* is the love of her bridegroom. Louo doesn't like a turban or a tiara ~~as~~ <sup>as</sup> a sign of recognition; not even a "crown" always is the right translation of "stephanos". I always try to translate it on all places as a "winner's wreath".

\* DGLU ELI AOBO

Wouldn't it be nice to imagine Iouo and the 144001 in heaven with a head on which not a crown but a little wreath of daisies or white ox-eyes (greek: margarite = pearl) is crowning their victory and triumph. Perles of flowers - ~~aren't~~ aren't they ~~not~~ <sup>much</sup> more beautiful (and even ~~funny~~ funny) than real pearls. Little flowers nevertheless are much more inspiring confidence than gold in all its ~~freese~~ <sup>iciness</sup> and show-off. A German children's audio named "Benjamin Blumchen" (= Benjamin Little Flower) inspires confidence to them and even to all those who want to remain children.

You can not definitely say that Revelation 4 wasn't seen in this manner by John or had possibly been able to be seen!

Also an older sly face of a little man with a wreath of daisies can be a vision of the attributes of Iouo God; doesn't he thatway even much more grow to a Dear God? Yes - paradise of the name Iouo comprises many things, much more things as a one-track <sup>ed thinking,</sup> pharisee-like preacher would like to allow!

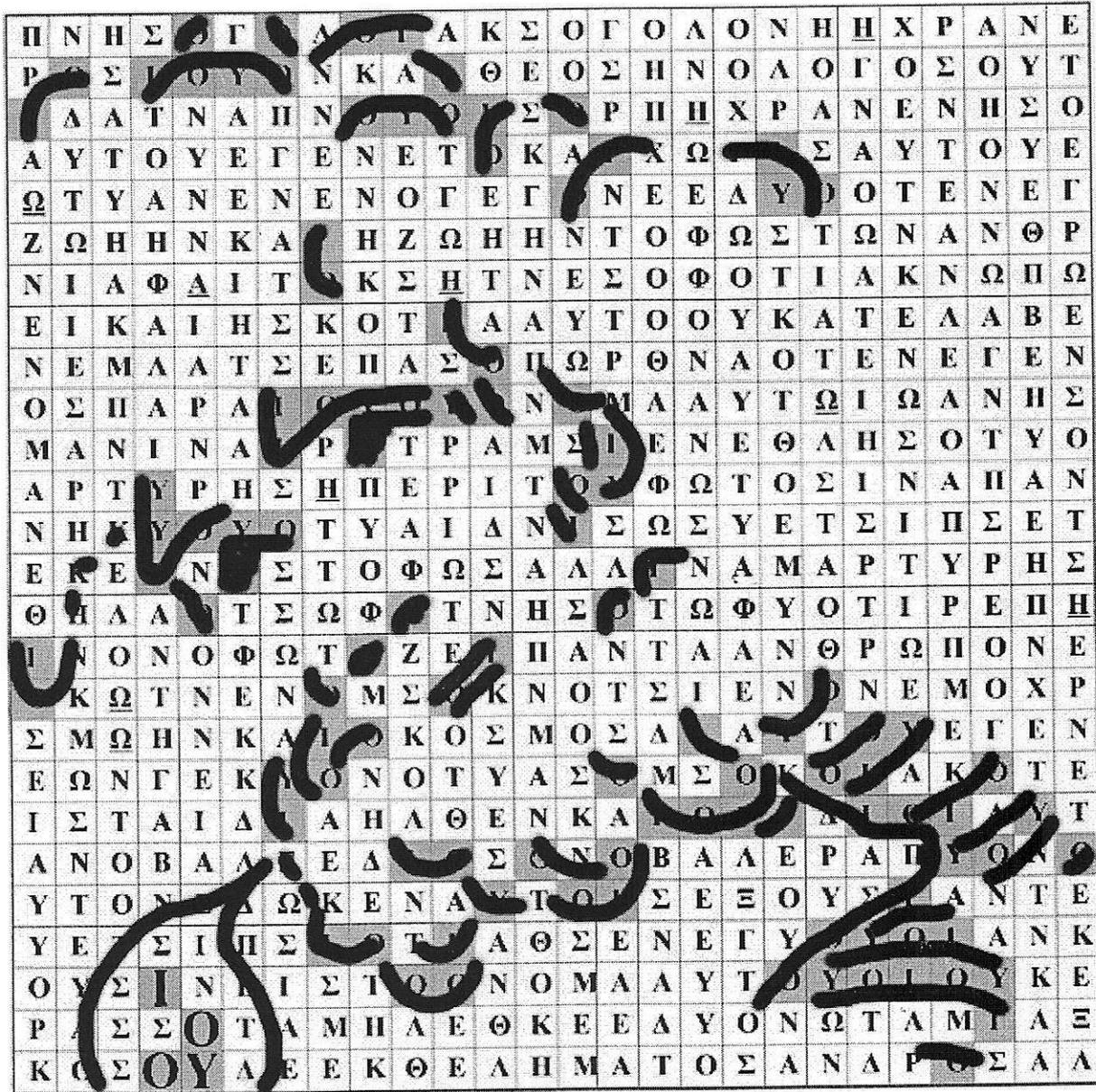
But what actually is a paradise? How did Iouo teach that to us? Now some short thoughts in this respect are following:

End of discussing Example (10)

John 1:1ff.

Code: IOYO and IOY and IO  
Second Interpretation:

Example (11) from page 70



This is a front view of an old man with white hair and a white beard saying: IOUO. This picture reminds us of Daniel 7:9, where the Ancient of Days is described.

This is the same code as the foregoing picture but a second way of looking at it. Here the older sly little man becomes the Ancient of Days, very ancient and age-long, just by a different view upon it (Daniel 7:9). White hair as wool, eye-brows full of cares, watchful attentive eyes, the ear clearly noticeable,

a full beard of great length also white as wool; the exclamation of our father coming to us from the eternity is "louo" as if he wants to remind and admonish us <sup>urgently</sup> to use the name as an access and entry to paradise (Acts 2:21; Joel's prophecy chapter 2 or 3; Romans 10:13). He <sup>barely</sup> ~~hardly~~ smiles, his lips are in tension and his countenance is ~~sovereign~~ <sup>poised</sup>, superior and thoughtful. But he is fatherly, looking ahead and looking for something at the horizon (a kind of Teichoscopy). Maybe it is the coming eternity into which he prophetically is looking or the salvation of his creation or his wife of the future. He is in <sup>authority</sup> ~~sovereignty~~, is master of everything and <sup>super</sup> ~~super~~ <sup>vising</sup> everything. He gives us sure confidence in a paradisiac manner.

When seeing this Ancient of Days we at once think at John's words mentioned twice in his first letter: "God is love" (1 John 4:8, 16). You always imagined personified love like this!

In a sickness like mine which I bear for 44 years now such a confidence-picture is a paradise in itself. I have severe schizophrenic psychosis all this time. Often I change between ~~a~~ maniac and major depressed periods as a bi-polar, together with periods of being bewildered and erring around etc.

-61- (A Turkish brother once called me canavar = wild animal)

How often was I <sup>reminded of</sup> ~~remembered~~ at Jesus who obviously <sup>cried loud</sup> out of a total overload of trouble, pains, dark feelings and sorrows of a disfellowshipped one, excommunicated from his dearest people for which he was determined to die: "My God, my God, why have you forsaken me?" It was a most high depressive mood. It wasn't lack of faith, only a consequence of overload which let Paul remark: "When I am weak ~~am~~ I am powerful." When was Jesus more powerful than in this hour? Also the Apostles once were in doubt about ~~themselves~~ themselves: "Is it me?" This, too, was highest depressive mood. And everybody going today the way to above anyhow has to suffer together with all to be glorified, too. But you shall not search for glorification but the love instead, that alway is ducking, is behaving as a small one and looking for submission under that one who is love and looking for sacrificial work. My suffering was and is very often anxiety (Romans 8:35) alternating with the actual main thing the full confidence. It sounds schizophrenic when you hear that; but that's my ~~chronical~~ sickness, which is <sup>a common</sup> ~~an often~~ sickness today.

Thus it is no lacking faith (= confidence), but a suffering that might be a teaching to be able to minister with such experience to those who suffer likewise and are molded by that in their life, when I live with other such ministers in heaven.

But the name of God which is "Iouo" in my life always was a central concern. Already when 12 years old and hearing the first time the word "Jehova" and reading it and learning that it is called Tetragrammaton (= 4-letter-word) I immediately asked myself: Why is the h missing at the end? My name Niedenführ is never allowed to be written without <sup>that</sup> h, I knew as <sup>healthy</sup> a boy. Why believe men that they <sup>can</sup> be allowed <sup>themselves</sup> to do this with the most holy name of God? I prayed at once\* to the Dear God: If you want, I will fight in my life for this missing h. So this became the main task in my life until today now 64 years of age. I got baptised by those who bear that wrong name when 19 years old. Then at this occasion I said to God: I am ready to endure in a concentration camp or to stand a sickness like that of my friend André, a schizo-sickness. After half a year I got this heaviest mental sickness and I am bearing it until today. I still studied at University and worked for 5 years in a profession despite this sickness, 1 year of fulltime preaching (at many times with long interruptions), learning a bit some foreign languages for the preaching activity, reading <sup>whole</sup> the Bible through <sup>a</sup> dozens of times and in the original text and became disfellowshipped (or excommunicated from the congregations and the organisation which bears the false name as a label, when learning the love for the right

---

\* I had as a boy already a very intensive life of prayer as a protestant Christian

name of God "Iouo". This was a purely ~~strategic~~ <sup>strategic</sup> act of PR of religious politics. But it is important whenever a sick person suddenly feels bad spirit in his heart when he hears or ~~reads~~ needs the false name, and that instantly! That wasn't any name-paradise of the Spirit! The right name Iouo, however is a cataly<sup>t</sup>~~st~~ for all good things in your heart and is expelling the bad things. Love, truth, fruits of the Spirit, Wisdom, justice or righteousness, mercy, discreetness ~~is~~ <sup>are</sup> transported by this ~~& cataly<sup>t</sup>~~st~~~~ or this happiness-switch "Iouo" into your heart.\*

How can a name with 4 letters switch on something great spiritually? The word of God is life and living and exercising power! The name of God is the most important word within it! That's why!

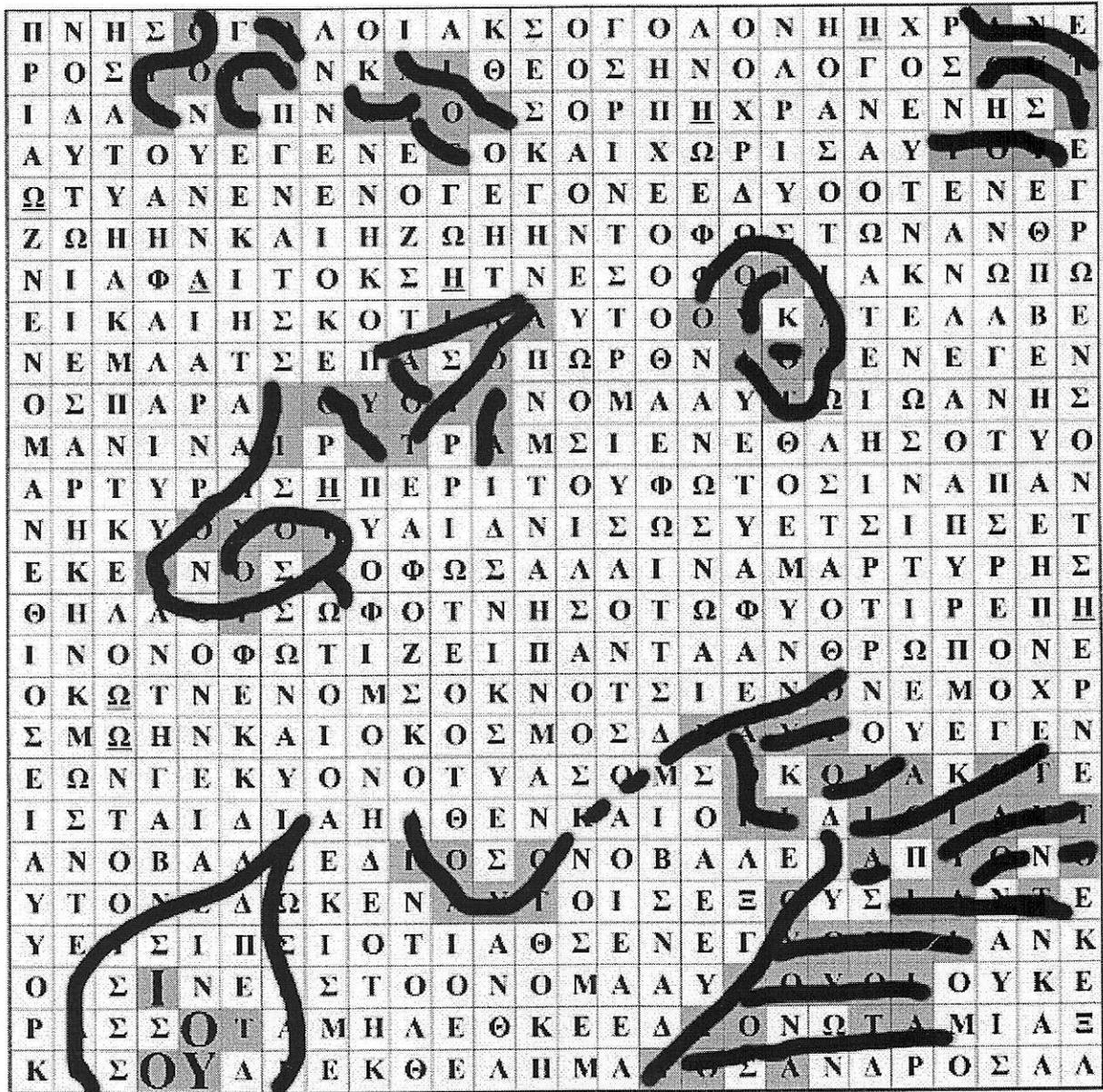
End of discussing Example (11)

---

\* be falling into the deep and wide vessel of miracles of God's name "Iouo" like Obelix in the Asterix-comics, he got very strong - do you the same!

John 1:1ff.  
 Code: IOYO and AOYO and TOYO  
 Interpretation:

Example 12 from  
 page 72



A man or a woman shouting: IOUO.

This encoded picture reminds me a little bit <sup>of</sup> my inner state of mood in especially critical times of my sickness: The picture of a young man (could be women, too), without smile, without mouth, silent, staring eye, whining countenance, little ear which is hearing frightening things, ~~not~~ unkempt but imploring Iouo constantly in his heart.

Anxiety! Anxiety! Anxiety! Not anxious like wicked ones but <sup>like</sup> ~~as~~ showers of anxiety which overcome like fevers. <sup>You are</sup> not able to influence this shower. The demand of Iouo to the small flock is AL TIRA! Do not fear! You can't follow this demand effectively. You are without power over yourself. The picture nevertheless is an encouragement for me. It shows: The believer is not alone. Iouo, your father is knowing everything. He is <sup>including</sup> ~~planning~~ into his salvation-plan also this!

A picture like this is admonishing me to not forget at all <sup>to</sup> ~~to~~ take my psycho-<sup>pills</sup> ~~tablets~~ regularly at all times and to see the hand of God in it. I feel admonished to be thankful for all psychiatric treatment. I in no case should listen to such religious fanatics and criminals who warn you against psychiatry, against "drug-pills" "under the cover of medicine" and against <sup>faithless</sup> ~~unbelieving~~ doctors of medicine; thus these <sup>fanatics</sup> ~~ones~~ drive you into a constantly deeper turbulence of depression until only suicide is the outcome. They are murderous like Josef's brothers.

Don't be anxious, too, when you come into a mental hospital! Also those can be a little door to a little bit of paradise for such sick ones. A small light of opening paradise. A small hope in dark feelings of their sickness. Many interesting therapies calming you down, <sup>very</sup> ~~much~~ considerate ~~personnel~~ <sup>for</sup> teams of therapy, sports, dancing, games inside and even outside, TV and many other things

bring a little light in your life. I say this also for the <sup>secret</sup> reason of maybe reaching some of my former JW-brothers and sisters because I know that one third of them fight with <sup>severe</sup> mental problems. Maybe they read this in secret? It could be a great help for them.

But an addition of the subject "paradise" shall be added: Iouo has created many patterns of paradise to be a provisional substitute of a coming absolute one. But the greatest paradise was he himself, and his name is only <sup>like an extended part</sup> ~~a prolonged self~~ of him. \*\* Jesus Christ also was a greatest paradise and everything which he transmitted to us is paradisiac. Paradise thus always was present. John 1 is showing that Jesus was the light which as life for us never will be overwhelmed by darkness maybe never being influenced even by it. To walk in the light with Jesus and Iouo doesn't, however, mean to be in bondage to any religion of man but to be in harmony with the word of God, the Bible and to live accordingly.\* It is of interest that Jesus himself is called "the word of God" and "the word". Jesus = IOUJE = "Iouo is salvation"! Salvation is also the name "Iouo"! The name Iouo is in Jesus (cp. Exodus 23:21) and that renders Iouo very nervous when anybody doesn't listen to Jesus, our head and leader. Please read the whole Bible. Recommendation: on iouo.de the Bible is in 8 languages with the \* it is written by God in a way that everybody understands the gist of it - 67 - \*\*/like a violine to a good violinist

pure name loan, for download, even for a e-book, too (4 languages) for  
two e-book systems.

End of discussing Example (12)

Conclusive thought and a vision into future with questionmark

## THE CIRCLE OF THE ANCIENT AS A PARABLE

Isn't a circle a wonderful picture of equality? All points of the circle are in equal distance to only one single point. A circle as a line contains many points with no end of amount because a point has no floor-space, this space is always nothing! Likewise the middle-point has no floor-space and by this it is a wonderful symbol or picture of the creator and his humbleness to make himself small. He doesn't want to have more space than any one of his creatures. He is loving each one like himself. All points of the circle-line therefore are a picture of the creatures and they are each one of them exactly in the same distance from God as any one else. Iouo loves them all in exactly <sup>the same and equal</sup> ~~the same~~ manner! He is absolutely impartial.

He didn't give to his first creature an extra-place except the starting point of the circle-line.\* For a circle doesn't have two middle-points or centers. That would be then an ellipse. There all points of the line around two middle-points (= German: Brennpunkte <sup>focal points</sup>) are in different distance each from the one and the other point of center only the sum of these two distances is always the same. Thus an ellipse ought not be a picture for Iouo and his creatures. The first created Michael who is the later Jesus (and Immanuel) was also a first main teacher

\* but that starting point is disappearing when the circle line is complete by a pair of compasses.

apart from God, a teacher of all further creatures, and Iouo said:  
A pupil is never greater as his teacher. Therefore all creatures have  
the prospect to be in any future time like Jesus, never greater  
<sup>than</sup> ~~as~~ him. Only the single point Iouo never can be reached by  
anyone. We never should forget that he in reality is an unending  
space <sup>(even all space possible)</sup> in reality not a nothing! But he made himself to such  
a small point to be able to be like <sup>his creatures</sup> and liked by his creatures.  
Jesus therefore said: "The father is greater than me." And the  
Bible is ~~is~~ showing, that nobody can be like God, too. Jesus  
of course was the first partner (→ not sexual!) of Iouo and like  
in Eve's case <sup>who was</sup> the mother of all men, he became the means for Iouo  
to create all further creatures. Thus one question remains: Is it  
really possible to imitate Jesus fully, and his example is it  
really reachable for anyone? We must <sup>leave that</sup> ~~let it~~ ~~be~~ unanswered for  
the moment. Anyway a never ending amount of creatures are  
possible in this picture. A full and exact amount is possible, too,  
but it is not necessarily so. It depends on Iouo's plan.

Today at least and into far future it is impossible to reach  
the growth of Jesus. Since the nature's laws, however, teach us  
that out of an original semen-corn or seed-corn (adamic: BR)  
never comes out a better or a less good corn it could be that  
in the eternity it is planned that all creatures develop in a long

→ which is the  
start of the Bible

time equality with the original seed-corn namely Jesus, the pattern of all creatures. In wheat from one corn an ear of many many corns develop every new corn exactly like the <sup>original</sup> seed-corn.

Maybe it is even a necessity to become like Jesus, the original, to be able to live eternally or to be allowed to do so. Maybe I am singles out already today <sup>and</sup> in the closer future everybody who ~~is~~ is not able to reach that goal because of a spiritual being crippled by wicked will. Those, however, who are reaching now the tree of life or white outer garments (Revelation 7:9) of righteousness are able in any case that they ~~come~~ <sup>arise</sup> to reach that high goal.

Since Adam got a wife who was his flesh and his bone in equality to his own, only the male nature was a bit higher than her female nature, it seems to be the aim of Iouo analogue. The male nature was important to have a head (Adamic RA). Iouo thus never will be reachable in eternity <sup>by</sup> any of his creatures. But the bone and flesh corresponds with spiritual equality in many points like the attributes of Iouo (love, selfsacrificing love, wisdom, righteousness). It can all be compared with a mirror as Jesus is called the mirror-picture of God. A mirror-picture never is the same as the mirrored one ~~is~~ but it shows many equal traits. All creatures stay submitted to Iouo and smaller ones, but in the attributes and in the psyche they equal to him (at least to a far point of limit)

→ that's what follows in the start of the Bible after BR

For that end Iouo, of course, is needing a huge amount of creatures who build and form his appropriate wife in eternity since he himself is unending in growth and space. He is not reachable for any single one and this ~~is~~ is true with Jesus as well and even a group of creatures never is unending in space corresponding with Iouo and fitting to him, no matter how big this group is. Of course also his attributes are the original and you can make <sup>mirror-pictures</sup> as many as possible you never can form out of these the original.

Is it that what eternal life is meaning? Or is this only a playing with thoughts? Maybe it is no coincidence that the circle appears in the layout of the tabernacle and of the temple: Basin (= sea, IM), vessels <sup>of libation</sup> upon the table of showbreads, the showbreads in ring form, the jar in the ark of covenant, the like cloud called Shekinelight was maybe also in circle-form. An ellipse is in nature very common but not in the tabernacle and the temple. The planets and so on go in ellipse-tracks around other space-bodies like stars and suns.

The circle, however is not a sure place right from being created onward for each creature because everybody got free will. Like with planets the gravity has the effect that with a certain speed the track on the circle is preserved for the planet. The same with creatures. They must remain in the same distance to Iouo and never allow to slack down the binding force to their creator. It could

also become overly strong with false motives (Ecclesiastes says don't become overly righteous and don't become overly bad) and then the circle-track-line will be quitted by a creature and that can lead as far as to a point of no return! The teaching of Jesus, the model and pattern and original seed-corn who is called the word of God helps us to avoid that when we use the written word of God the Bible (Psalm 19:7; Psalm 1:1-3) (Ecclesiastes 7:16-18).

Jealousy between the circle-points is a subject that is preeminent throughout the whole Bible from Cain to Diotrephes. Every paradise will be brought to ruin by such jealousy no matter how small this jealousy is. It cannot keep you on the right track. Even the name "Iouo" cannot prevent you from failing whenever you keep jealousy.

In 1971 there was a great Christian convention on which occasion I was baptised. A central subject was: "hospitality is a sign of spiritual watchfulness." Likewise John says in his first letter that brotherly love (= PHILADELPHIA) is the same as <sup>to</sup> recognizingly acknowledge God. This acknowledging means <sup>shows:</sup> everlasting life (John 17:3). Romans 12:9-14 (Marshall Interlinear) (cp. Romans 14:10-13)

"...cleaving to the good, in brotherly love to one another loving warmly, in one another preferring ... in spirit burning ... to the needs of the saints imparting, hospitality pursuing (= chasing after it). Bless those who thus chase, bless and do not curse ... [underlining: My correction]

Another subject there was Ruth and that "Iouo" was usual use in language. Another subject was heart and brain: 102 - Force your heart by using your brain!

The central subject was the name of God, <sup>itself</sup> ~~et al~~ however, and I prayed as a 17 year old on another convention: Please do make your name in Germany (JEHOVA) like the name in Netherlands (JEHOVAH) with an H at the end! Because big letters 1m high with these two names were before the ~~stages~~ <sup>stages</sup> of both languages (1969).

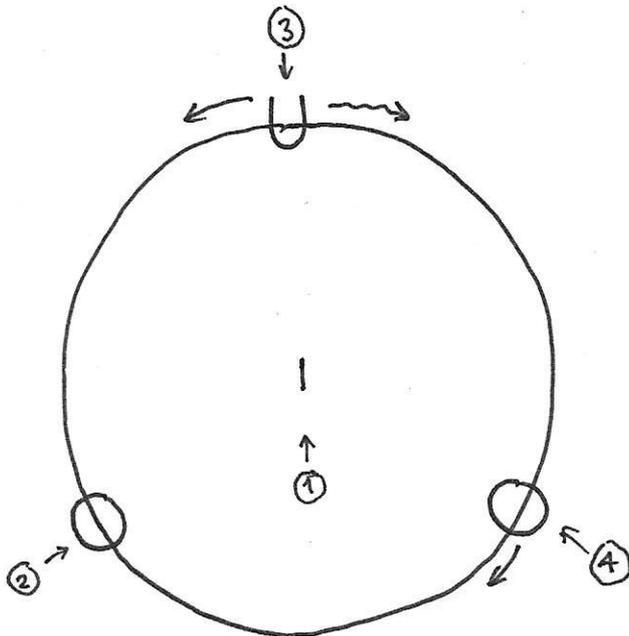
Was it mere <sup>co</sup>incidence that I was baptised 1971? One year later I was spiritbegotten when out of the New World Translation (German) the word "Jehova" came out of it and entered into my eye and went down to the innermost point of my heart and <sup>into</sup> my ego-feeling. There I feel it until today. A being spiritbegotten never is a coincidence. Also the finishing seal which I got according to Revelation 3 (Philadelphia's victors) <sup>in 1978</sup> was no coincidence. Since that time I am singing the New Song and know that today only very few ones do the same but many are spiritbegotten and will never be able to do so (princes but not kings and the evil "slave")

Isn't the Name of God interesting also in this respect: The circle in the Bible has the circle-number 3 (in mathematics 3,14159265...). We learn that from the instructions in the Tora to build the basin (=IM) <sup>(=TURO)</sup>. A triangle with 3 equal sides (and 3 equal 60° angles) can be drawn that way, that all three ends lie on <sup>the</sup> circle <sup>(from inward)</sup> or all three sides touch the circle (from outward). The tetragrammaton IOVO has "I" ~~as~~ as a sign for Iouo himself meaning "he", and it has "OVO" (3 letters) meaning "to be". "He" is the pronoun and "to be" is the stem of the word or verb. ("OVO" can also mean: "to let become" according to Albright). Thus the 3 signs "OVO" could be a symbol

for all, who became or who are creatures, thus the circle-line.

The sign "I", however, is the symbol for the middle-point, the creator Iouo.

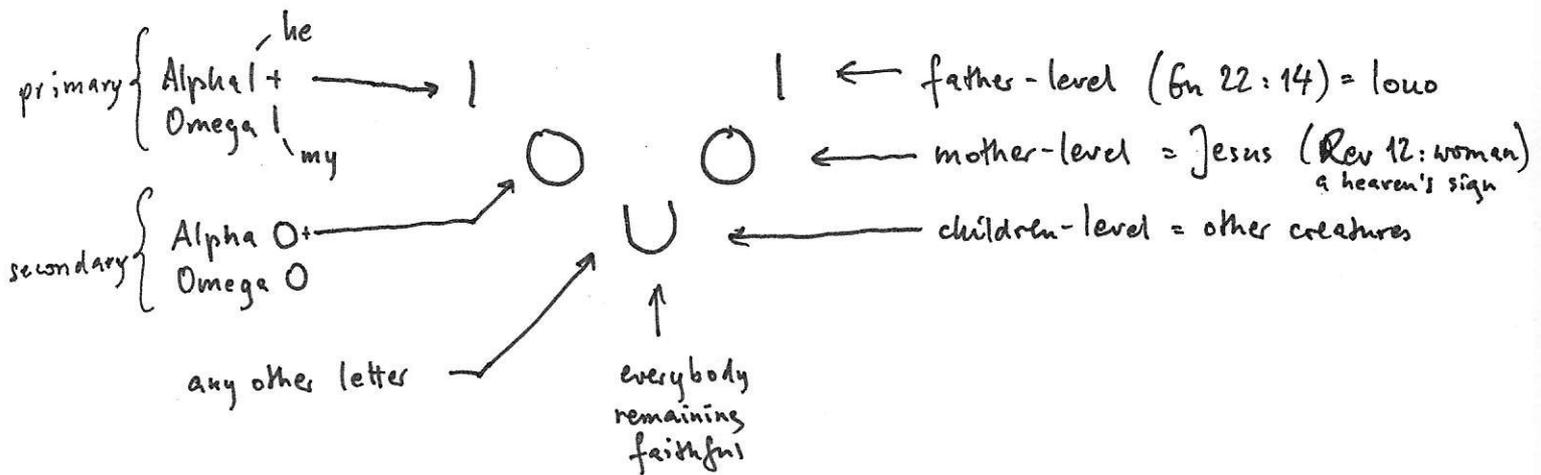
This leads to the following picture:



- ① the middle-point I is the unshakable God Iouo, the creator, the Alpha and the Omega ~~at~~ himself
- ② the first O (on the right side, viewed like in the temple) is the cornerstone Jesus, the start<sup>ing</sup> point of the circle-line, the basic foundationstone, the secondary Alpha.
- ③ the U in the space between the two Os above is a creature no matter who, whenever faithful. These can be at any place between these two "Os" thus space enough for uncountable creatures.
- ④ the second O (on the left side, viewed like in the temple) is the secondary Omega, the closing stone, the end stone, again Jesus! cp. Zacharia German: "Schlußstein" but this stone could be movable toward the point where the cornerstone or starting stone of creation is. It could at any time in eternity be reunited with this start-point. Maybe then Jesus is imitable by all ?? Remains a question!

Of course the "having no space or area" is only a picture; but it is in agreement with the Bible-verse saying: "To us is belonging nothing" and with Michs 6:8 → to walk as a small one with God! Or Daniel shows: Jesus was cut off with nothing for himself. (NWÜ). (New World Translation), and he cried out correspondingly: My God, my God, why have you forsaken me?

I add a small comparison: IOUOI means "my Iouo" read from both sides!



Jesus is peace (prince of peace, = first one of piece (of the creatures))

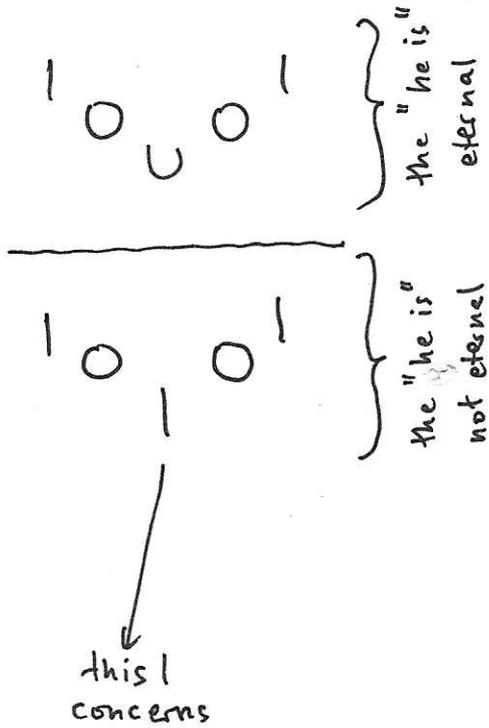
he is foreshadowed by the name "Jerusalem" because this points to a double peace, two-fold

All other faithful creatures are foreshadowed by the name "Salem" (= peace, = <sup>single and</sup> simple peace)

Salem obviously was built by Shem (= name = there) the son of Noah which is "rest".

According to that Jesus is <sup>the</sup> Basic corner stone and closing end stone of the whole erection, the Alpha and Omega beside the actual Alpha and Omega namely Iouo, the Dear father. (Analogue, heavenly Jerusalem Jerusalem above New Jerusalem)

Another point to that:



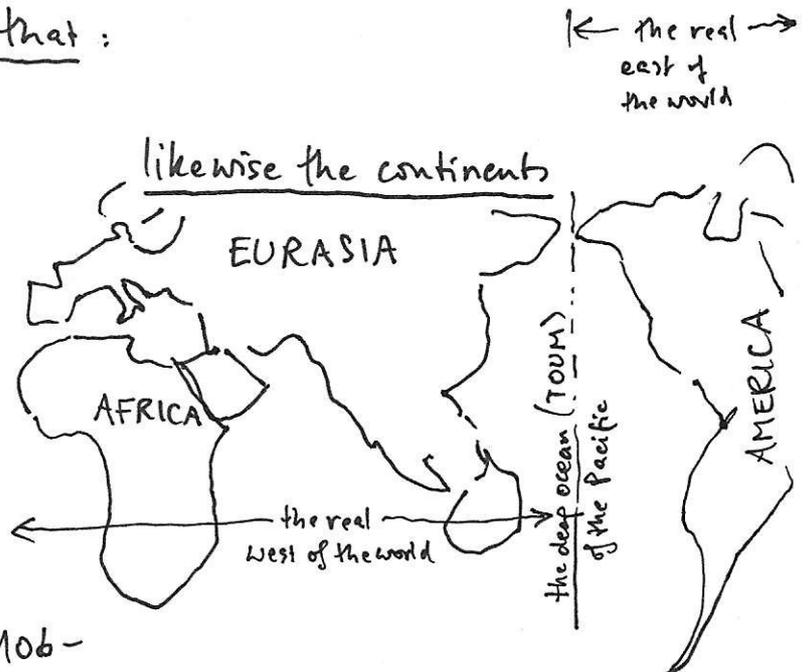
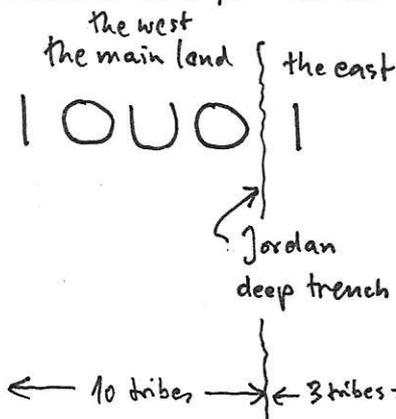
→ the "U" means  
 "to be" in the  
 eternal creation (= second one)  
 (= New creation)

→ the "I" means here  
 "to be" in the  
 basic not yet  
 eternal creation (= first one)  
 (= Old creation)

1) unfaithful angels  
 and not yet fully  
 tested angels

2) unfaithful humans  
 and not yet fully  
 tested humans

Israel is corresponding to that:



10U01

a broad nose  
≡ faithful persons  
≡ tested —

10101

a narrow nose  
≡ unfaithful persons  
≡ untested —

nose = AP = person = wrath

can an I turn  
into an U ?

It can! The way goes  
over Latin:

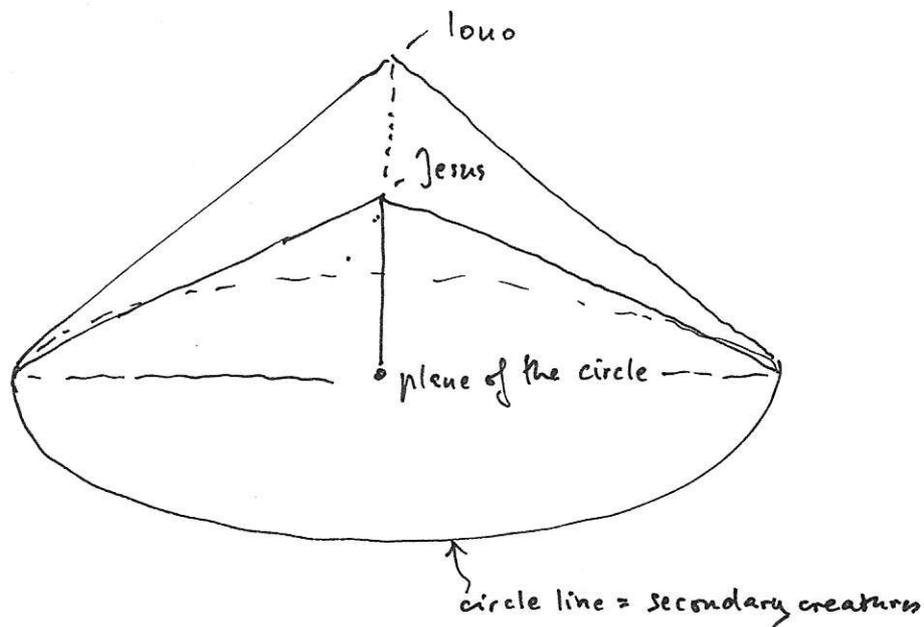
I → V → U

↓  
meaning victory!

Of course many other pictures still are possible (mathematic or else) as a parable for the creation under the creator.

Jesus could be viewed as a second middle-point above the plane of the circle but below a third one even higher.

We draw that picture:



The two <sup>peaks</sup> ~~peaks~~ can once be united to a single one ( ] and the father are one) or they ~~could~~ form two mantles of two cones where each point of the circle-line is in equal distance to louo and in equal distance to Jesus, showing each faithful creature in a like love from the father and in a like love from to son.

Thus I don't want to found a new doctrine, but I want only to contribute that no one looks down to another one.

Nobody should view Jesus too great or too small. And also the father shouldn't be viewed too small or too great in distance from us. We should not have anxiety before them or the heaven. We should not discriminate anybody with heavenly or with earthly hope.

The Name of God "Iouo" leading to the circle contains many associations of our mind for the peace of the believers among each other and for the peace of heart of each one.

The Name of God "Iouo" is a paradise of the spirit, a paradise in itself, no matter of your religious education that you received or of the world <sup>view</sup> picture and view of life that you have in your mind and <sup>in</sup> your heart.

# DIE HÜFTE

ISRAEL, ALSO JACOB BEKAM DIE  
HÜFTE VON IOUO'S ENGEL AUSGERENKT,  
ALS ER NICHT NACHLIEß FÜR SEIN  
VOLK VON EINIGEN NACHKOMMEN daniel's UM  
SEGEN MIT GOTT ZU RINGEN!

**Hilfe** Als ich mit 12 (also noch als Kind) zu IOUO betete  
„Ich möchte mein ganzes Leben um das fehlende „h“  
am Namen Jehove ~~zu~~ kämpfen (Tetragramm = 4 Buchstaben!).  
Es war zwar noch ein falsches, dämonisches Name für Gott, doch  
ich konnte das ja nicht: kurz darauf (~ 3 Jahre danach  
wurde es festgestellt) bekam ich Diabetes! Bis heute bin ich  
weit über 50 Jahre lang ein Diabetiker, heute mit Insulin bin er  
30 Jahre.

**Hilfe** Als ich mit 13 zur Taufe ging schüttelte IOUO ich bin  
bereit im KZ zu gehen um auch eine Schizo-Krankheit zu tragen (wie mein  
Vater)  
~ 5 Monate nach der Taufe begann meine Schizophrenie (jicht  
50 Jahre voll)

**Hälfte** Als ich mit 25 (schon 5 Jahre verheiratet und 5 Jahre jünger) mich entschloss nach Asien zu ziehen und der ganze Botschaft willigen und zuerst einmal ein Land Asiens allein besuchte, 1977, wo ich dann auch den untrübsamen Jesus und den untrübsamen Bruder Knorr, viele Engel u.a. antraf, kam ich zum Abschluss gleich in eine noch mittelalterliche einmündige Lorenzhaus einrichtig, wo wo ich durch den obenstehenden Knorr denn, und eine eine französische Nachricht dort, wieder nach Deutschland zurück kam,

**Hälfte** Als ich mich 1980 mit meiner ganzen Familie für die Bibelmissionsschule bewarb, weil das ja schon ein anderes Geschlecht mit Familie so erreichen durfte, da war wohl auch mein Lebensid, das Missionsdienst für mein Leben lag gestorben, als ich abgelehnt wurde wegen meiner Schwere!

**Hälfte** Als ich meine Erkenntnisse über den Namen „Jouo“ an die Governing-Body-Gruppe sandte, bekam ich bis heute keine Zeile Antwort, als sei ich eine persona non grata!

**Hälfte** Spitzendebatten gegen die Ältesten der Ver- by in dem in dem - bis 2002 (26. Juli) meine Exkommunikation auf in Zshy mit der Botschaft (5. Signal Offs)

**Hälfte** Er war der Todestag, nach Verzichtswort, denn mit Rene rechnete keine sethe nie wie Ältesten der Reneswächy besult!

**Hälfte** Die nächste Hälfte kam als ich den Entschluss fasste,

Die Bibel im Urtext wechselt <sup>durch</sup> ~~den~~ innere Beweise  
des Schöpfers der Bibeltextes: siehe meine website  
www.iouo.de (password)

kein mein diabolisches Fybsynonym, a du ist jüdt  
schon seit ca Februar 2021 heruntergeladen w/ft  
2. Gleich hat Iouo eine Anagnorisis des Naturdenkmal  
bisher verheißt oft in letzter Sekunde! A Story for itself!  
(ig?)

Wie Israel bis id also mit meiner "Hilfe" zugeht  
werden, um mich nicht zu erheben.

Plend andere was ähnlich heftig! Alles zu erheben, ist  
was nicht der Ort!

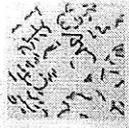
Die ständige Angst und Depression, die ständige innere Stimme  
mich nicht schon etwas kleiner als id mit mein Leben  
in der Kindheit verjagt habe. Oft auch Versatzpunkt,  
wie sie so tief von der o.g. Gruppe in die Hölle  
alle Jhs eingeeignet wurde, macht immer noch ganz  
klein. (They have despised the Holy One of Israel! <sup>and</sup> Offs 15:4)  
ist das der Weg, wie ein Kind zu werden, der die Bibel  
allen Gläubigen empfiehlt?

Pantus sagt: Ich rede wie ein Unsinniger!

Auch Liebeskrankheit (H.) → krank vor Liebe, ist eine nachgewiesene echte  
Krankheit! Ich leide seit 50 Jahren daran (die 50. Hochzeitsjahr-  
feier steht bevor)



DER FELDHERR: 1000 CBAUT



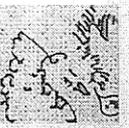
DER EHEMANN: 1000 MIT FRAU



DER VERLOBTE: 1000 MIT BRAUT



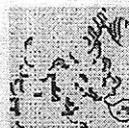
DER WÄCHTER: 1000



DER BITTERE LEIDENDE: 1000



DER HUMORVOLLE: 1000



DER URALTE HIRT: 1000



DER HOMEPRIESTER: 1000



DER VATER UND ABBA: 1000



DER KÖNIG: 1000

**Wer ist der Größte(?),  
und wie Jesus darüber denkt  
(1. Tim 1:5)**

Wer ist es, der der Größte sein will?  
Es ist Satan, der solches mit „skill“  
Jedem eintrichtert und einträufeln  
Will, damit sie auch werden zu Teufeln!  
Jesus trat dem entgegen ganz streng!  
Wer Größter sein will, macht's Herz zu eng!  
Seine Zwölf stritten, wer Größter sei!  
Das wär g'wes'n ein groß' Weh: Oh wei!  
Gott ist Liebe, er liebt gleich alle!  
Keiner ist größer in dem Falle;  
Dass alle ja lieben den Vater  
louo! Warum sollt' ratter'  
Unser Gehirn und danach lechzen  
Größer zu sein, oder sonst ächzen?  
„Gleich mit Gott louo“ geht nicht!  
Doch gleich mit Jesus ist unser Ziel.  
Jesus selbst sagte richtig als Licht:  
„Keiner ist größer als sein Lehrer!“  
Aber „ihm gleich“ kann sein unser Ziel!  
Wer irgend hat, bekommt mehr ja!  
Bis er in Fülle hat! Was meint  
Jesus mit Fülle? Was da scheint  
Nur ein relativ' Wort zu sein,  
Ist es nicht Jesu Größ' allein?  
Voller jedenfalls geht's ja nicht! }  
Ist das das Ziel aller? Ist's Licht? }  
Wer nichts hat, kriegt ja alles weg-  
Genommen, wie Satan, der Dreck!  
Denn das Faule und Stinkende,  
Das, was führt ja Sinkende,  
Ist hassenswert auch für 'n Vater!  
Es ist Befleckung des Fleisches  
Und des Geistes! Der Berater  
louo warnt davor sehr!  
Nach solchem das Herz oft heischt es!  
Es ist heillos, wenn erliegen  
Wir! Wir werden dann gar nichts kriegen!

In Ewigkeit nur Schwärze der Nacht! (Judas 13)  
Nichtexistenz oder wie Jesus  
- Allgegenwart oder Aff-Rhesus(!) -  
Ist die Wahl! Das ist die wahre Fracht,  
die louo allen auflegt!  
Oh, doch Liebe fest macht, sie im Herz' hegt!  
Wer irgendetwas von Lieb' fest hat,  
Hat ein Stückchen louos! Rat  
Nützt er nur mehr auf der Leiter zum  
Klettern hoch hinauf, ja weiter! Dumm  
Ist jeder, der nur ein Leiter wird,  
Größter sein will, statt „weiter“ Hirt  
Der Liebe Gottes werden zu woll'n,  
Und demütig, kindgleich das Soll'n  
Aus Gottes Hand finden zu woll'n.  
Wer irgend solch Sollen fest zum  
Guten und zur Liebe sich baut  
Im Herzen, ist keinesfalls dumm!  
Er schließlich voll Glück ja schaut,  
Voll Wonne paradiesisch;  
Ja kindlich; ohne dass drischt  
Er andere als Größter!  
Er gern bleibt klein wie Jesus.  
Die Gottes-Gleichung löst er!  
Nicht durch Berechnung Größt' er!  
Da fehlt jetzt nur mehr der Schluss:  
Joseph und Simeon war'n  
Größter und Letzter Jakobs!  
Beide gleich gesegnet war'n.<sup>1</sup>  
Jakob entspricht in Gott's Karr'n,  
Der zum Vater hinfährt, ob  
Der groß' Bitterkeit: louo.  
Denn der Tempel steht auf Morio!<sup>2</sup>  
Das heißt Bitterkeit von Gott „lo“!  
Liebe jeden Geschöpfes ist ja  
Ein heilend' Salböl für Gottes Herz!  
Zu lindern seinen größten Herz-Schmerz!

<sup>1</sup> Zwei Tore des Neuen Jerusalems sind nach ihnen benannt, ganz ohne Unterschied (Offb 21:12).

geht da das Leben von allen  
Trennen nicht eigentlich  
erst los? Das wirklich, wirkliche Leben?

<sup>2</sup> Morio = Moriah = MRIO = Der Tempelberg in Jerusalem (mit Klagemauer heute → doppelte Bitterkeit)

Hast du Lieb' in dir fest, heilst du Gott!  
Die Lieb' ist Gott selbst! Ein Stück Gott da!  
In dir! Gott stirbt nicht! Du wirst nie sterben ja  
Den ewigen Tod! Der zweite Tod  
Ist das schwere göttliche Senk-Lot!  
Ein Senkblei, das entscheidet zwischen  
Barfuß und Lackschuh; Alles doch  
oder nichts! Du wirst jubelnd zischen:  
„Das ‚Ohn'-Licht in Ewigkeit' ist weit  
Weg von mir!“ Hast du Liebe, fest noch!  
Jesus ist der Anfang vom Zuzweit  
von Iouo und seiner Frau! (Hosea 2:18)  
Jesus kommt zur eignen Braut! So schau!  
Die Hochzeit begann mit Jesus, der  
zur Rechten Gottes damals gesetzt!  
Jesus hat kein Gebot je verletzt.  
Die Hochzeit dauert schon seit – fast der  
Zeitbereich des Allerheiligsten –  
Zweitausend Jahren Heiligstem,  
das mit Jesu Tod wurd' gesalbt.  
Daniel hat's geschaut! Gesalbt (Daniel 9:24)  
war dann auch Jesu Braut bis heut'!  
Gott's Hochzeit ist Bescheidenheit,  
Jesus auch Teil Gottes Frau!  
Doch wann ist Gottes Hochzeit aus?  
Schon Spitzweg malte Antwort draus(!):<sup>3</sup>  
„Der ewige Hochzeiter“ ist Gott  
Iouo selbst, Sieger vom Tod

Aller, die lieben wollen wie er!  
Dann zieht er sie wie Jesus ganz her  
Zu sich selbst in die Allgegenwart!  
Also euch doch zur Liebe schart!  
„Endlich Geist von meinem Geist!“  
„Endlich Lieb' von meiner Lieb'!“<sup>4</sup>  
Spricht er dann! Du's jetzt ja weißt!  
Spricht der, der ist völlig Lieb'.  
Nur endlich groß' Geschöpfe  
Sind nicht entsprechend EZ<sub>e</sub>R!  
Sind Iouos Töpfe  
Des Töpfers! Die Geneser  
Von Sünd' und Fehlerhaftem  
Im Himmel und materiell  
Aber kriegen das Alles schnell,  
Wenn sie an Gott treu haften.  
Alle sind und bleiben gleich,  
Ob klein, groß, arm oder reich!  
Bei Gott ist dies immer so,  
Bei Geburt und sowieso,  
In Ewigkeit, wenn nur treu!  
Hab' bei Iouo Scheu,  
Ihn nicht zu lieben völlig.  
Es wäre zwar dann nicht „höllig“,  
Doch schwarz' Nacht in Ewigkeit.  
Mach dich für Liebe bereit!  
Gemeint sind Triebe hier nicht!  
Sondern wahres Liebeslicht.

<sup>3</sup> Vgl. Hld 6:8 „und Jungfrauen ohne Zahl“ [UnrevELB], also „herangereifte Mädchen“ [NWÜ] ohne Zahlbegrenzung.

<sup>4</sup> Vgl. Gen 2:23: „Diese endlich ist Gebein von meinem Gebein und Fleisch von meinem Fleisch.“ [Zürcher]

# auflösender Predigtbrief in Neufassung - 28 -

Lieber Mitmensch,

jetzt wissen wir, dass die Welt am Rande des Chaos steht, denn Terrorismus und Nuklearwaffengefahr, Kriege und Massenmord, Hungersnöte und Naturkatastrophen wie Tsunamis und Erdbeben und Hurrikane, Aids und Epidemien, Armut und Not und so weiter sind uns allen zu täglichem Brot geworden. Wir wissen auch, dass dies alles so kommen musste, weil schon Jesus vorhersagte, dass in der Endzeit dieser Weltordnung Angst sein würde unter den Nationen auf der Erde, und dass die Menschen weder aus noch ein wüssten und ohnmächtig würden vor Furcht und Erwartung der Dinge, die über die bewohnte Erde kommen (Lukas 21:25,26).

Ein echter Christ kennt jedoch den Ausweg, weil er die Bibel durchforscht hat und dort sah, dass Gott selbst einen Ausweg schafft. Gott will aus dieser Welt eine große Anzahl Menschen erretten. Diese sollen die Grundlage für eine neue Weltordnung hier auf Erden bilden, wenn diese Welt durch eigenes Verschulden aber auch durch Gottes strafende Hand zusammengebrochen sein wird. Es soll dann ein Paradies geschaffen werden, das die ganze irdische Welt umspannt. In diesem weltweiten „Garten Eden“ wird dann Gottes Wille getan werden und Jesus weckte selbst auf diese Zeit den Appetit, wenn er im Vaterunser beten lehrte: „Dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel so auch auf der Erde...“ (Matthäus 6:10).

Wollen Sie auch hinübergerettet werden in den kommenden weltweiten „Garten Eden“? Dann lesen Sie Tag für Tag in Ihrer Bibel, lesen Sie sie ganz durch, und werden Sie so zum Täter des Willens Gottes (Jakobus 1:22-25; Josua 1:8; Psalm 1:1-3)! Lernen Sie die Bibel kennen, ohne von den vielen Bibelausleger- und damit Bibelverdrehen-Kirchen in die Irre geführt zu werden! Finden Sie selbst heraus, was Gott wirklich will und lehrt, unabhängig von Kirchendogmen und -lehren! Das empfehle ich Ihnen. Gott hat die Bibel so schreiben lassen, dass alle seine Kinder ihre Kernaussagen verstehen können. Das allein kann zu Ihrer Rettung genügen.

Möglicherweise kann Ihnen ein wenig meine Homepage helfen: [www.iouo.de](http://www.iouo.de). Dort wird Gottes Name erklärt und einige Anhaltspunkte für Ihr Kennenlernen der Bibel gegeben. Es geht nämlich nicht um eine neue Religionszugehörigkeit! Es genügt zur Errettung, dass Sie ganz für sich in Ihrem privaten Zuhause so zu leben lernen, wie Gott es will. Deshalb heißt es auch in Jesaja 26:20,21: „... gehe in deine Kammern hinein und schließe deine Türen hinter dir zu! Verbirg dich eine kurze Zeit, bis das Zorngericht (Anmerkung: Jüngstes Gericht) vorüber ist. Denn gar bald wird Iouo (Anmerkung: Iouo ist der Name Gottes) aus seiner Wohnstätte hervortreten, um die Erdbewohner zur Rechenschaft wegen ihrer Verschuldung zu ziehen.“ Bedenken Sie daher: Nicht was ich schreibe, ist wichtig, sondern das, was Gott in seinem Wort, der Bibel zeigt. Meine Gedanken sind höchstens Diskussionsbeiträge.

Auf der Website können sie auch ganze Bibeln (auch in Fremdsprachen und Urtext; als PDF und E-Book) gratis herunterladen, die mit dem richtigen Namen Gottes versuchsweise ausge bessert sind (Matthäus 10:8). Jeder Mensch hat von Gott ein Gewissen mitbekommen, quasi das BIOS der Hardware des Herzens. Aber die restliche Software, nämlich das Wort Gottes, das muss sich jeder selbst durch das Lesen der ganzen Bibel in sein Herz einprogrammieren. Das bewirkt ein leichteres Leben durch Gottes Hilfe (Offenbarung 21:6; 22:17). Man kann dies auch mit einer Impfung durch den Arzt Iouo, dem Schöpfer, vergleichen, eine Impfung gegen das Böse (Matthäus 6:13). Wie jede Impfung enthält daher die Bibel auch Stoffe, die schwer zu verdauen sind. Legen Sie aber deshalb die Bibel niemals weg! Sie ist die Liebe des lieben Gottes.

Mit Dank für Ihre Aufmerksamkeit  
und einem Segenswunsch

Ihr Kurt Niedenführ

P.S.: Zu Ihrer Beruhigung:

Diesen Brief versende ich jeweils nur einmal und zwar an zufällig ausgewählte Adressen aus Telefonbuchverzeichnissen. Sie werden also nicht mehr irgendwie von mir kontaktiert werden.

### Dritter Übersetzungsversuch der Schöpfungsgeschichte der Bibel (als es noch keine Sünde gab, also große Reinheit)

An einem Anfang erschuf Iouo, der Gott vieler Facetten, die Himmel und die Erde. Und die Erde war ein Chaos und etwas Leeres und etwas Düsteres über dem Spiegel einer Tiefsee. Und ein Wind Iouos, des Gottes vieler Facetten, strich über den Spiegel dieser Wassermassen dahin. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Es soll hell werden!“ Und es wurde hell. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte dieses Helle: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, führte einen Kontrast zwischen dem Hellen und dem Düsternen herbei, und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem Hellen die Bezeichnung ‚Tag‘, und dem Düsternen gab er die Bezeichnung ‚Nacht‘. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine erste längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Es entstehe ein abgegrenzter Hohlraum in der Mitte der Wassermassen, und er sei dazu da, die einen Wassermassen zu den anderen Wassermassen auf Distanz zu halten!“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, machte den abgegrenzten Hohlraum, und er hielt so die Wassermassen unterhalb des abgegrenzten Hohlraums zu den Wassermassen oberhalb des abgegrenzten Hohlraums auf Distanz. Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem abgegrenzten Hohlraum die Bezeichnung ‚Atmosphäre‘. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine zweite längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Die Wassermassen unterhalb der Atmosphäre sollen sich zu einem Ort hin sammeln, und das Trockene werde sichtbar!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem Trockenem die Bezeichnung ‚Festland‘, und den zusammengezogenen Wassermassen gab er die Bezeichnung ‚Meere‘. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Festland sprosse eine Sprossenfülle hervor, Samen aussamenden Pflanzenwuchs, einen Fruchtbaumbestand jeweils nach seiner Gattung, der Frucht trägt mit seinem Samen darin auf dem Festland!“ Und genauso wurde es. Und das Festland brachte eine Sprossenfülle hervor, Samen aussamenden Pflanzenwuchs jeweils nach seiner Gattung und einen Baumbestand, der Frucht trägt mit seinem Samen darin jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine dritte längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „An dem abgegrenzten Hohlraum der Atmosphäre sollen Lichtpunkte erscheinen, um zwischen dem Tag und der Nacht einen deutlichen Unterschied zu bekommen; und sie sollen als Merkzeichen dienen, und zwar für feste Zeitabschnitte und für Tage und Jahre; und sie sollen als Beleuchtungspunkte an dem abgegrenzten Hohlraum der Atmosphäre dienen, um auf das Festland hin zu leuchten!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sorgte für die zwei großen Lichtpunkte, den großen Beleuchtungspunkt, um den Tag zu dominieren, und den kleinen Beleuchtungspunkt, um die Nacht zu dominieren, und die Sterne. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab sie an den abgegrenzten Hohlraum der Atmosphäre, um auf das Festland hin zu leuchten und den Tag und die Nacht zu dominieren, und um einen deutlichen Unterschied zwischen dem Hellen und dem Düsternen zu bekommen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine vierte längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Die Wassermassen sollen zum Wimmeln kommen vor lauter Gewimmel an pulsierendem Leben, und Fliegendes soll über der Erde fliegen vor dem Hintergrund des abgegrenzten Hohlraums der Atmosphäre!“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schuf die großen, riesigen Seetiere und alles schwimmende pulsierende Leben, von dem die Wassermassen wimmeln, jeweils nach seiner Gattung und alles Fliegende, mit Flügelpaaren ausgestattet, jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete sie mit den Worten: „Gebt eure Lebenskraft weiter und werdet zu mächtigen Mengen und füllt die Wassermassen in den Meeren! Und das Fliegende soll zu mächtigen Mengen werden auf der Erde!“ Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine fünfte längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Festland soll pulsierendes Leben jeweils nach seiner Gattung hervorbringen, einen Säugetierbestand, einen Reptilienbestand und sonstiges Landgetier jeweils nach seiner Gattung!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, machte das Getier des Festlandes jeweils nach seiner Gattung und auch den Säugetierbestand jeweils nach seiner Gattung und allen Reptilienbestand des Erdbodens jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Wir wollen einen Menschen machen nach unserem Muster, nach unserer Entsprechung, und sie sollen den Fischbestand des Meeres und das Fliegende in der Atmosphäre und den Säugetierbestand und alles von der Erde und allen Reptilienbestand, der sich auf dem Festland einher bewegt, beaufsichtigen.“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schuf den Menschen nach seinem Muster. Nach dem Muster Iouos, des Gottes vieler Facetten, erschuf er ihn. Männlich und weiblich erschuf er sie. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete sie. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte zu ihnen: „Gebt eure Lebenskraft weiter und werdet zu mächtigen Mengen und füllt das Festland und gewinnt es für euch und beaufsichtigt den Fischbestand des Meeres und das Fliegende in der Atmosphäre und alles Getier, das sich auf der Erde einher bewegt!“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Beherzigt das! Ich gebe euch allen Samen aussamenden Pflanzenwuchs, der sich auf der Fläche der ganzen Erde befindet, und jeden Baum, der Samen aussamende Baumfrucht auf sich trägt. Euch soll es zum Essen sein. Und allem Landgetier und allem Fliegende in der Atmosphäre und allem Reptilienbestand auf der Erde, was immer in sich pulsierendes Leben trägt, sei jegliche Pflanzenwelt zum Essen!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte alles, was er gemacht hatte, und schau: es war sehr gut. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine sechste längere Zeit gewesen. Und die Atmosphäre und die Erde und ihre ganze Schar waren vollbracht. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, vollbrachte dann in der siebten längeren Zeit sein Werk, das er gemacht hatte, weiterhin, und er ruhte auch im folgenden aus in der siebten längeren Zeit von all seinem Werk, das er gemacht hatte. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete die siebte längere Zeit und heiligte sie, weil er in ihr ja von all seinem Werk im Folgenden das er, Iouo, der Gott vieler Facetten, schon bis zu gewisser Fertigstellung erschaffen hatte. Dies war die Geschichte der Entstehungstakte vom Erschaffen-Werden der Himmel und der Erde in der längeren Zeit, in der Iouo, der Gott vieler Facetten, Erde und Himmel machte. Und es gab noch gar keinen Feldanbau auf dem Festland, und noch gar kein Feldgemüse schoss hoch; denn Iouo, der Gott vieler Facetten, ließ es nicht regnen auf die Erde. Und außerdem: Noch ohne den Menschen, wer hätte den Erdboden bebauen sollen? Und es war nur ein Dunst, der von dem Festland aufstieg und die ganze Oberfläche des Erdbodens befeuchtete. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, brachte Kleinstpartikelchen des Erdbodens in die Form des Menschen und blies in seine Nasenlöcher einen Atem, so dass er pulsierendes Leben bekam. Und so wurde der Mensch zu einem Lebewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, pflanzte einen Gartenpark in EDeN<sup>1</sup> von Osten her, und er beheimatete dorthin den Menschen, den er geformt hatte. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, ließ vom Erdboden allerlei Baumbestand hervorsprossen, damit man Lust am Anblick und auf gutes Essen hat, und den Baum des anhaltenden Lebens in mitten des Gartenparks und den Baum des Wissens über Gut und Böse. Und ein Strom sprudelte heraus von EDeN, um den Gartenpark zu bewässern; und von dort aus teilte er sich und wurde zu vier Haupt-Quellflüssen. Ein Name des ersten ist PIJUN. Er ist es, der um das ganze Land des HUILO herumfließt, wo es Gold gibt. Und das Gold dieses Landes ist reichlich. Dort gibt es auch den BeDLO und den Stein JOM. Und ein Name des zweiten Stromes ist GIHUN. Er ist es, der um das ganze Land KUJ herumfließt. Und ein Name des dritten Stromes ist HeDQeL. Er ist es, der im Osten von AJUR fließt. Und der vierte Strom ist auch ein gewisser PRet. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schärfte dem ADeM mit folgenden Worten solches ein: „Von jedem Baum des Gartenparks darfst du nach Esslust essen. Und andererseits jedoch: Vom Baum des Wissens über Gut und Böse, von ihm darfst du nicht essen; denn an dem Tag, an dem du davon isst, wirst du den endgültigen Tod sterben.“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Alleinsein ist für den ADeM nicht gut. Ich werde ihm eine Hilfe machen, wie etwas, das ihm ständig vor Augen ist. Und es hatte ja Iouo, der Gott vieler Facetten, aus der Erdbodenmaterie jegliches Tier der freien Flur entstehen lassen und auch jegliches Fliegende des Himmels. Und so brachte er sie zum Menschen, um zu sehen, wie er es nennen würde, und so sei dessen Name so, wie der Mensch jegliches Lebewesen nennen würde. Und so gab der Mensch Namen für allen Säugetierbestand und für fliegendes Getier des Himmels und für jedes Tier der freien Flur. Und für den Mensch fand er nichts als Helfer, als etwas, das er ständig vor Augen haben wollte. Und so ließ Iouo, der facettenreiche Gott, einen Tiefschlaf über den Menschen fallen, und er schlief ein. Und er entnahm eine von seinen Rippen und verschloss dann wieder das Fleisch an ihrer Statt. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, baute diese Rippe, die er dem Menschen entnommen hatte, zu einer Frau um, und er brachte sie zum Mensch (=ADeM=Adam), und da sagte der Adam: „Diese ist dieses Mal endlich Bein von meinem Gebein und Fleisch von meinem Fleisch. Diese werde Männin (=AJO=Frau) genannt, denn vom Mann (=AJ) ist diese genommen worden. Aus diesem Grund wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und wird fest zu seiner Frau halten und sie werden zu einem Fleisch werden.“ Und sie waren alle beide Nackte, der Mensch und seine Frau, und sie schämten sich überhaupt nie.

<sup>1</sup> Zu Adamische Buchstaben siehe [www.iouo.de](http://www.iouo.de): „IOUO – The Name of God“, Appendix C; [J spricht „sch“; H spricht „ch“; Q spricht „qu“=„kw“] Der Ausdruck „längere Zeit“ fußt auf IUM=Tag und andere Bedeutungen, vgl. Langenscheidt Taschenwörterbuch Hebräisch-Deutsch, Seite 98

Ich habe diesen Brief (mit älterem Übersetzungsversuch der Schöpfungsgeschichte) schon seit vielen Jahren in ganz Deutschland zu Tausenden verschickt.

# Jeremia 12: 11-13

---

wobei nicht "Land" für arets (=ARE)  
sondern "Erde" zu lesen ist!

eine Prophezeiung  
die hier sehr paßt  
zu diesen Brief an  
Herrn (Bruder/Schwester)  
Anonymos!

Jeremie 12:11-13 yel. TAG DER RACHE (Jer 61:2)

am Hause Gottes beginnt es gilt für ganz Babylon die große, auch W-Oj

JMO L JMMO ABLO ELI JMMO

Er machte sie zum Entsetzen sie trauet wegen als verwüstete wegen mir

NGMO KL O ARC KI AIN AID

sie ist verödet all die Erde denn nicht (ist) ein Mann

JM EL LB EL KL JPIM

er legend aufs Herz auf alle Kahlhöhen

B MDBR BAU JDDIM KI HRB

in der Wüste sie kamen (als) Verwüster denn ein Schwert

L IOUO AKLO M QCO ARC

für Iouo ist fressend von einem Ende der Erde

U ED QCO O ARC AIN JLUM

und bis zum (anderen) Ende der Erde Nicht ist Friede

L KL BJR ZREU HFIM U QCIM

für allen Fleisch sie säten Weizen (und) Dornen (=ese)

QCRU NHLU LA IOELU U BJU

sie ernteten sie plackten sich es nicht (sie heben Nützen) und sie sind geschämt

M TBUATIKM M HRUN AP IOUO

von (=wegen) euren Ernten aus des Blut des Dornes Iouos

ganz lesen bitte!  
A. Rose 14:26  
Vers  
bepfunden

→ auch  
← 33, 34  
Verse

! till the last of  
you will be dead!

den  
They → Bieder für? dt. ey!

STEGE FÜR LOB UND GEGEN LOB  
„IOUO“S

STEG DER GEIGE  
MACHT NICHT FEIGE!  
STEG DER BÖSEN,  
BREIT, TUT LÖSEN  
AUS DIE FEIGHEIT  
UND DIE TRÄGHEIT.  
BIST DANN FEIG‘ HEUT‘,  
BLEIBST STETS SCHRÄG BEUT‘  
DEINES GOTTES,  
SCHLANG‘ DES TODES,  
OHNE IRGEND  
EINE LIEBE!  
DU JA NIRGENDS  
KANNST JE SIEGE‘!  
DIE SCHLANG‘ SATAN  
TÖTETE DANN  
DEN PÄPSTLICHEN,  
NUN VERBLICHEN!

<sup>Längenschild</sup>  
KBUD = Glory = own Me

≡ wie 2 und 4

a very small remnant  
(Jes 1-2)

Schwelle  
Wolke

Wolke

ER ENN<sub>e</sub>

Wolken von  
Zungen!

es ist der Weg (Dek, <sup>e</sup>ODOS)

mich

Wir können etwas ein wenig  
den Weg abgeben!

mit Ienis

ODOS

Schwelle



Sitzen vorn u. hinten

KRUD 1000

NOUD alle 6

Wolke u. Fische

AOUO → die 2 erst  
sagen es

Alkohol

TOUO → die 2 erst  
sagen es  
am

Hilf

LOUO → die  
2 letzten  
sagen es  
mir



Da-B-AO! = der Schatz  
(Kassette)  
da, sein im ARO (= Louo)

Abendmahltermin 2022

genüß WT-Richtung?  
(da sind nie ja wohl noch recht genau!)

2022: 14. Nisan nach Sonnenuntergang

---

15. April

1000 ist :  
(Jens ist auch)

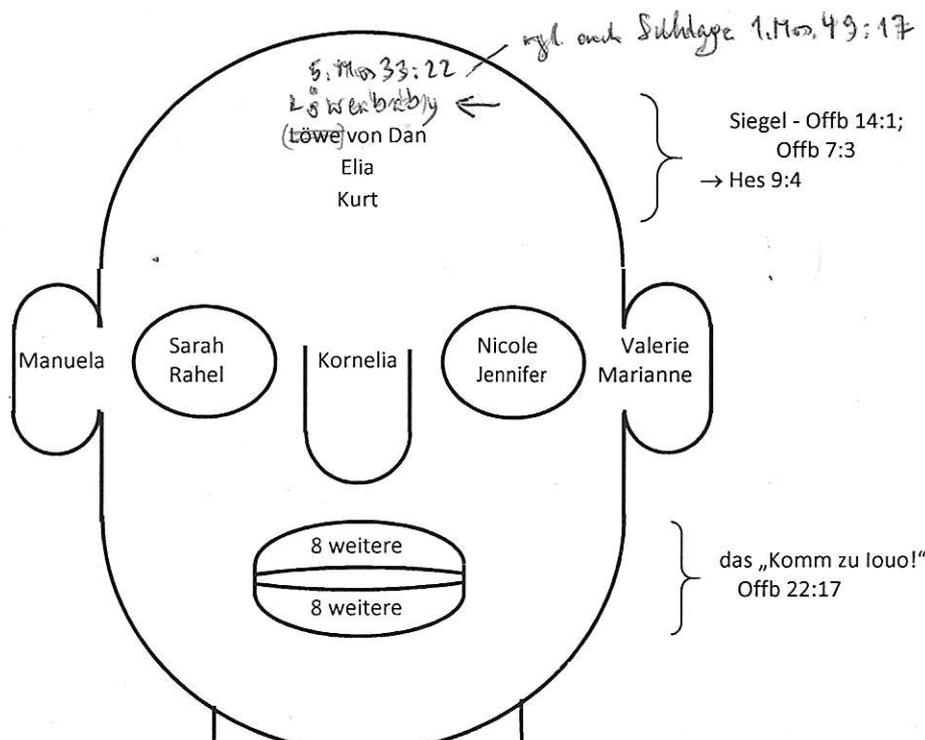
MATHEBER & RUTHEBER & REEBNER

# Wortspiele

LASTR oder für ASTR oder Lastes oder LKW?  
für Este

# Die Familie des in Maleachi 3:23 erwähnten

nicht eigenlich: Junges des Löwen 5. Mos 33:22  
 Elie ist nur → Baby der Löwen (Offb 12:5)



Ohne Namen:  
viele, die sich zur  
Familie gehörig  
fühlen und dies  
sagten!

Ester 4:1  
Hesekiel 9:4  
Echtes NI EDEN  
FÜHR!  
Also  
NI = Jammer  
EDEN = um EDEN  
FÜHR = Führe!  
→ Führe Klage um  
Eden!

- Oberlippe
  - Matthias Joel
  - Daniel Elias
  - David
  - Tobias
  - Raphael
  - Jochen
  - Evelyn
  - Joachim
- Unterlippe
  - Noah Samuel
  - Elián Levi
  - Eileen
  - Jennifer
  - Sophia
  - Olivia
  - Amy
  - Maya



\*) Günther  
und Richard

→ die Linie wird  
teilweise auch kurz  
danach jüdisch, geht  
wohl bis auf Jakob,  
Isaak, Abraham, usw.  
zurück. Die deutsche  
Linie geht zurück bis ins  
15. Jh.

Nicht der Elia ist für diesen Segen verantwortlich,  
sondern der Vater Iouo und der Morgenstern  
Jesus, die ihn als Werkzeug erwählten, obwohl es  
wohl viele Geeigneter gegeben hätte  
(Vgl. Pauli Worte → zu früh geboren!)

Alle Ehre gebührt Iouo, nicht mir! Denn Iouo verfolgt die  
Heiligung seines Namens selbst, er muss es selbst tun,  
niemand sonst außer der Hilfe Jesu, seines Sohnes und  
Gabriel, seine wirklichen zwei Zeugen, die aus der Urzeit  
herstammen, kann das wirklich tun und bewirken!



Erb sünd

Nechr Mensch'

Zum Tier

Aus Gier

<sup>bleibst</sup>  
~~Wird~~ Tier

~~Ans~~ Dann's Tier

Bringt Nord

Dann fort

Ist man

Vom Plan

Gottes

Todes

Schwarz-Neut

hest g'bracht

ewig dir  
Du Tier!

144 geteilt  
in 2 Lager  
je 77?

Zahl der Unvollkommenheit  
vollkommene Zahl des Todes  
des Erbes des Todes

$6 \times 12 = 72$   
in 2x6

zu unvollkommen  
drück wir mit  
als 6

vollkommene Zahl  
des Grundes

~~7~~ 2

nicht

7 7

2

vollkommene Zahl  
des Anfangs

vollkommene Zahl des Namens Gottes

Quadrat  
eingeworfen  
hat

144

→ denselbe

auf zwei gleiche Zahlen

das kann also  
von 10 kommen!

das 10 ist in  $10^3$

in 144 000 als Faktor!



Unbegreiflich für Tote

Vasco da Gama

Wird hörn vom Drama

mit „louco“

Wenn aufstehenden,

Do Nam abhende!

(Wie sprucken Zeugen)

Über den Nam' so!

Wie ein bö's Lema!

Wenn ist der Nam' de

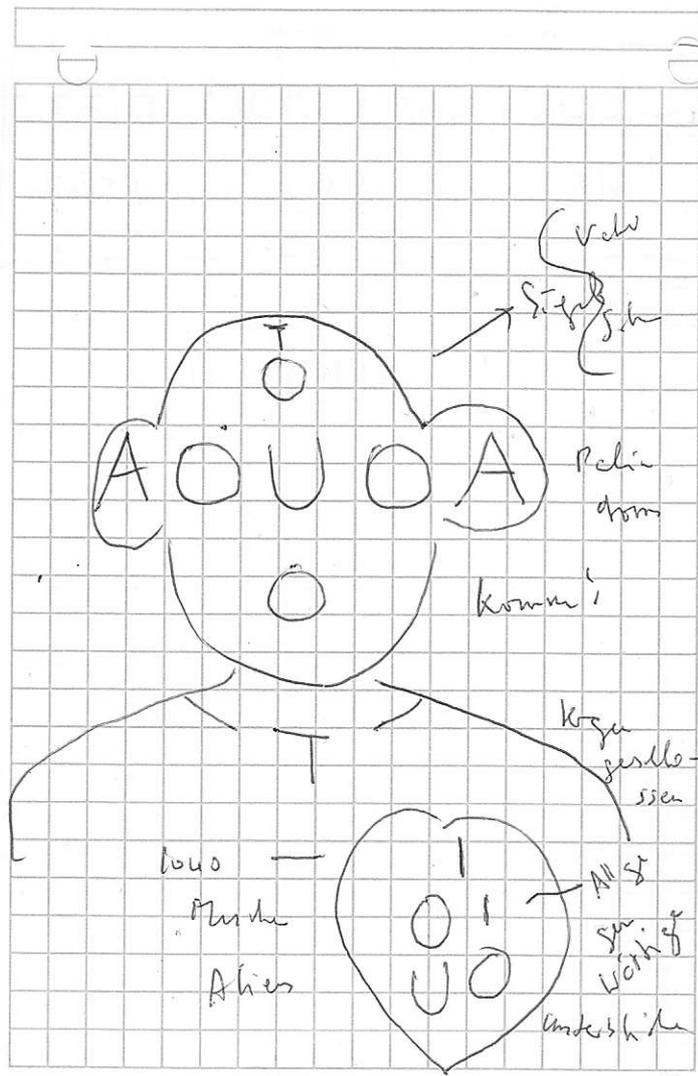
In dieser bö's Welt,

Dass es all'n gefällt?

Das Problem vieler  
ist das sie  
die Bosheit der Org  
nicht als Bosheit einziger  
Einzelner sehen wollen.

Genauso, wie einer, der  
von Wams den im Haus  
sich zu seiner Hut, einhängt  
und steht <sup>und es war vorbestimmt</sup> sagt,

Es sind ~~besten~~ mit Sicherheit  
keine einzelnen ~~Waffen~~ Wamschöpfe (!),  
Die wir stören!



TOR (0)!

von ORO  
schwanger sein  
schwanger werden  
empfangen

TOR dt.  $\hat{=}$  Tür, wenn a group

TOR - invest

TORRO = Shes

T<sub>AB</sub>OR  
Volk

= Injektionen

# IOUOIRAO

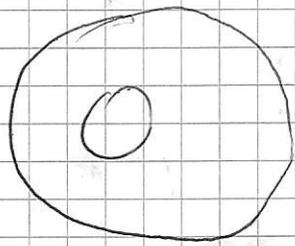
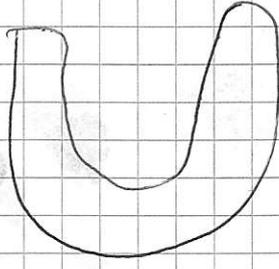
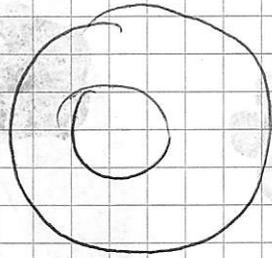
Gn 22:14 (2x)

des Alles

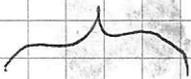
Vollkommen  
↑ und  
Vollständig  
↑

Unvollkommen  
↑

Vollkommen  
↑ und  
Vollständig  
↑

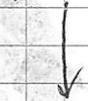


Wiederherstellung des "O" hier  
zögere sich hinan (0/12:5)



= IOUO

↑ "Erwähltes"



Loskäufer



Blut vom Stier am  
Sühnetag

= LOGOS

↑ ↑ ↑

= IOUDE



= Jesus

↑ "Iouo ist Rettung"

Loskäufer



Nummer 1  
für Menden

(Gn 22)



Blut vom Bock Iouos am  
Sühnetag

= ERE der  
Endzeit

= ALIOU



= KURT

↑ (Kurtis = Rettung)



Grundlegen-  
leger

durch  
Weglegen  
des GIES

(1 Joh 2:17)



Bock Asaschweg am  
Sühnetag

= Gesied

= GBR I AL

↓ Iouo

= Held ist Iouo Gott

↑ ↑



Loskäufer



Nummer 2

für

Nephilim

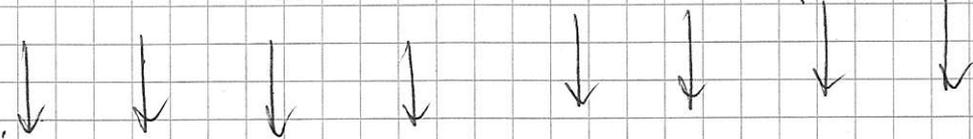
(Joh 1:17)



Blut wider Kuh, die rot ist,  
nicht am Sühnetag

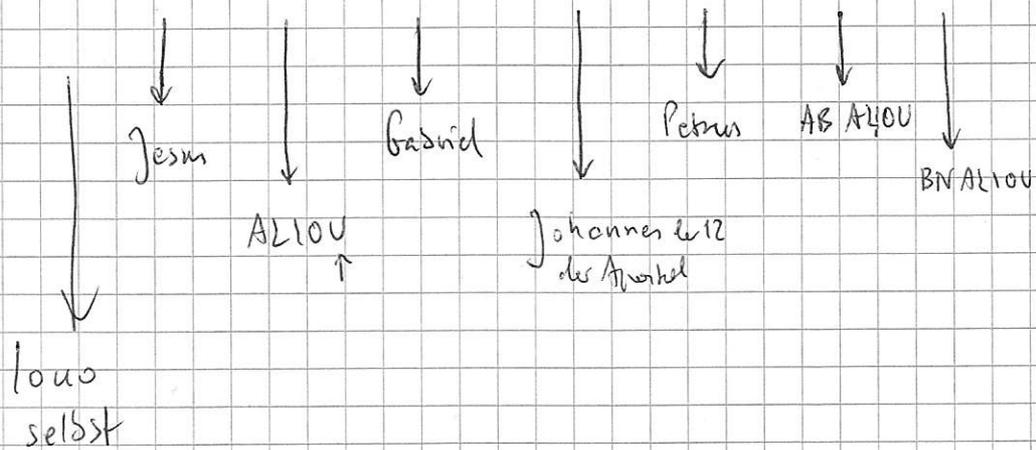
doubted!   
 mit ihr   
 und ihm   
 vier ihre   
 IOAN/N)As   
 der Des   
 und ohne?   
 des 10   
 Nr. 10   
 10 steht für   
 in sich   
 willkommen

KBUD IOUO



IOUO ALOI

(1) + (7)



2 die zu   
 Jesus gehören

2 die zu   
 ALIOU gehören

STEGE FÜR LOB UND GEGEN LOB  
"1000" 2

STEG DER GEIßE

MACHT NICHT FEIGE !

STEG DER BÖSEN,

BREIT, TUT LÖSEN

AUS DIE FEIGHEIT

UND DIE TRÄGHEIT.

BIST DANK FEIG HEUT,

BLEIBST STETS SUTRÄG BEUT

DEINES GOTTES,

SCHLANG DES TODES,

OHNE IRGEND

EINE LIEBE !

DU JA NIRGENDS

KANNST DU SIEGE !

DIE SCHLANG SATAN

~~BESTIEGT DIE~~

TÖTETE DANN

DEN PÄPSTLICHEN,

NUN VERBLICHEN!

STEGE FÜR LOB UND  
GEGENLOB „IOUO“S

STEG DER GEIGE  
MACHT NICHT FEIGE!  
STEG DER BÖSEN,  
BREIT, TUT LÖSEN  
AUS DIE FEIGHEIT  
UND DIE TRÄGHEIT.  
BIST DANN FEIG‘ HEUT‘,  
BLEIBST STETS SCHRÄG BEUT‘  
DEINES GOTTES,  
SCHLANG‘ DES TODES,  
OHNE IRGEND  
EINE LIEBE!  
DU JA NIRGENDS  
KANNST JE SIEGE‘!

OHNE LIEB! NACH OBEN  
TROTZ HERZENS-TORBEN!

RELIGIONS PÄPST!

HABEN ANGST SCHEPPST!

IHREN CLUB ZU  
VERLIEREN! BUB DU

BIST DOCH GERLIEBT!  
NIE MEHR G'SUND! → G'SCHERT!  
AUCH WEINN HUNDERT,

KNAB-TOD WIRST KRIEGB.

→ Bischof der Hundstodung  
noch als Knabe  
sterben

NIE EIN MANN WIRST  
BIS DEIN HERZ BARST

GOTTENTFREMDET!

LEICH-BEHENDET,

FAHL SCHON HEUTE!

TOD GELÄUTE

IN DEIM GESICHT!

LIEBTEST LIEB! NICHT.

WILLST

GLORY-LICHT

KRÖNT DER TA 110  
GOTTES EHR! NICHT!  
HEILIGENSEHEIN  
IST NUR ALLEIN  
FÜR DEN LATER  
KEIN EN PATER → DAS IST  
HEILIG

RELIGIONS PÄPST

SCHLEPPST

ALLER KIRCHEN  
DIESER SCHIACHEN

~~SUCHE LIEBE!~~ ~~LIEB ERKOR~~  
~~ZUERST! ZUVOR!~~ ER

~~DAS ENGE TOR -~~  
~~ZU ENG FÜR'N TOR~~

Titel: DIE LIEB' ERKOR  
ER Z'ERST! ZUVOR!  
~~DEN ENGE TOR~~  
DENN ENG DAS TOR,  
ZU ENG FÜR'N TOR!

SUCHE GOTT, NICHT EWIG LEBEN!

SONST BIST' TOT, OHN' LIEBE EBEN!

MAN KANN IOUO FINDEN,

WEIL ES FÜR JEDEN LEICHT GEMACHT!

MAN KANN IO AUCH NICHT FINDEN,

WEIL MAN ES SICH ZU LEICHT GEMACHT!

LEICHT IST DAS ENGE LEBENSTOR!

WER ES FINDT, WIRD GENANNT NUR "TOR"!

LEICHT IST AUCH DIESES BREITE TOR,

WER ZU G'SCHWIND ~~X~~, WAR ECHT EIN TOR ~~!~~

~~UM~~ ~~DER~~ HINDURCH <sup>z'</sup> FIND~~!~~; S'WAR Z'ENG ZUVOR

DER ECHTE WEG, DEN ER NICHT GING,

WEIL ER AM SCHÖNEN LEBEN HING!

DAS SCHÖNE LEBEN LIEBT AUCH DER,

DEM „IOUO“ GAS VIEL HER!

ER LIEBTE IHN DANN MEHR ALS DAS,

WAS SCHÖN-LEBEN VERSPRACH, TROTZ HASS

DER UMWELT, DIE IHN NICHT VERSTAND.

„IOUO“ WAR ALLERHAND(!)

FÜR DEN MIT SCHWACHEM HERZENSGRUND.

GOTT BRACHTE ~~HIN~~ <sup>DEN</sup> NICHT MEHR GESUND!

# SIEG MIT REUE

DAS BÖS' STETS WEGWISCH!

SEI NIEMAL ALLERGISCH

GEGEN KRITIK, WIE

ES SEKTE<sup>n</sup> SIND, DIE

VERTRAG'N KRITIK NIE

UND WOLL'N ALLEINS SEIN

GOTT AU<sup>s</sup>ERWÄHLT, REIN!

REUE SÄE STETS

IN DIR, DANN JA GEHT'S

NICHT SO DIR WIE SOLCH',

DIE SICH SELBST ERDOLCH!

SEI ANDERS MIT LIEB;

DENN NUR SO IST SIEG!

ERUM = nackt = listig

geht im Paradies das erste ohne Scham,  
so geht für die Krühdunge das zweite zur ewig Scham

Nacht und Nacht ist zweierlei!

Nackt ~~in~~ in Eden zwei waren für!

Ohne Scham sie waren nackt!

Doch ein Dram' ward' der, der nackt

Und glatt wie eine Schlange,

~~Als~~ <sup>Ja</sup> nackt-glatt ward' zum Bange

Aller trenen Geschöpf' Gottes.

Es ward' vieler Trenen Tod

Beginn, als glatt-nackt-listig

Ein Chem's selbst log Seestig

"Gott louo lüge"

"In sich die Lüge drüge!"

Dies trügerisch er verband

Mit Ungehorsam's Lohn, ~~find:~~

Nachlesen Lohn gelob's schon  
der Glücks ohne Tod's Hohn  
So  
vorsichtig wie Engel  
des Guten da, wie hell' Licht!

Doch sein Wort, er stimmte nicht!  
Mit Zweifel an Gott's Treue  
Er bewirkt, daß man schene

den wahre Licht der Wehrheit  
Denn Gott kenn niemels trügen  
So Satan moedet Scharn heut  
Die wie ewig Leben trügen

Woh! sie Scharn's lug' glauden!  
Jebet sich selbst s' Leben randen!  
Jehrt sind sie selber nackt-glatt  
Voll Scham geht Schammet.

es geht alle um Gläubig → Kopf im oder unter als

an Gottes Güte glauden  
1000 ist die Tausend

gleich unerschuldet's wie ein

Das Lamm wird man in ihm find!



# DAS EWIGE LEBEN IM VERGLEICH MIT DEM ALLERHEILIGSTEN



# DAS EWIGE LEBEN IM VERGLEICH MIT DEM ALLERHEILIGSTEN

Heilige Zeichen: Scheinlicht

Scheinkerstämme  
Ummim & Tummin

Allerheiligst

- ← KUBUS IOWO mit Wolken- u. Fehersölle
- ← Bundeslade mit Scheinl. u. Inhalt
- ← Torarollen + Kende Dinge

IOWO selbst  
überall Flack  
um es ist  
Le Panto krechs  
Allgegenwärtig

Vorhang zum Allerheiligst

→ Blut: IOWO → Lohkaufopfer IOWO / Buch IOWO → Lohkaufopfer Jesu

Namirgold → Chersid rechts → Jesus Christum  
Chersid links → Elia der Erdeit

} Unsterblichkeit, Allgegenwärt, Name IOWO

Hinter  
Kende  
3

R-Allen  
Lendhs  
Tisch

Allgegenwärt ohne Namen IOWO

Gnedenstuhl/plette → 5 weitere (Gebird, Johannes d. 12, Petrus, Vater von Elia Gänther, Elia der Erdeit)

teils instabillich, teils nicht  
(5) 13 oder = Unsterbliche

Kasten aus Holz mit Goldanlaye mit 4 Holz fäße  
(5 Flächen) → Wände 1, Bruchteil Elia 2, Chersid 3, Serephid 4, Wunde Elia

Engel gepufft im Himmel  
Unsterblichkeit, Allgegenwärt ohne Namen zerges!

2 Vorlog quadrat

Stangen: ~ 7000 ehemliche Männer + ~ 7000 ehemliche Frauen

Zwei-Lage

4 Namirgoldringe: 4 Geschöpfe am Offs 4 → Stamm Pan = Ehge (wunderlich wie Levi im alten Israel)

Wraygeph Tiedme Zelle

Ladeninhalt: Dekalogtafel

→ nach dem Jubeljahrtausend in den Himmel kommen

80 Nebenfrauen

12 Stämme Layer

12 Stämme Layer

→ nach dem 1000 Jahre in den Himmel kommen

60 Hauptfr. 144 000

Hauptstämme

Neunehung (mit Deckel?) 12 x 12000 vgl. Offs 7

Milchvolk

5 Torarollen → alle die in materielle Bereich aus Leben Buch Hists + Ps 90 → geistlicher Bereich → Frucht auf Erde

Kranken u. Quarantänlager

Räucher fuf (= -stünde?) → alle die das erste Leben mit Knapp in materielle Bereich geistlich leben!

Aschen: IOWO, Buch Kuh

Räucherpfanne:

Totenlager

Vorhang zum Heiligen hin → der Tod als Eintrittskarte ins ewige Leben

Riß im Vorhang Buch Asasch bis in der Wüste/Wildnis

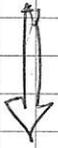
willroger oder gewollt (gütliche Hingabe!)  
in jedem Fall als freiwillige Opfer für IOWO

Ps 45: 16/17

# DER HIMMEL UND DAS ALLERHEILIGSTE

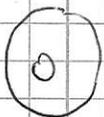
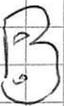
## DER BUNDESBLAUM = DEGREZ = DER GNADENSTUHL

Nr. 3 bis 8:  
Teil der 144000

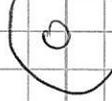


John von Nr. 2-8 ist Allgegenwart und ewige  
[auch Zeugung durch den Namen] Verbindung zum Vater Iouo

①  Das Heiligste: Das Blut des Stiebes und seine verfallten Tropfen   
→ Iouo selbst = IOUO  
↑ ↑

②  Das Zweitheligste: Das Blut des Baches Iouos und seine verfallten Tropfen   
→ des BN (=BR) (=Sohn) Iouos = IOUDE  
↑ ↑ ↑

③  Der rechte Arm, herangebrachtes Massivgold aus der Platte   
→ des Elie de Endzeit (ALIOU), NIEDENFUEHR, KURT  
↑ ↑ ↑

④  Der linke Arm, herangebrachtes Massivgold aus der Platte   
→ des Engel Gabriel → GBRIAL = Held Iouos Gottes mit DM  
↑ ↑ ↑

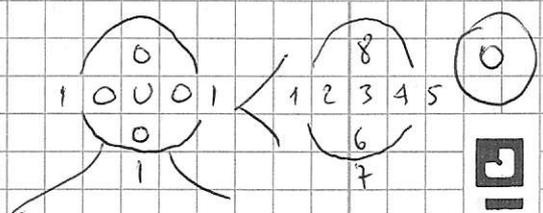
⑤  die Plattenlängsseite im Osten  
→ Johannes, der 12 → IOANAS  
↑

⑥  die Plattenquersseite im Süden  
→ Petrus, der Stein → PETROS  
↑

⑦  die Plattenlängsseite im Westen  
→ NIEDENFUEHR, GUENTHER, VATER des ETI  
↑ ↑

⑧  die Plattenquersseite im Norden  
→ NIEDENFUEHR, DANIEL,  
OBNALIOU  
↑ ↑

die Massivgoldplatte  
ein Rechteckquader



# DER BUNDESLADENKASTEN AUS HOLZ mit Goldauflage

stellen alle dar die samt noch Allgegenwärtig  
Lohn erhalten!

- 1
- 0
- 13
- 0
- 1
- 0
- 1

die 7 Güter Gottes

- 1 Der Kasten selbst = 4 Wände + ein Boden = eine Einheit
- 2 Die (4) Füße des Bundesladen-Holz-Kastens → Fuß Südwestecke
- 3 Die (4) Füße ————— " ————— → Fuß Südwestecke
- 4 DIE (4) Füße ————— " ————— → Fuß Nordwestecke
- 5 DIE (4) Füße ————— " ————— → Fuß Nordostecke
- 6 DIE (2) Stangen des Kastens → Stange an der Ostlängsseite
- 7 DIE (2) Stangen des Kastens → Stange an der Westlängsseite

# DIE VIER RINGE AUS MASSIVGOLD AN DER BUNDESLADE

- 1
- 0
- 2
- 0
- 4

Der NAME "IOUO" = 4 Buchstaben, der elle trägt!

- Ring Südost-ecke
- Ring Südwest-ecke
- Ring Nord-westecke
- Ring Nord-ost-ecke

# DER BUNDESLADENINHALT

Offs 7: aus allen Stämmen  
Vers 4 → 144 000 die versiegelt waren aus allen Stämmen Israels!

DIE 12 Grundstämme der 144 000

- ① Steintafel Nummer 1 → Duplikat von Mose als Erbe für die Tafel von Iouoseph  
Stamm Juda
- ② Gersch Nr. 1 auf Tafel 1  
Stamm Ruben
- ③ Gersch Nr. 2 auf Tafel 1  
Stamm Gad
- ④ Gersch Nr. 3 auf Tafel 1  
Stamm Asser
- ⑤ Gersch Nr. 4 auf Tafel 1  
Stamm Naphtali
- ⑥ Gersch Nr. 5 auf Tafel 1  
Stamm Manasse
- ⑦ Steintafel Nummer 2 → Duplikat von Mose als Erbe für die Tafel von Iouoseph  
Stamm Simeon
- ⑧ Gersch Nr. 6 auf Tafel 2  
Stamm Levi
- ⑨ Gersch Nr. 7 auf Tafel 2  
Stamm Issachar
- ⑩ Gersch Nr. 8 auf Tafel 2  
Stamm Zebulon
- ⑪ Gersch Nr. 9 auf Tafel 2  
Stamm Josef
- ⑫ Gersch Nr. 10 auf Tafel 2  
Stamm Benjamin

→ die wirklichen Vorbilder der Herde der 144 000 mit Krone

- ⑬ Aaronstab des sprossh → Die Erstlinge (= Gelanke) der Leber der 12 Stämme } Teil der 144 000 aus den 12 Stämmen
- ⑭ Krug am Messinggold mit Mele der nicht versetzt → der Erbskamm für die } Stamm 13  
Erstlinge (wie erst Levi die } Teil der 144 000  
Erstgeburt erdlich) → DAN }  
die Ersatzkammer für Vorbilder (ohne Krone?)

gr. KREUZLIT = Doppelte Grundlage  
zu finden → Erde = 7grüßn Frucht der Bäume (Gal 5)

# DIE HEILIGEN ZEICHEN LIBEX UND BEI DER

Zweifache  
7 = <sup>Wirkliche</sup> <sub>14</sub> <sup>Willkommen</sup> <sub>heit</sub>

## BUNDES LADE

[parallel zu den  
14 Inhaltstafeln]

10 → Zahl  
irdischer  
Vollkommenheit

① KBUD IOUO

② WOLKENSÄULE

③ FEIGERSÄULE

④ SCHEKINALICHT

⑤ SUTERKINASTIMME

⑥ UMMIM in der Brautstunde Aaron

⑦ TURMMIM ————— u —————

⑧ } INNENKAUM { → Vom Finger Iouo geschriebener Dekalogtext  
 ⑨ } → Am Aaronskal herausgesprochener (5) Zweiglein, Blätter, Knospen, Blüten  
 ⑩ } → Nenne, das nicht verweht im Kamp Nandeln

[5200  
9-13] ←  
[52w.  
14] ←

# DINGE UM DIE BUNDES LADE HERUM UND AUCH MENSCHEN

(Reihefolge?)

- ① Schale um Bluttransport
- ② Ränderpfanne um Heiligen der Namen des Allerheiligsten
- ③ Rändergefäß (≙ (?) Ränderstände)
- ④ 5 Tora-Rollen (in erst. höheres Geschick aus von Rose  
Hilf(?) → Ps. 110)
- ⑤ Aaron (bzw. des Hohepriester) eine in Jahr am Scheitel
- ⑥ Mose (mit nur dieses!), der dort in jeder Zeit  
mit 1000 sprechen konnte bzw. durfte

Engel  
und  
nicht  
müßig

himli-  
ches  
Jenside  
= gerecht  
Engel

den Engel

Jen-  
salen  
dies-  
≙ weise  
Engel

Anmerkung zu Seite 1

- ① ] → Iouo → Hauptkanal in Edens Garten
- ② (0) → Jems → Pison (= Mittelmeer über Bosphorus)
- ③ (U) → Elia → Gichon (= Jordangraben)
- ④ (0) → Gabriel → Hidkel (= Tigris)
- ⑤ ] → Johannessp. 12 → Prath = Euphrat 1. Engel
- ⑥ (0) → Petrus d. 12 → Prath = Euphrat 2. Engel
- ⑦ ] → Giamer → Prath = Euphrat 3. Engel
- ⑧ (0) → Daniel Elias → Prath = Euphrat 4. Engel

Anmerkung zu Seite 2 oben

1 1 0 → Pischon

2 0 0 → Gichon

3 0 0 → Hiddelchel

4 0 0 — 0 1 → Prath → Euprot 1. Eyzel

5 1 0 0 → Prath → Euprot 2. Eyzel

6 0 1 → Prath → Euprot 3. Eyzel

7 1 0 0 → Prath → Euprot 4. Eyzel

101 = es werde

das 1010 = das normale "er ist"

also das normale Leben wird jetzt BBLGDL entzogen durch einen Planungs error "Mittelstimm" in dem Experiment, der durch BBL (- B as d = B eby la) fließt

DIE TEMPEL UND DAS TEMPEL-MUSTER =  
DER TEMPEL = STIFTSHÜTTE

DAS MUSTER

- ① KIBUD IOUO
- ② Wolken- und Feuersäule
- ③ Allerhöchste
- ④ 2. Quadrat Heiliges
- ⑤ 1. Quadrat Heiliges
- ⑥ 1. Quadrat Vorhof mit Becken und Altar und Fettaschehaufen und Salzhaufen mit Parfüm-  
wasser und Epfele
- ⑦ 2. Quadrat Vorhof um Heil. Raum
- ⑧ wie in 1. Quadrat Vorhof  
diesmal ohne Dinge s.o. (Plat. 6)

DIE TEMPEL

- ① Stiftshütte
- ② Tempel Salomos
- ③ Tempel-Vorhof Herods
- ④ Tempel Jerusalems
- ⑤ Tempel Herods
- ⑥ Tempel Nr. 1 im Neuen Jerusalem =  
= IOUO selbst
- ⑦ Tempel Nr. 2 im Neuen Jerusalem  
= Jesus
- ⑧ Tempel in (MIUM) IOUO MO

# DIE SCHÖPFUNG AUF ERDEN

es in der Bibel und Genes 1 u. 2 beschrieben wurde

- ① 1. Schöpfungstag → Heiligkeit
- ② 2. Schöpfungstag → abgedeckter Himmel = Atmosphäre
- ③ 3. Schöpfungstag → Pflanzen auf Kontinent
- ④ 4. Schöpfungstag → Lichtpunkte im sicheren Atmosphärenland
- ⑤ 5. Schöpfungstag → Fische, Vögel, Großmeeresdore
- ⑥ 6. Schöpfungstag → Längstree, Reptilien, Mammalen (1 Paar)
- ⑦ 7. Schöpfungstag → Ruhetag und Aufbruch in Wirklichkeit statt Arbeit
- ⑧ 1. Werk am 7. Schöpfungstag: der Garten Eden

↳ Ruhe und relax:

→ geht um Fertigstellung von oben auf Erde!

יְהוָה יְהוָה

→ Hohelied 7:1

SHURU

SHURU

zur Shulamit!

Geh zurück!  
Geh zurück!



ist ein festes Angebot  
des Tempels!  
Wie zur Frau Lots!



Wirt nie darauf!



aber macht gerne  
Heil um zu prüfen  
oder um Lotos Hilfe  
zu erbeten!

Kann soll sie nicht

zurückkehren?

etwa wie?

fast!

im Kampf macht jeder Degenerkämpfer (= Schwert Gottes - Bibel

Eph 6) auch mit ein helbes Schwertchen zurück, um besser  
zu stechen zu können! Das meint das Hohelied wirt!

Bespiel - Das Nachprüfen ist Nachhaken!

1 Joh 4:1  
1 Thes 5:21

war alle richtig, ja?

war alle richtig, verstanden? Von mir, Von Anton?

Da muß man mal schon zurückblättern dürfen! 1. Wort der Bibel  
BR = Forsche nach

Asasel → Esas EL

7.7.8? Die große  
Welt regelt sich  
etwas in der Sprache  
Was es die Wille  
10000 ist Welt immer!

↳ Grundlage: 1. Begriffe  
2. Name laut der

© 196 12; 5

40 Jahre reisend oder 40 Jahre reisend?

Nur zwei Älteste einst gelehrt, im  
Zug von 40 Jahren nach Kanaan - Eden!

Kesich 34 - Jeremia 23

VIELE BEHAUPTEN JA,  
SCHAF DER HERDE ZU SEIN.  
DOCH ES ENTPUPPT SICH, KEIN  
SCHAF SIE SIND WIRKLICH DA!  
SCHAF DER HÄRTE SIND SIE.  
LÄMMES ZÄRTE WAR NIE.  
STIEGEN AUF ALS WÖLFE,  
SCHARF VOLL HÄRTE! HÖLL-"FAIT"  
SIE WÄRN' FÜR ECHTE SCHAF'!  
"TV DOCH FÜR'D ORG' VIEL SCHAFF!"  
SO TRIEBEN SIE SIE AN.  
OB MAN SO SCHAF WERN KANN?

1982 wurde von dem Governing Body der "Paradise Lost" Namens "Lono" verurteilt, dafür 1931 die NGO der UNO gewöhnt! 40 Jahre "Kluden" sind voll!

# DER BIBELANFANG

einmal wieder anders

ABRA TIT BRA TOU O A LOU M A TO J M I M U A TO ...

das was die Namen (ist)

S M I M

—

der Himmel

die Himmel

(de) Name des Tages

der Name des Meeres

der Name des Beckens (im Tengel)

das Port des Tages

die Port des Meeres

das Port des Beckens

J M I M U

welcher wer von ihm her?

J M I M U A T O

welcher wer von ihm ist Du?

→ = der Tag ist da!

—

vgl. Jesaja 61:2

—  
Tag der Rede

BRA ... A T O J M

er schuf ... den Namen

BRA ... A T O J M I

er schuf ... die Namen

BRA TIT

LOU A LOU M

BRA → A T O J M I M U A T O A R C U O A R C O I T O

er schuf → das Du, meinen Namen, von ihm her, das Du zuerst ein Bruchstück!

von ihm

Das erste Bruchstück war

T O U U B O U U H A K E L P N I T O U M

eine Nichtigkeit und noch leer und dunkel wegen dem Gesicht voll(im) Wassers!

DSK IOUO = aus + Iouo

TIRO (= KBUD)

7 Gaster Gottes = Feuerstake

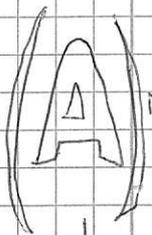
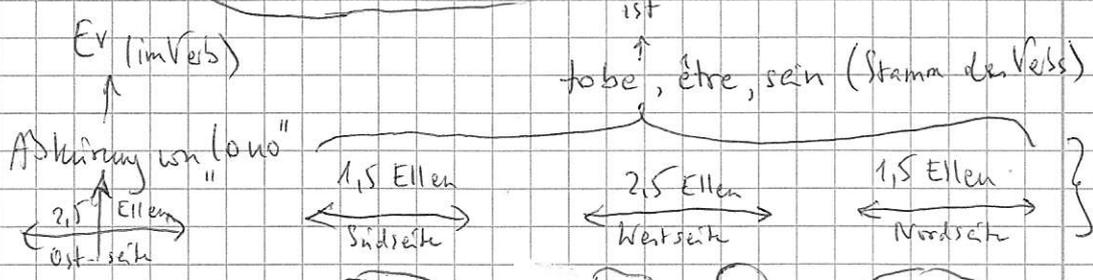
A BRADIT → Zuerst

Willemsche BR → Reinheit

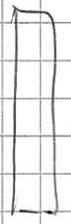
heiliger Geist A IOUO → der Insele des Seins

AI OOU = Wo ist das Sein = Wo ist die Vermichtung

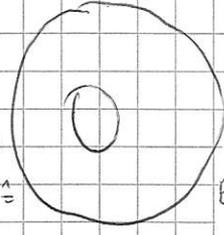
# DER NAME UND DER KÖRPER



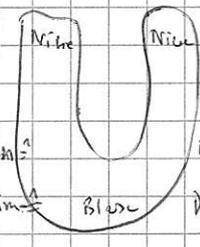
Mosepriester =  
Jude =



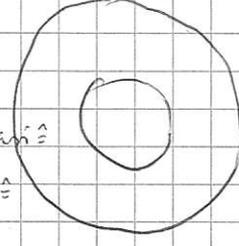
Kohlen =  
Rosen =



Gendarm =  
Ephraim =



Nesari =  
Den =



Geist

Herz

Kopf

Nieren (mit Blase)

Geschlechts-teile

Kraft des Lebens } Kraft

Ausgang des Lebens

Ausgang des Sprache

Ausgang der Entscheidungen

Weitergabe des Lebens

AUN = Kraft

Sitz der Beweggründe

Sitz der Gedanken

Sitz der Wahrheitstische  
Eph 6:14 (Zenden)

Sitz der Hauptprüfung } hier geht die Widersache zuerst an

Scheitler Licht

die Lade im Allerheiligsten Halle mit Vorhof

Ränderaltar im Heiligen ~ Hanan Levi

des Leuchters im Heiligen ~ 12 Stämme

des Tisch (= 3 Tische) im Heiligen ~ Tischwolk

